



LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.

**UNSER GOLFJAHR**

2012

FIND A NEW PERSPECTIVE.



 BrandOrange.de

Full-Service-Werbeagentur in Lübeck und Hamburg  
Brockesstraße 69 · 23554 Lübeck · Mittelweg 144 · 20148 Hamburg  
Fon: 0451.300 96 09-0 · Fax: 0451.300 96 09-22 · [info@brandorange.de](mailto:info@brandorange.de)



# Auf ein Wort

2012



*liebe Golf Freunde,*

das Jahr 2012 war für den LTGK ein aufregendes Jahr, und auch die Jahre 2013 und 2014 werden es sein!

Im Jahr 2012 haben wir mit großer Mehrheit beschlossen, das alte Klubhaus abzureißen und an seiner Stelle ein neues zu bauen. Das Jahr 2013 wird das Jahr der Provisorien sein, und im Jahre 2014 haben wir die erste Saison, in dem uns das neue Klubhaus in vollem Umfang zur Verfügung steht.

Ansonsten blicken wir auf eine Saison 2012 zurück, die wie die Saison 2011 vom Wetter nicht besonders begünstigt war. Bis auf wenige Wärmeperioden war es zu kalt und zu nass und der Winter kam früher, als wir das selbst im hohen Norden gewöhnt sind. Unsere Greenfee-Einnahmen sind immer ein guter Maßstab für die Qualität einer Saison, und diese bewegen sich in der Nähe des Vorjahrs, sodass wir zumindest wissen, mit welchen Zahlen wir selbst bei einem kurzen Sommer rechnen können.

2012 war die erste Saison, in der wir die Driving-Range selbst bewirtschaftet haben. Dank der Hilfe beider Adams hat sich die Qualität und Organisation der Driving-Range verbessert. Wir werden den Abschlagsbereich jetzt vor dem Winter noch mit einem Streifen Kunstrasen versehen, denn der Rasen hört bei unseren klimatischen Verhältnissen zu früh auf zu wachsen, und im Frühjahr dauert es zu lange bis er wieder wächst. Das führt dazu, dass die Abschlagsfläche voller Löcher und fast ohne Gras ist. Der Kunstrasen ist qualitativ sehr hochwertig und so dick, dass man auch ein Tee befestigen kann. Wir glauben, dass dies eine signifikante Verbesserung für das Training in den Wintermonaten und vor allem den Beginn der Saison ist, wo jeder versucht, die „Wintersteife“ auf der Driving Range loszuwerden.

2012 war auch das Jahr, in dem erstmals Herr Torsten Koch die Gastronomie geführt hat. Das Urteil unserer Mitglieder war weit überwiegend positiv, und dieses Urteil umfasste sowohl die Qualität des Essens (einschließlich seiner Preise) als auch die Freundlichkeit seiner Mitarbeiter. Herr Koch ist mit der Saison 2012 zufrieden, was für das erste Jahr besonders erfreulich ist.

Auch Adam Cockayne ist mit der Saison 2012 zufrieden. Der liebevoll umgestaltete Shop ist – auch dank der Mithilfe von Frau Eilers – gut gelaufen. Auch hat es dem Klub gut getan, dass Adam seine Tätigkeiten für den Landesverband zurückgefahren hat und so für den LTGK mehr Zeit hatte.

Unser Sekretariat hat – wie immer – gut funktioniert, auch wenn unsere Damen – verstärkt durch unseren Auszubildenden Thomas Thatford – mehrmals am Rande ihrer Belastbarkeit angelangt waren. Dies ist einer der Gründe dafür gewesen, dass wir Klaus Stahmer gebeten haben, unsere Damen zu unterstützen. Wenn man die räumlichen und technischen Arbeitsbedingungen bedenkt, so ist erstaunlich, dass alles so gut funktioniert hat!

Eine Konstante ist immer Adam Nagorski mit seiner Crew. Dank dieser Truppe war der Platz wieder in sehr gutem Zustand und wird immer besser.

Allen unseren Mitarbeitern an dieser Stelle ein besonderes „Danke schön“, das diesmal besonders angebracht ist, weil wir eine Saison vor uns haben, die an alle Mitarbeiter besondere Anforderungen stellt und viel Flexibilität verlangt.

Beginnend mit dem 1. November haben wir das alte Klubhaus ausräumen und alles, bis auf die Küchen- und Restaurant-Einrichtung in der alten Herren-Garderobe und dem alten Caddie-Keller einlagern lassen. Die Küchen- und Restaurant-Einrichtung wird im dem Hauptraum des Caddie-Hauses zwischengelagert, bis wir wissen, was wir davon für die Restaurant-Zwischenlösung benötigen. Was nicht benötigt wird, geht dann ebenfalls in den Caddie-Keller, so dass das Caddie-Haus in der Saison 2013 voll genutzt werden kann. Das Sekretariat wird für die Saison 2013 im Jugendhaus untergebracht. Alle anderen Funktionen (Gastronomie, Proshop, Umkleide und Toiletten) werden in Containern untergebracht, die neben dem Jugendhaus und auf der Grasfläche und einem Teil des Parkplatzes direkt links vom Eingang zu unserem Gelände aufgestellt werden. In der Zeit zwischen dem 1. und 15.11. wurden auch die Elektroleitungen umgelegt, die von dem Keller unseres alten Klubhauses zum Bauhof und von dort zu den Pumpstationen verlaufen. Das gleiche gilt für die elektrische Versorgung der Abschlagshütte auf der Driving Range.

Am 12.11. sind auch Behnkes ausgezogen, die in dem Gebäude seit 1945 gewohnt haben. Herr Behnke ist am 20. Oktober 93 Jahre alt geworden und seine Frau ist 86. Beiden wurde vom LTGK ein lebenslanges Wohnrecht eingeräumt, und die Beschaffung einer akzeptablen Alternative war trotz der Gutwilligkeit der Eheleute Behnke sehr schwierig. Herr Behnke ist als Pferdepfleger 1945 mit den Engländern nach Travemünde gekommen und nach deren Abzug von dem damaligen Präsidenten Herrn Cai Detlef von Rumohr als „Mann für Alles“ übernommen worden. Behnkes haben nicht weniger als 67 Jahre in dem Gebäude gelebt und waren die weit überwiegende Zeit für den LTGK tätig. Wir wünschen dass Behnkes sich in ihrem neuen Domizil, das viel komfortabler ist, schnell einleben und danken für ihre langjährige Tätigkeit für unseren Klub.

# Inhalt

- S. 3 Auf ein Wort
- S. 5 Platzbericht
- S. 7 Sportlicher Rückblick
- S. 12 Besondere Wettspiele
- S. 15 Travemünder Golfwoche
- S. 18 Turniere
- S. 31 Mercedes-Benz After-Work-Cup
- S. 32 Impressionen
- S. 34 1. Herrenmannschaft
- S. 36 Damenmannschaft
- S. 37 1. Senioren
- S. 38 2. Senioren
- S. 39 1. Jungsenioren
- S. 40 1. Jungseniorinnen
- S. 41 Seniorinnen
- S. 42 Möwen
- S. 44 Wintermöwen
- S. 45 Adam-Schmitz-Preis
- S. 46 Seniorinnenpokal
- S. 47 Jahresabschluss SG 88
- S. 48 Robben
- S. 50 Mittwochs Herren
- S. 51 Tiger and Rabbits
- S. 52 Impressionen Klubhaus
- S. 54 Jugendförderung
- S. 56 Jugendbericht
- S. 66 Saisonsplitter
- S. 67 Proshop und Gastronomie
- S. 68 Mitglieder Vorgaben

Wir alle wissen, dass wir 2013 mit Provisorien leben müssen. Auch wenn alle unsere Mitarbeiter ihr Bestes geben werden, um Ihnen den Service zu bieten, den Sie gewöhnt sind, so wird das in 2013 nicht in vollem Umfang möglich sein. Bitte haben Sie dafür Verständnis und machen Sie unseren Mitarbeitern, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten, das Leben so leicht, wie möglich. Ihr Vorstand und unser ganzes Team wird sein Bestes geben, dass Sie nicht merken, dass wir auf oder neben einer Baustelle leben. Bitte bedenken Sie immer, dass uns nur ein Jahr später ein brandneues Klubhaus zur Verfügung steht, das mit Sicherheit einen guten Einfluss auf unser Klubleben haben wird. Dort lassen sich künftig viele klubinterne Veranstaltungen durchführen, die in dem alten Klubhaus nicht möglich waren. Auch wird die Zeit, in der das Klubhaus genutzt werden kann, viel länger sein. Wir haben es dann nicht mehr mit der Situation zu tun, dass der Gastraum im Sommer zu heiß und bereits in der Übergangszeit zu kalt ist. Wir sind überzeugt davon, dass Sie sich ganz schnell in dem neuen Klubhaus genauso wohl fühlen werden, wie das in dem alten der Fall war.

Wir werden versuchen, den Bau so fertig zu stellen, dass Herr Koch Ende Oktober 2013 das Restaurant übernehmen kann. Das ist ein sportliches Ziel und kann nur funktionieren, wenn alles ohne Verzögerung klappt und bei welchem Bauvorhaben ist das der Fall. Wichtig ist vor allem, dass wir keinen zu harten Winter bekommen, sodass wir Ende März 2013 mit der Erdgeschossdecke fertig sind.

Wie wir mehrfach erläutert haben steht die Finanzierung des Klubhauses auf drei Säulen: Sonderumlage, Spenden und Bankfinanzierung. Der Spendenbetrag beläuft sich bisher auf 901.000,00 € (Stand Ende Oktober 2012). Vielleicht erreichen wir doch noch die angestrebten 1,0 Mio. €.

**Im Namen aller Vereinsmitglieder danke ich an dieser Stelle allen institutionellen und privaten Spendern, die durch Ihre Spende diesen Bau erst ermöglicht haben.**

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Saison 2013!

Dr. Thomas Schad  
(Präsident)

# Impressum

## Herausgeber

Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.  
Kowitzberg 41, 23570 Travemünde  
Tel.: 04502 74018, Fax: 04502 72184  
Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de

## Redaktion

Dr. Eberhard Wolff

## Layout - Produktion

BrandOrange.de, Werbeagentur in Lübeck und Hamburg

## Fotos

Doris Doblinski, Susanne Galden,  
Karl Hoffmann, Gesine Loh, Dr. Thomas Schad,  
Wilfried Stüben, Dr. Eberhard Wolff

## Auflage

1.000 Stck.



*Eröffnung Restaurant Neunzehn und Golfshop Cockayne-Golf*



*Unsere Flotte von E-Carts mit unseren modernen Maschinen*

Abgesehen davon, dass wir ein recht nasses Golfjahr hatten, war die Saison 2012 vom platzpflegerischen Standpunkt ohne besondere Vorkommnisse.

Gerade wegen des vielen Regens hat es sich gezeigt, dass unser Besandungs-Programm anfängt, seine Wirkung zu zeigen. Insgesamt haben wir 2012 in drei Arbeitsgängen nicht weniger als 1612 Tonnen gewaschenen Sand in der Körnung 0-2mm ausgebracht. Die zu besandende Fläche macht ca. 27.000 m<sup>2</sup> aus.

Die erste Maßnahme wurde im Frühjahr von der Fa. Horstmann vorgenommen, die beiden Wiederholungen sind von Adam und seinem Team ausgeführt worden. Alle drei Maßnahmen haben über € 20.000,00 gekostet aber das ist gut angelegtes Geld, wenn wir das Programm noch ein paar Jahre fortsetzen. Jede Besandung kostet uns 70 Arbeitsstunden und 540 to. Sand, was ungefähr 20 Sattel-Lastzügen entspricht. Die besonders nassen Fairways wurden doppelt besandet.

Jedes Mal wurden also zwischen 6 – 12 mm Sand aufgebracht. Der ausgebrachte Sand wird unmittelbar nach dem „Aufbringen“ eingebürstet, damit auch bei einem stärkeren Regen die Sandmenge dort bleibt, wo sie sein soll und nicht weggespült wird. Der ganze Vorgang, den wir in den nächsten Jahren wiederholen werden, wird die Wasserdurchlässigkeit und damit die Spielbarkeit unserer Fairways signifikant verbessern. Der feine Sand dringt in die Lehmböden ein und erhöht deren Fähigkeit Wasser aufzunehmen.

Die Modernisierung unserer Platzpfliegermaschinen ist jetzt im Wesentlichen erst einmal abgeschlossen. Im Jahre 2012 haben wir unseren Maschinenpark um eine große Aerifizierungs-Maschine und einen Mini-Bagger erweitert, nachdem wir im letzten Jahr einen brandneuen Traktor gekauft haben. Alle Maschinen wurden dieses Jahr wieder in den USA gekauft, was trotz des schwächeren Euros immer noch eine signifikante Einsparung bedeutet.

Jetzt im Herbst ist der Mini-Bagger fast im Dauereinsatz. Wir haben 27 Teiche und 15 Gräben mit 125 Drainageausläufen, die jedes Jahr im Spätherbst gereinigt werden sollten. Wegen der in die Gräben und Ausläufe einwachsenden Wurzeln ist das mit der Hand extrem schwer und beanspruchte in der Vergangenheit viele Arbeitsstunden. Wenn man das nicht regelmäßig macht, dann sieht ein Drainagerohr wie das untenstehende Foto aus.



*Verkrautetes Drainagerohr*



Der Mini-Bagger hilft uns auch bei der Reparatur und der anstehenden Erweiterung der Beregnungsanlage. Durch die Einsparung von Arbeitsstunden macht er sich schnell bezahlt.

Da unser Pumpenhaus rechts von der Bahn 16 morsch geworden war haben wir eine der Holzhütten, die hinter der Küche standen, dorthin gebracht und wieder aufgebaut. So sparen wir uns eine Neuanschaffung.

Auch wurde der Fuhrpark unserer roten E-Carts von 4 auf 8 erweitert. Alle E-Carts sind jetzt auch mit einem Regenschutz versehen, sodass zumindest die Schläger trocken bleiben. Die Nachfrage nach E-Carts war in dieser Saison sehr stark und nimmt immer noch zu.

Die Zusammenarbeit mit Adam und seinem Team war – wie immer – sehr angenehm. Wir danken Adam und seinem Team auch für die Hilfe, die sie im Zusammenhang mit dem Ausräumen des alten Klubhauses geleistet haben.

**Für die Saison 2013 wünschen wir uns weniger Regen und etwas mehr Wärme.**

Dr. Thomas Schad  
(Platzwart)



*Besandung auf der 22. Bahn*



*Besandung auf der 4. Bahn*

REISEANGEBOT

## Putten Sie doch mal über die Ostsee.

### Zum Golfen nach Schweden - mit TT-Line!

**Golfen in Südschweden – ein Geheimtipp!**  
 Sie wohnen in ausgewählten Hotels und spielen auf malerischen Plätzen.  
 Die Anreise erfolgt ganz bequem **über die Ostsee** auf unseren komfortablen Fähren **ab Travemünde oder Rostock**.  
 In unseren Golfpaketen sind neben den Fährüberfahrten inkl. Pkw und den Hotelübernachtungen auch Greenfees und einige Mahlzeiten enthalten.  
 Willkommen in Schweden!

**TT-LINE GOLFPAKET**  
 z. B. 2 1/2 TAGE  
**AB EUR 278,-\***

Weitere Informationen und Buchung:  
 Tel. 04502 801-81 | [www.ttline.com](http://www.ttline.com)

\* Pro Person im Doppelzimmer



# Sportlicher Rückblick 2012

*Erhoffe dir das Beste, rechne mit dem Schlimmsten – und nimm's, wie's kommt!*

Diesen Spruch hatte einst einer der Begründer des Augusta Golf-Club, Gene Sarazin, geprägt. Nun, unser Wettspielkalender 2012 bot dazu sicherlich ausreichend Möglichkeiten, die notwendige Gelassenheit zu üben, damit das Golfen auch Freude bereitet. Dazu gab es wie jedes Jahr vielfältig Gelegenheit.

Zum Beginn einer Golfsaison ist es schon Tradition im LTGK, einen **Tag der offenen Tür** zu veranstalten. Am Ostermontag haben wir, wie im vergangenen Jahr, wieder einen Versuch unternommen, Schnupperer auf unsere Anlage zu locken und waren angenehm überrascht, dass trotz des unschönen Wetters immerhin 25 Golfinteressierte uns am Tag der offenen Tür besuchten. Alle waren begeistert bei der Sache, und die Mehrheit war nicht abgeneigt, sich diesem Sport mit einer Mitgliedschaft intensiver zu widmen. Die Teilnahme am bundesweiten DGV-Golferlebnistag im Mai brachte



*Benni zeigt die richtige Haltung*

Mit dem **Cockayne-Cup** gab es einen Saisonauftakt nach Maß. Die selten hohe Teilnehmerzahl von 128 Spielerinnen und Spielern beweist die Beliebtheit dieses Wettspiels, das traditionell vom Proshop ausgerichtet wird und entsprechend interessante Preise aus dem Bereich des Golfzubehörs bietet. Gleichzeitig ist dieses Turnier mit seinem Modus eines 4er-Srambles für viele Golferinnen und Golfer aber auch ein gute Gelegenheit, den Stand der eigenen Spielqualität zum Saisonbeginn zu testen. Allerdings bescherte der Oster-Samstag nicht das gewünschte Wetter, im Gegenteil, es kam heftiger als jemals erwartet. Gelegentliche Graupel- und Hagelschauer wurden noch übertroffen von einem zeitweiligen Schneesturm, so dass man sich auf Island oder den Hebriden wähnte. Teilweise gestaltete sich die Ballsuche bei vorübergehender Schneelage als schwierig, und auf den Grüns musste für den Putt Schnee geräumt werden. Die Moral der Golferinnen und Golfer wurde von Adam Cockayne und Proshop-Managerin, Jeannette Eilers, mit einer fahrbaren Glühwein-Tankstelle auf-

rechterhalten, und so wurde wacker weiter gespielt. Die Spielerinnen und Spieler waren aber durchweg fröhlich und stolz, diesen Härtesten durchgestanden zu haben. Wie zum Hohn strahlte nach Beendigung des Turniers auch noch die Sonne vom blanken Himmel, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat, denn eine zünftige und schmackhafte Kartoffelsuppe unseres Gastromomen versöhnte mit allen vorher erlebten Unbilden. Es wird ein unvergesslicher Tag bleiben.



*Adam Cockayne im John-Daly-Look*

Am 29. April 2012 wurde bei sonnigem Wetter das traditionelle **Jugend-Förderverein-Turnier** durchgeführt, ein Benefizspiel zur Förderung unserer Jugendarbeit. Die leider noch nicht frühlinghaften Temperaturen waren der guten Stimmung jedoch nicht abträglich. Ein 4-Ball-Bestball nach Stableford mit Mulligan war die ideale Spielform, um Jung und Alt auf dem Platz zu vereinen. „Beat the Pro“ war der richtige Einfall von Adam Cockayne, weil es sich kaum jemand nehmen ließ, unserem Pro mal zu zeigen, wer der bessere Spieler am 20. Loch war. Gewinner war, wer den Ball dichter an die Fahne legen konnte. Nach einem anfänglichen Schwächeln zeigte uns aber Adam, wer der Meister ist. Bereits durch diesen Wettbewerb kam einiges in die Spendenkasse. Bei der anschließenden Siegerehrung sah man viele zufriedene und überraschte Gesichter. Gab es doch eine Menge Silberbecher und Pokale aus dem Hause Juwelier Mahlberg zu gewinnen. Unserem Sponsor Gregor Wintersteller und seiner Familie sei an dieser Stelle besonders gedankt. Auch einigen großzügigen Spendern danken wir an dieser Stelle im Namen der Kinder und Jugendlichen. Der Gesamterlös für den Förderverein war außerordentlich zufriedenstellend.

Als eines der ersten Wettspiele der Saison mit Rekordbeteiligung gilt stets auch der **Althäuser-Sekt-Cup**, der traditionell zu Himelfahrt ausgetragen wird und in großzügiger Weise vom Weinhaus H.F. von Melle und seinem Inhaber Heinz Püplichhaisen un-

terstützt wird, wofür ihm ein großes Dankeschön gebührt. Bereits zum 19. Mal ausgetragen und seit 1994 fester Bestandteil unseres Turnierkalenders war dieses sportliche Ereignis mit 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon sehr früh ausgebucht. Es dürfte nicht ganz von der Hand zu weisen sein, dass die Beliebtheit dieses Wettspiels auch durch die Mitgabe kleiner Piccolos besonders gesteigert wird, denn es scheint für die Golfrunde ein beliebtes Zielwasser zu sein. Der eine oder andere Schluck unterwegs hob gewiss die Stimmung und trug dazu bei, sportlich aber gelassen mit Ball, Schläger und insbesondere mit den Flight-Partnern umzugehen.



*Der Sponsor Heinz Püpplichhuisen mit den Gewinnern Birgit Kiesow und Arne Norbeck.*

Ein Hauch von Augusta mag über unserer Anlage mit dem **VW Masters** gelegen haben, werden mit dieser Bezeichnung doch das berühmte Major-Turnier assoziiert und somit besondere Erwartungen geweckt. Sie wurden mit der Einladung des Volkswagen-Zentrums, Lübeck, der 104 Spielerinnen und Spieler folgten, in jeder Hinsicht erfüllt. Die Bedingungen konnten nicht besser sein: Der Platz präsentierte sich in einem optimalen Zustand, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite,



eine leichte Meeresbrise fächelte den erhitzten Flights angenehme Kühlung zu und die Zwischenverpflegung und das abendliche Buffet zeigten, was unser neuer Gastronom so alles kann. Der Grund für die große Beteiligung dürfte auch darin zu finden sein, dass der Brutto-Sieger und die Netto-Sieger der zwei HCP-Klassen zum Endspiel eingeladen sind, das in diesem Jahr in Bad Saarow am Scharmützelsee stattfand. Die Gewinner Birgit Kiesow, Gudrun Wolff und Jan-Hendrik Wulff verbrachten mit Begleitung dort ein phantastisches Wochenende. Als einzige brachte Gudrun Wolff einen Preis für „nearest-to-the-pin“ mit nach Hause. Für diese erlebnisreiche Möglichkeit sei dem Volkswagen-Zentrum, Lübeck herzlichst gedankt.



*Gudrun Wolff, Gewinnerin VW Masters HCP-Gruppe 1 mit Klaus Behrend und Michael Martens*

2009 erstmals im Rahmen der Travemünder Golfwoche, mittlerweile jedoch als eigenständiges Turnier außerhalb der Golfwoche ausgetragen, hat sich der **Mahlberg-Cup** zu einem ausgesprochen beliebten Wettbewerb entwickelt, dessen Teilnehmerzahl von 109 Spielerinnen und Spieler in diesem Jahr für sich spricht, und für das frühzeitige Meldung unbedingt erforderlich ist, wenn man dabei sein möchte. Ein besonderes Dankeschön gebührt Gregor Wintersteller, für seine großzügige Unterstützung dieses golferischen Ereignisses, das dankenswerterweise auch für weitere Jahre Bestandteil unseres Wettspielkalenders bleiben soll.

Erstmals im vergangenen Jahr von unserem Mitglied, Thorsten Klöpffer, initiiert, wurde auch in dieser Saison die **Golf-Trophy Deutsche Vermögensberatung/Porsche-Zentrum Lübeck** ausgetragen. Dieses Wettbewerb versammelte 71 Golferinnen und Golfer, die alle mit gutem Spiel versuchten, einen der attraktiven Preise zu erlangen, wobei die jeweils Erstplatzierten der beiden Nettoklassen eine 7-tägige Finalreise nach Portugal ins Vila-Vita-Parc-Hotel gewannen. Aber auch die anderen Preise – Porsche-Training in Leipzig und die maßgefertigten Golfschuhe vom ungarischen Schuhmachermeister Martin Harai – sind nicht zu verachten.



Ein Klassiker unseres Angebots an offenen Wettspielen ist der **Preis der Möwen** oder Möwen-Vierer, der bereits seit 1978 ausgespielt wird und von Anbeginn stets ein reines Damen-Turnier war. 62 Teilnehmerinnen trafen sich bei herrlichem Wetter und optimalen Platzbedingungen. Die Rundenverpflegung unseres Gastronomen an den Zwischenstationen wurde in den höchsten Tönen gelobt, und einige Herren ließen es sich nehmen, die Damen dabei zu bedienen, wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist. Eine an die Siegerehrung stattfindende Verlosung von kleinen und großen Kuscheltieren sorgte für große Heiterkeit. Es gibt im



Kreis der Gewinnerinnen sicherlich genügend Enkel als dankbare Abnehmer. Es war ein von allen Beteiligten als sehr gelungen empfundenes Turnier.



*Ladies Captains Maren Püpflichhuisen und Ute Zerck bei der Siegerehrung zum Möwen-Vierer*

Bereits im Jahre 1969 begründet und nun bereits zum 43. Mal ausgespielt, erinnert der **Oscar-Traun-Preis** an den langjährigen Präsidenten unseres Klubs, der die Geschicke des Vereins von 1949 bis 1967 leitete. Für die kommende Saison ist vorgesehen, dieses Wettspiel wieder zum Bestandteil der Travemünder Golfwoche zu machen, was es bis 2010 auch war. Dann wird das traditionsreiche Ereignis der Travemünder Golfwoche von Dienstag bis Sonntag dauern.

#### Travemünder Golfwoche

Nach der Neukonzeptionierung und der damit einhergehenden Konzentration der Wettspiele auf fünf aufeinander folgenden Tagen wird der Turnierreigen gleich mit der Herausforderung eines 27-Loch-Wettspiels eröffnet. Der **Brodter-Ufer-Preis** wurde von unserem früheren Präsidenten, Peter Lehmsiek-Starke, 2002 ins Leben gerufen, und einen wunderschönen silbernen ewigen Wanderpreis stiftete. Er soll an die Platzerweiterung auf 27 Löcher im Jahre 2001 erinnern. Es ist schon eine besondere Leistung, über 27 Bahnen voll konzentriert zu spielen. 53 Golferinnen und Golfer stellten sich dieser Aufgabe, darunter auch viele ältere Semester – Golf hält eben gesund.

Von zwei älteren Golfspielern ist folgender Spruch überliefert: „Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden; wir würden alt

werden, wenn wir aufhörten, Golf zu spielen!“ Dieses Motto passt eigentlich ideal zum **Preis der Hanse-Residenz**, dem seit 2004 von der bekannten Lübecker Senioren-Residenz gesponserten Wettspiel, zu dem sich 74 Spielerinnen und

Spieler aller Altersgruppen einfanden. Auf diese Weise macht die Einrichtung deutlich, dass Golf ein Sport ist, der bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Dass mit Sebastian Philipp ein eher jüngerer Teilnehmer den Brutto- als auch den Nettopreis einheimste, und unser „Youngster“ Philipp Klöpfer das 2. Netto gewann, tut dem Gedanken keinen Abbruch. Der Hanse-Residenz und ihrem Geschäftsführer, Thomas Werdin, gebührt ein besonderer Dank für die großzügige Unterstützung.

Obgleich als reines Zählspiel ausgeschrieben – viele Golferinnen und Golfer zählen nur noch im Stableford-Modus – erfreut sich der **Niederegger-Pokal** stets außerordentlicher Beliebtheit, abzulesen an der Zahl von 92 Spielerinnen und Spielern. Seit 1993 Bestandteil der Travemünder Golfwoche ist die durchweg hohe Teilnehmerzahl sicherlich auch dem reichlich angebotenen Marzipan der Weltfirma Niederegger zu verdanken. Insbesondere Gudrun Wolff wird dieses Wettspiel in Erinnerung bleiben, erzielte sie am 2. Loch einen selten gespielten Eagle. Dem Sponsor Fa. Niederegger und seinen Inhabern, Angelika und Holger Strait, sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Ein Zählspiel als Vierer mit Auswahldrive mit einer langjährigen Tradition, wird der **Rumohr-Vierer** doch bereits seit 1953 während der Travemünder Golfwoche ausgespielt. Dieses Wettspiel erinnert an den Präsidenten, Cai-Detlef von Rumohr, der das Amt von 1928 bis 1949 innehatte und am Beginn seiner Amtszeit treibende Kraft des Neubaus unserer Anlage oberhalb des Brodtener Ufers war. Die Beliebtheit dieses Traditionspreises dokumentiert sich in einer Rekord-Teilnehmerzahl von 112 Spielerinnen und Spielern, die sich gern auf dem silbernen Wanderpreis verewigen möchten.

Wie schon 1931 ist der **Senatspreis der Hansestadt Lübeck** immer noch der Höhepunkt der Travemünder Golfwoche. Der jetzige ewige Wanderpreis (für das beste Netto der ersten HCP-Gruppe, 1995 wurde eine zweite HCP-Gruppe eingeführt) stammt allerdings nicht aus der damaligen Zeit. Er wurde 1959 vom Senat der Hansestadt Lübeck gestiftet. Es handelt sich um eine wunderschöne silberne Schale mit einer eingelassenen alten Lübeck-Münze in der Mitte und einem Durchmesser von ca. 40 cm, ein wertvolles Stück, dessen Gewinn der Traum eines jeden Gastspielers und Travemünder Golfers ist. 87 Teilnehmer bewarben sich um die erstrebenswerte Trophäe, wobei hier der seltene Spielmodus „gegen Par“ zur Anwendung kommt, für viele eine neue aber auch interessante Erfahrung. Der diesjährige Gewinner, Lars Kewitz, kann sich bereits zum dritten Mal verewigen, was bisher ihm als einzigem gelang. Nachdem im letzten und vorletzten Jahr der Bürgermeister, Bernd Saxe, den Senat vertrat, fand sich in diesem Jahr keine Persönlichkeit aus seinen Reihen, die der Siegerehrung beiwohnte. Dass die Stadt Lübeck eine der schönsten Golfanlagen Schles-



*Siegerehrung Preis der Hanse-Residenz mit Frau Birgit Kubasch und Michael Martens*



*Präsident Dr. Thomas Schadt bei der Siegerehrung zum Senatspreis*

wig-Holsteins in ihren „Mauern“ beherbergt, scheint bei unseren Stadtbewohnern kaum präsent zu sein und keine Bedeutung zu haben. Als seinerzeit 1928 der Golfplatz des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs oberhalb des Brodtener Steilufers entstand, half die Lübecker Bürgerschaft finanziell tatkräftig mit, da man erkannte hatte, dass ein Golfplatz zahlungskräftige Gäste anlocken würde, wovon Lübeck und Travemünde profitieren würden. Heute scheint die Sicht der Dinge etwas anders gelagert zu sein.

Auch der **Ehepaar-Vierer** verzeichnet ein kleines Jubiläum: Den Preis des Ehrenpräsidenten oder volkstümlich Ehepaar-Vierer, haben wir zum 20. Mal bei einer Rekordbeteiligung von 72 Golferinnen und Golfern ausgespielt. 1993 stiftete der damalige Ehrenpräsident, Heinz Kühnle, diesen wunderschönen ewigen Wanderpreis. Heinz Kühnle, dessen Amtszeit von 1977 bis 1989 reichte, hatte sich große Verdienste um den Fortbestand unseres Golf-Klubs erworben. Es dürfte kaum übertrieben sein, dass es ihm zu verdanken ist, dass am Ende seiner Präsidentschaft der LTGK auf eine gesunde Basis gestellt war, auf der die nachfolgenden Präsidenten aufbauen konnten, um unseren Golf-Klub zu dem machen zu können, was er heute darstellt.

Mit leider nur 36 Golfern wurde bei schönem Sommerwetter der diesjährige **Einladungs-Vierer** gespielt. Travemünder hatten Freunde aus 8 verschiedenen Golfclubs zu diesem Spiel eingeladen. Ein Chapman-Vierer ließ das Spiel in gelöster Atmosphäre ablaufen. Eine besondere Herausforderung stellte dieses Mal der Wettbewerb „nearest to the pin“ am Loch 23 dar, unserem wohl schwersten 3er-Loch – niemand hatte das Grün getroffen! Für die Siegerehrung gab es hier natürlich genügend Raum für entsprechend nett gemeinte Anmerkungen. Ein lukullisches 3-Gänge-Menü unseres Ökonomen Thorsten Koch beendete den wunderschönen Tag. Es wäre natürlich zu wünschen, wenn die Mitglieder möglichst viele Freunde zu diesem Wettspiel einladen würden, unsere Anlage ist es wirklich wert.

Für das ausgesprochen beliebte Wettspiel, **Deutsche Bank-Cup**, das bereits 1994 begründet wurde, muss eine Meldung schon sehr frühzeitig erfolgen, um dabei sein zu können. Die Liste der 84 Golferinnen und Golfer wäre mit Sicherheit noch länger gewesen, wenn es nicht 33 Absagen gegeben hätte. Nicht etwa schlechtes Wetter mit strömendem Regen hielt diese 33 davon ab mitzuspielen, es waren die tropischen Temperaturen, wie wir sie in diesem Jahr noch nicht erlebt hatten, die es wohl einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern geraten erscheinen ließ, lieber davon Abstand zu nehmen.

Dankenswerterweise gab Henning Oldenburg, bei der Deutschen Bank Lübeck in leitender Funktion tätig, die Zusage, dieses attraktive Wettspiel auch im nächsten Jahr stattfinden zu lassen, womit dann das 20-jährige Jubiläum dieses Turniers gefeiert werden kann.



Henning Oldenburg bei der Siegerehrung zum Deutsche Bank-Cup

Das **Columbia Charity-Turnier** mit Ballnacht sollte an den letztjährigen Erfolg anknüpfen. Doch trotz großer Mühe seitens der

Organisatoren und eines beträchtlichen Werbeaufwands zeigten Gäste und Mitglieder leider wenig Neigung, dem Golfspiel auch noch eine Ballnacht folgen zu lassen. So wurde dieser kurzerhand aus dem Programm genommen, und man begnügte sich mit einem Vierer-Auswahldrive, zu dem sich 74 Gäste und Mitglieder einfanden. So wurde es dennoch bei sonnigem Wetter, köstlichem Kuchenbuffet vom Columbia-Hotel und anschließendem Grill-Buffer ein schöner Golftag, der für das Agape-Haus in Lübeck auch noch einen ansehnlichen Spendenbetrag erbrachte.

Neu in unserem Wettspielkalender war dieses Jahr der **Mercedes-Benz/Avis-Cup** Wie stets bei Sponsorenwettspielen gab es auch zu diesem Turnier eine Rekordbeteiligung von 95 Golferinnen und Golfern, sicherlich auch noch unterstützt durch die Kundeneinladungen seitens der Sponsoren. In großzügiger Weise hatte man für Damen und Herren jeweils drei (!) Bruttopreise ausgelobt und außerdem auch die Nettopreise nach Damen und Herren getrennt. Dafür gebührt beiden Sponsoren ein besonderer Dank. Erlaubt sei jedoch der Hinweis, dass es wenig Sinn macht, in einer einzigen Nettoklasse bis HCP -54 zu spielen, auch wenn diese nach Damen und Herren getrennt sind. Auch verbietet sich bei 95 Teilnehmern eigentlich ein Kanonenstart.

Neben der Travemünder Golfwoche sind Höhepunkt eines Golfjahres stets die **Klubmeisterschaften**. 61 Spielerinnen und Spieler stellten sich dem Wettbewerb bei den Damen, Herren, Jungseniorinnen, Jungsenioren, Seniorinnen und den Senioren, wobei erneut festzuhalten ist, dass die Riege der Damen in den drei Altersgruppen überschaubar war. Mit 10 Teilnehmerinnen stellten die Seniorinnen noch das stärkste Feld. Erstmals seit 1992 (!) wurde wieder der Preis vom Kowitzberg ausgespielt, der als Netto-Zählspiel ausgeschrieben ist, um auch jene Golferinnen und Golfer zu animieren, ein 36- Löcher-Turnier über zwei Tage verteilt zu spielen, die eigentlich nicht an der Klubmeisterschaft teilnehmen wollen und somit mehr Mitglieder auch zu diesem sportlichen Höhepunkt auf die Anlage zu locken. Es handelt sich dabei um einen Wanderpreis jeweils für Damen und Herren getrennt, der bereits 1975 vom damaligen 2. Vorsitzenden und späteren Spielführer, Günter Kehl und seiner Frau Hildegard gestiftet wurde. In der Meisterschaft der Damen, die drei Runden spielten, konnte Birgit Kiesow nach den ersten 18 Löchern Dana Wirth noch auf Distanz halten, fiel dann jedoch bei den nächsten beiden Runden zurück, so dass Dana sich erstmals den Titel bei den Damen sichern konnte. Valentino Campion konnte seinen Vorjahres-Meistertitel erneut vor Thomas Michael Thatford verteidigen. Mit ein über par aus drei Runden spielte er ein sensationelles Ergebnis, wobei ihm Thomas mit einem Eagle am 10. Loch zumindest hier die Schau stehlen konnte. Bei den Herren sorgte aber der Viertplatzierte, Valentin Richter, für den Sensationsschlag, als er die 16. Bahn (ein Par-5-Loch) mit einem seltenen Albatros abschloss.



Klubmeister 2012 Damen, Dana Wirth und Herren, Valentino Campion

Die im vergangenen Jahr erstmals eingeführte Meisterschaft der Jungsenioren/innen wurde auf zwei Runden reduziert, was all-

gemein dankbar akzeptiert wurde, sind doch nicht mehr alle so jung, um an einem Tag 36 Löcher zu spielen. Bedauerlicherweise



*Albatros-Schütze Valentin Richter*

wollten sich jedoch nur vier Damen der Konkurrenz stellen, die mit deutlichem Abstand zur Zweitplatzierten, Sonja Obersteller, von Dr. Susann Rohwedder gewonnen wurde. Bei den Jungsenioren kam der Vorjahrsieger, Boris Stomprowski, nicht gegen den glänzend aufspielenden Klaus Stahmer an, der am

zweiten Tag mit einer hervorragenden 75er Runde reinkam.

Die Seniorinnen und Senioren stellten mit 25 Teilnehmern entsprechend der Altersstruktur unseres Golf-Klubs die stärkste Truppe, aber auch hier waren die Damen in der Unterzahl. Von ihrem Mannschafts-Captain, Gudrun Wolff, noch kurz vorher überredet, die Meisterschaft mitzuspielen, weil ein

Brutto-Zählspiel immer eine gute Übung für kommende Aufgaben ist, konnte Christiane Hamkens auf Anhieb gegen die Vorjahrs-Meisterin, Denise Gerlach, mit einem Schlag



*Klubmeister Jungseniorinnen Dr. Susann Rohwedder, Jungsenioren Klaus Stahmer*

weniger gewinnen. Bei den Senioren konnte nach einem eher mäßigen Auftakt am ersten Tag Max Joost dann in der zweiten Runde mit 84 Schlägen ein deutlich besseres Ergebnis abliefern, die Meisterschaft allerdings ebenfalls nur mit einem Schlag Vorsprung vor Thomas Sühr für sich entscheiden.

Den Netto-Wanderpreis des Preises vom Kowitzberg errangen bei den Damen Dr. Birgit Mack und bei den Herren ein jugendlicher Teilnehmer, Felix von Laffert. Abschließend kann festgehalten werden, dass bei der Siegerehrung und dem anschließendem



*Klubmeister Seniorinnen Christiane Hamkens, Senioren Max Joost*

Meisterschafts-Buffer, das von unserem Gastronomen, Torsten Koch auch meisterlich angerichtet war, die Terrasse noch nie so voll gewesen war. Da auch das Wetter in hervorragender Weise mitgespielt hatte, war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Wiedereinführung des Preises vom Kowitzberg sorgt hoffentlich im kommenden Jahr für noch mehr Teilnehmer, so dass die Klubmeisterschaft nicht nur ein Wettspiel für einige wenige sein wird.

Mit 82 Golferinnen und Golfer wies das **Lions-Club Turnier** eine hervorragende Beteiligung auf und scheint sich, obgleich erst jung in unserem Wettspielkalender, zu einem beliebten sportlichen Charity-Ereignis zu entwickeln, wobei auch sicherlich ein wenig das anschließende große Buffet lockt. Aber warum sollen großzügige Spender nicht auch gut versorgt werden, umso eher sitzt der Euro etwas lockerer und füllt die Spendenkasse zugunsten des Agape-Frauenhauses in Lübeck, dem die ansehnliche Spendensumme von € 1.500 überreicht werden konnte.

Mit einem umfangreichen Programm und attraktiven Preisen hat erstmalig die **A-Rosa Golf-Trophy** zu einer interessanten Bereicherung unseres Wettspielkalenders beigetragen. Die Nettosieger in den zwei Vorgabenklassen qualifizierten sich für das Endspiel in Kitzbühl, wobei die Travemünder den Gästen den Vortritt gelassen haben. Dafür gab es aber einen Sonderpreis für das beste Damenteam, und dieser wurde von den Travemünder Damen, Signe Brandt und Rosemarie Scheel gewonnen. Neben der schon gewohnten hervorragenden Zwischenverpflegung unseres Gastronomen, Torsten Koch, wurde der Tag mit einem köstlichen 4-Gänge-Menue im A-Rosa gekrönt. Auch für das nächste Jahr hat das A-Rosa seine Zusage bereits erteilt.



Ein neuer Sponsor konnte für unseren traditionellen **Herbst-Vierer** gewonnen werden. Mit dem Hotel Fuchsbau Oktoberfest-Vierer hatte sich das gleichnamige Hotel in Timmendorf für unseren Platz entschieden und mit einem attraktiven Programm Gäste und Mitglieder angelockt. Trotz Ferien kamen immerhin 52 Golferinnen und Golfer, davon Gäste aus sieben auswärtigen Golfclubs, die vor dem Wettspiel mit einem Frühstücksbuffet im Hotel (das hat es bisher auch noch nicht gegeben), Rundenverpflegung und einem köstlichen Abendessen im Hotel Fuchsbau verwöhnt wurden, wo auch die anschließende Siegerehrung stattfand. Alle Preise wurden von der Veranstalterin und Hotelchefin, Frau Helga Fuhrmann, gestiftet. Es war ein gelungener Golfstag, und die Spielerinnen und Spieler freuten sich, dass Frau Fuhrmann auch für das kommende Jahr dieses Turnier bei uns ausrichten wird. Ein großes Dankeschön für ihre Großzügigkeit.

Einen ungewöhnlich schönen Tag bescherte uns nochmal der 28. Oktober, an dem wir mit einem **Kehraus-9-Loch-Turnier** von unserem alten Klubhaus offiziell Abschied genommen haben, das uns über viele Jahrzehnte gute Dienste geleistet hatte und das vielen sicherlich ans Herz gewachsen war. Unser Gastronom, Torsten Koch, übertraf sich noch einmal mit der Zubereitung eines köstlichen Buffets, und Adam Cockayne bot über eine witzige Würfelaktion nochmal interessante Möglichkeiten, preiswert Artikel aus seinem Golfshop zu erwerben. Über 100 Mitglieder füllten komplett unser altes Gebäude, und mit einem weinenden und einem lachenden Auge würdigte unser Präsident, Dr. Thomas Schad, die alten Zeiten im ehrwürdigen Gemäuer und weckte die Vorfreude auf das neue Klubhaus, das bei reibungslosem Ablauf der Baumaßnahmen im Oktober 2013 uns wieder zu Diensten stehen könnte. So nehmen wir mit einem besonderen Akzent Abschied von diesem Golfjahr in froher Erwartung auf das Neue, das uns erwartet.



# Besondere Wettspiele

## Clubkämpfe

Mit drei Golfclubs, Flottbek, Kitzberg und Timmendorf finden seit Jahrzehnten Clubwettkämpfe statt, die stets ihren eigenen Reiz haben. Die Flottbeker Freunde waren dieses Mal zu Gast in Travemünde und nutzen natürlich immer gern die Gelegenheit, durchgängig 18 Löcher spielen zu können, was ihnen zu Hause auf ihrem 6-Loch-Platz nicht möglich ist. In schöner Regelmäßigkeit gewinnen die Travemünder auf eigenem Platz, so wie die Flottbeker auf eigenem Terrain siegen, weil sie es gewohnt sind, dreimal ihren Kurs zu spielen.

Der seit 1929 (!) bestehende gegen den GC Kitzberg ist der zweitälteste Clubwettkampf im deutschen Golfsport überhaupt. Nicht von ungefähr treffen mit dem GC Kitzberg und dem LTGK hier die ältesten Golfclubs des Landes Schleswig-Holstein aufeinander. Im 83. Jahr des Bestehens dieses Vergleichs wurde zum 58. Mal der mit Spannung erwartete Wettkampf als Vierer-Lochspiel beim Gastgeber in Heikendorf ausgetragen.

Insgesamt die erfreuliche Zahl von 76 Golfern aus beiden Clubs trat zum gemeinsamen Wettstreit an. Die Kitzberger nutzten ihren Heimvorteil, gewannen mit 11:7 und verkürzten damit den Gesamtrückstand auf 27:31 gegenüber den Travemündern. Aber wie stets bei diesen traditionsreichen Treffen ist das Ergebnis zweitrangig, es zählt die freundschaftliche Atmosphäre, der ewige Wanderpokal wurde den Gastgebern mit zwei großen Paketen Marzipan überreicht mit dem augenzwinkernden Versprechen, den Pokal im nächsten Jahr in Travemünde zurückzuerobern. Unserem neuen Spielführer, Jan-Hendrik Wulff hat es besondere Freude bereitet, wie alle Travemünder Golfer aufgetreten sind. Besser kann man einen Klub nach außen nicht darstellen!

## Damen gegen Herren

Ein kleines Jubiläum erlebten wir mit dem internen Wettstreit **Damen gegen Herren**. Im Jahr 1982 durch Ilse Maria und Heino Braumüller, Hans Eckardt und Erich Riese begründet, konnten wir in diesem Jahr dieses Wettspiel zum 30. Mal ausrichten. Da allerdings in der überwiegenden Zahl der Fälle die Herren gewannen, und die Robbe auf dem oberen Teil des Ankers gelegentlich schon festrostete, entwickeln die Damen verständlicherweise immer wieder ihren Ehrgeiz, um es den Herren einmal zu zeigen. Und siehe da, es gelang, wenn auch knapp, die Möwe mal wieder an das obere Ende des Ankers zu bringen. Die Herren dürften sich so ihre Gedanken machen, ob der neue Spielmodus, Lochspiel-Vierer, nicht doch wieder in ein Einzel-Lochspiel gewandelt werden könnte, denn, es scheint, dass die Damen sich im Vierer besser behaupten können.



Das Wettspiel Damen gegen Herren ist immer eine lockere Runde

Traditionell als letzter Clubkampf im Jahr treffen sich immer die Timmendorfer mit den Travemündern. Dieses Mal kamen bei spätsommerlichem Wetter die Timmendorfer Freunde zum LTGK. Peter Lehmsiek-Starke war es 1981, der diesen Clubwettkampf ins Leben rief. Er erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, beide Clubs hatten je 40 Spielerinnen und Spieler aufgeboden, die Teams waren gut aufgestellt, und so gab es mit 10,5 zu 9,5 ein denkbar knappes Ergebnis zugunsten Travemünde. Unser Gastronom, Torsten Koch, präsentierte ein hervorragendes 3-Gänge-Menue, dass von allen mit großem Applaus gelobt wurde. Unserem neuen Spielführer, Jan-Hendrik Wulff, fiel besonders angenehm der freundschaftliche Umgang beider Clubs miteinander auf, so dass es rundum eine gelungene Veranstaltung war.

Dr. Eberhard Wolff/  
Jan-Hendrik Wulff



Clubkampf gegen Flottbek in Travemünde 10.06.2012



Die Möwe ist mal wieder oben



Stifter des Ankers und Begründer des Wettspiels Damen gegen Herren



## GLÜCKSMOMENTE BESCHEREN

Hergestellt aus edlem Marzipan, runden unsere Niederegger Marzipan Präsente jeden Anlass ab. Als genussvoller Gruß an Ihre Kunden, als süße Würdigung besonderer Leistungen und Anlässe oder zur liebevollen Anerkennung Ihrer Mitarbeiter, Niederegger Marzipan steht für das Besondere. **Marzipan aus Liebe. Seit 1806.**





## Hickory-Matchplay im LTGK am 12. Mai 2012

Zum ersten Mal wurde im Lübeck-Travemünder Golf-Klub ein Hickory Turnier mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Es war ein Erlebnis, als die Herren in Knickerbockern, englischen Schirmmützen, Krawatte oder Fliege, Pullover oder Pullunder mit Rautenmuster, die Damen mit langen, weiten Röcken, weißen Blusen, Tweed-Jacketts und weißen Hüten zum Fototermin kamen. Unser Mitglied Uwe Timm hatte freundlicherweise seinen Oldtimer Marke Ford (Baujahr 1931) mitgebracht, so dass ein herrliches Foto entstand. Auch die Travemünder Klubmitglieder waren von den historischen Outfits begeistert.

Bis zur Einführung des Stahlschaftes im Jahre 1929 waren die Schäfte der Golfschläger aus Hickoryholz. Diese Nussbaumart aus Nordamerika liefert harte und zugleich elastische Schäfte für die Golfschläger. Die Golfschläger von damals hatten so klangvolle Namen wie Niblick, Mashie, Mid-Iron, Spoon und Brassie.

Diesem Hickory Turnier in Travemünde vorausgegangen war die 4th „German Hickory Championship 2012“ im GC Wentorf-Reinbek am 11. Mai 2012. Mit internationaler Beteiligung trafen sich hier 52 Spieler zu einem Wettspiel. Am 12. Mai 2012 wurde dieses Turnier im Lübeck-Travemünder Golf-Klub unter dem Motto „Deutsche

gegen Ausländer“ als Lochspiel mit 22 Spielern ausgespielt. Gespielt wurden 2 x die C-Bahnen, damit die Teilnehmer den Travemünder Golfplatz auf möglichst vielen der alten Spielbahnen mit ihren alten Schlägern erleben konnten. Das Spiel wurde von den Ausländern (Dänemark-Schweden-Holland-Finnland-Australien) gewonnen und endete mit einem herrlichen Maischollen-Essen.

Der Autor hat selber an beiden Turnieren teilgenommen und hofft, dass weitere Travemünder Interesse am Spiel mit Hickoryschlägern bekommen. Ein Mitglied konnte bereits begeistert werden.

Ingo Soll



*Initiator des Hickory-Turniers  
Ingo Soll mit Uwe Timm*



*Eleganz in Schwung und Kleidung*



*Dies ist die wahre Golfmode*



*Ingo Soll schwingt den Hickory-Schläger*



*Uwe Timm in seinem wunderschönen Ford*



# Travenmünder Golfwoche 2012

Brottener-Ufer-Preis 27.06.2012

Einzel-Stableford · 27 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 24,4



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte (Rd. 1)	Punkte (Rd. 2)	Gesamt
<b>Brutto</b>						
1.	Livia Behr	HH-Ahrensburg	4,5/7	28	16	44
2.	Philipp Klöpffer		8,9/11	26	13	39
<b>Netto</b>						
HCP bis 15,4						
1.	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	10,6/14	38	18	56
2.	Gundula Bruhn		12,6/16	32	22	54
3.	Livia Behr	HH-Ahrensburg	4,5/7	34	20	54
HCP 15,5-20,0						
1.	Bernd Aido		16,8/21	38	17	55
2.	Kurt Drews		16,8/21	34	19	53
3.	Klaus Mack		15,7/19	35	17	52
HCP 20,1-24,4						
1.	Dr. Andrea Finis		20,3/25	40	15	55
2.	Hans-Christian Martens		22,9/28	36	11	47

Preis der Hanse-Residenz 28.06.2012

Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
	Sebastian Philipp		7,6/10	29
<b>Netto</b>				
HCP bis 19,4				
1.	Sebastian Philipp		7,6/10	39
2.	Philipp Klöpffer		8,9/12	38
3.	Unni Bassenge		19/24	37
HCP 19,5-36				
1.	Francesca Oldenburg		26,1/32	41
2.	Elke Hoffacker		20,3/26	37
3.	Gerd-Jürgen Bruckschen		25/31	36

Niederegger-Pokal 29.06.2012  
 Einzel-Zählspiel · 18 Löcher · vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. – 25,4



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>	Laurenz Wriedt		3,7/5	77
<b>Netto</b>				
HCP bis 1,0				
1.	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	10,2/13	67
2.	Dana Wirth		7,4/10	68
3.	Birgit Kiesow		7,2/10	68
HCP 17,1-25,4				
1.	Stephan Fröhlich		17,2/21	65
2.	Ute Lohff		27,5/34	67
3.	Anke Raabe		24,9/31	68

von-Rumohr-Vierer 30.06.2012  
 Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive · 18 Löcher · add. Stvg. bis – 40



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
<b>Brutto</b>	Kristina Wahl	GC Kitzberg	6,4	
	Christoph Gertung	GC Kitzberg	5,6/9	77
<b>Netto</b>				
1.	Gudrun Boysen		15,3	
	Peter Brandt		16,2/20	68
2.	Kristina Wahl	GC Kitzberg	6,4	
	Christoph Gertung	GC Kitzberg	5,6/9	68
3.	Dr. Birgit Mack		15,8	
	Klaus Mack		17,4/22	68





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
<b>Brutto bis 15,4</b>	Daniel Schlesiger	GC Ostsee Maritim	4,2/6	-3
<b>Brutto bis 15,5-24,4</b>	Thomas Schäper		20,8/26	-12
<b>Netto</b>				
HCP bis 15,4				
1.	Lars Kewitz		6,7/9	+4
2.	Nils Galling		10/13	+2
3.	Birgit Kiesow		6,2/10	+1
HCP 15,5-24,4				
1.	Hans-Christian Martens		22,9/28	+7
2.	Jens Musche		25,6/30	+5
3.	Thomas Schäper		20,8/26	+3

## Hanse-Residenz

LÜBECK

### VITALITÄT & WOHLBEFINDEN KOMFORT & KULTUR

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

Im Krankheitsfall bietet Ihnen unser hauseigener ambulanter Pflegedienst Sicherheit und Versorgung in Ihren eigenen vier Wänden. Und unsere privaten Pflegeresidenzstationen bieten Ihnen eine perfekte Versorgung durch qualifizierte Mitarbeiter in großzügigen Einzel-Pflegeappartements.



#### PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT

bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!

**Vereinbaren Sie einen Termin – wir nehmen uns viel Zeit für Sie!**



Die Seniorenresidenz mit Traveblick.  
 Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.

Telefon 0451/3 70 30 · [www.seniorenresidenzen.com](http://www.seniorenresidenzen.com)





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Lars Becker		3,2	65
	Valentino Campion		1,9	
	Charlotte Ahlschwede		6,1	
	Ryan Patrick Thatford		+1,1/2	
<b>Netto</b>				
1.	Lars Becker		3,2	63
	Valentino Campion		1,9	
	Charlotte Ahlschwede		6,1	
	Ryan Patrick Thatford		+1,1/2	
2.	Kathrin Hagelberg	GC Sülfeld	10,3	63
	Jürgen Borowski	GC Sülfeld	12,0	
	Gabriele Neuenburg	GC Sülfeld	14,3	
	Arnold Spiwek	GC Sülfeld	10,4/6	
3.	Adolf Hilmer		5,6	63
	Stephan Fröhlich		17,0	
	Hartmut Lünse		19,4	
	Rosemarie Schur	G&LC Uhlenhorst	19,1/8	

## Jugend-Förderverein-Turnier 29.04.2012

Vierball-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Bis Stvg. + Klubvg. - 54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Sonja Obersteller		11,4/14	
	Arne Norbeck		9,1/11	30
<b>Netto</b>				
1.	Nicola-Isabelle Mack		18,3/23	
	Martin Obernesser		28,4/31	40
2.	Dieter Bruhn		26,3/29	
	Dr. Heinrich Kraft	HH-Treudenberg	18,9/21	38
3.	Gundula Bruhn		12,5/16	
	Ulrich Ohrtmann		17,8/20	38



Ute Zerck, Gabriele Ziegert



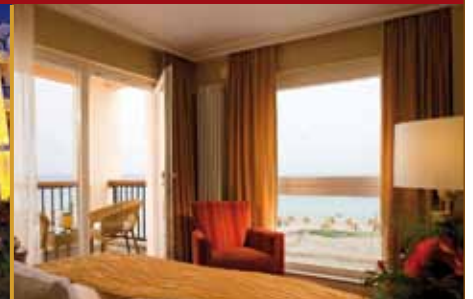
Dr. Dirk Schellack, Julie Schellack

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Gabriele Ziegert		11,3	
	Ute Zerck		16,9/18	25
<b>Netto</b>				
1.	Julie Schellack		9,6	
	Dr. Dirk Schellack		37/29	46
2.	Dr. Katrin Langner	GP Loherhof	54	
	Dr. Monika Beutgen	GA Green Eagle	23,9/46	44
3.	Heike Schulz		22,2	
	Martin Helf	GC Westerwinkel	47/41	43

## DAS HOTEL MIT DER BESTEN LAGE IN DER LÜBECKER BUCHT!



**ATTRAKTIVE ANGEBOTE  
AUCH ALS GUTSCHEIN UNTER  
TEL. 04503/35 26 600**



LASSEN SIE SICH IN UNSEREM SHISEIDO BEAUTY-SPA  
UND VON UNSEREM STERNEKOCH VERWÖHNEN.

- Mediterrane Gestaltung mit Wohlfühlambiente
- 83 Deluxezimmer & Panoramasuiten mit einer Größe von 38 – 60 m<sup>2</sup>
- Ausgezeichnete Gastronomie (1 Stern des Michelin)
- Direkte Anbindung an die Wellnessoase Ostsee-Therme
- Shiseido Beauty Spa (auch für externe Gäste)

**BELVEDER**  
GRAN HOTEL

SCHARBEUTZ · TIMMENDORFER STRAND

E-MAIL: [INFO@BELVEDER.DE](mailto:INFO@BELVEDER.DE) · [WWW.HOTEL-BELVEDER.DE](http://WWW.HOTEL-BELVEDER.DE)





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow		8,3/11	24
Herren	Arne Norbeck		8,9/11	25
<b>Netto</b>				
HCP bis 16,4				
Damen				
1.	Vivian Paesler		13,0/17	37
2.	Dr. Christiane Breme-Runte		15,7/20	35
3.	Birgit Kiesow		8,3/11	34
Herren				
1.	Andreas Steinmetz	GC Hof Hausen	13,0/16	39
2.	Dr. Hartmut Niermann		14,5/18	38
3.	Arne Norbeck		8,9/11	36
HCP 16,5-20,5				
Damen				
1.	Bernadette Büsgen	Maritim GC Ostsee	19,4/24	37
2.	Christiane Hamkens		17,5/22	37
3.	Christiane Heinz		19,3/24	36
Herren				
1.	Michael Ziegert		17,8/22	36
2.	Hartmut Lünse		19,4/24	35
3.	Frank Wienholz	G&CC Brunstorf	19,7/24	35
HCP 20,6-45				
Damen				
1.	Ingrid von Rumohr		21,5/27	32
2.	Karin Ryll		25,2/31	32
3.	Ingrid Stangneth		23,3/29	31
Herren				
1.	Jens Musche		30,3/37	41
2.	Hans-Christian Martens		23,9/29	37
3.	Dr. Patrick Büsgen	Maritim GC Ostsee	24,3/30	34

Widersetzen Sie sich jeglichem Instinkt und machen Sie genau das Gegenteil von dem, was Ihnen natürlich erscheint, und Sie werden dem perfekten Golfschwung wahrscheinlich sehr nahe kommen.

Ben Hogan



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Birgit Kiesow		8,3/11	31
<b>Netto</b>				
HCP bis 18				
1.	Gudrun Wolff		13,6/17	39
2.	Klaus Stahmer		6,9/9	39
3.	Klaus Röpcke		17,7/22	38
HCP 18,1-36				
1.	Jan-Hendrik Wulff		22/27	44
2.	Silke Niegeländer		35,3/43	42
3.	Dirk Hinzpeter		26,7/32	42

Preis der Sparkasse zu Lübeck, Deko-Golf-Cup 02.06.2012

Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Bis Klubvg. – 54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Denise Gerlach		8,6/13	26
Herren	Adolf Hilmer		5,7/8	24
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Klaus Mack		16,7/21	39
2.	Christian Lück		15,1/19	35
3.	Gudrun Boysen		15,2/21	34
HCP 18,5-26,4				
1.	Joachim Kegel	GC Timmendorfer Strand	24,4/30	42
2.	Azer Bislimaj		23,6/29	39
3.	Jens Musche		26,3/32	34
HCP 26,5-54				
1.	Hanno Hartweg		34,7/42	43
2.	Rainer Menne	GC Timmendorfer Strand	35,6/43	43
3.	Carmen Radtke	GC Curau	36/46	37





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Regina Hilmer		11,7/15	19
Herren	Leif Schöttke	GC Gut Grambek	10,9/14	29
<b>Netto</b>				
HCP bis 17,4				
1.	Michael Ziegert		17,1/21	40
2.	Kurt Drews		16,9/21	36
3.	Adolf Hilmer		5,8/8	36
HCP 17,5 bis 22,4				
1.	Azer Bislimaj		22/27	38
2.	Antje Niermann		18,6/23	38
3.	Esther Engelin		21,8/27	38
HCP 22,5 bis 36				
1.	Markus Hagen	GA Warnemünde	24,6/30	39
2.	Klaus Behrend		25,3/31	35
3.	Jens Musche		26,3/32	34

DVAG Golf Trophy und Porsche Zentrum Lübeck 16.06.2012  
 Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b> HCP bis 22,4	Alexander Schreiter	GC Großensee	5,7/8	29
<b>Brutto</b> HCP 22,5-36	Hans-Christian Martens		22,8/28	12
<b>Netto</b>				
HCP bis 22,4				
1.	Marc Bronzel	G&CC Brunstorf	16,3/20	39
2.	Dr. Götz von Zydowitz		19,3/24	38
3.	Thomas Spitzmann	G&LC Schloß Lüdersburg	7,8/10	37
HCP 22,5-36				
1.	Michael Sens	G&CC Am Hockenberg	28,5/35	42
2.	Andrea Ströh		34,5/44	40
3.	Doris Sens	G&CC Am Hockenberg	24,3/32	37

Sonnenwendspiel 17.06.2012  
 Einzel-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 30



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow		7,5/10	27
Herren	Ingo Soll		8,9/11	24
<b>Netto</b>				
1.	Dr. Jobst Gieselmann		31,6/38	39
2.	Birgit Kiesow		7,5/10	36
3.	Hubertus Reimer		17,8/22	35

Preis der Möwen 21.06.2012  
 Vierer-Auswahldrive Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. -36, add.Stvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Silke Last	HH-Walddörfer	3,6	
	Brigitte Harmsen	HH-Walddörfer	12,5/10	29
<b>Netto</b>				
1.	Ute de Buhr	GC Timmendorfer Strand	14,7	
	Blandy Sellmann	GC Timmendorfer Strand	17,6/20	41
2.	Gabriele Ziegert		11,6	
	Ute Zerck		14,8/17	38
3.	Susanne Carstensen		9,0	
	Christiane Hamkens		16,3/16	37





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Adolf Hilmer		5,6/8	25
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Dr. Christiane Breme-Runte		15,5/21	36
2.	Nicola-Isabelle Mack		16,6/23	34
3.	Dr. Holger Willruth		11,5/15	33
HCP 18,5-30				
1.	Dr. Roland Runte		20,1/25	37
2.	Thomas Niegeländer		19,1/23	35
3.	Dr. Andrea Finis		20,3/27	35



	Name	Heimatclub	Stvg.	Einzel (1-9)	Vierer (19-27)	Gesamt
<b>Netto</b>						
1.	Finn Gero Wirth		10,3/13	21	20	41
2.	Dana Wirth		7,6/10	17	23	40
3.	Ingo Soll		8,9/12	19	20	39
4.	Moritz Joseph		34,5/42	24	14	38
5.	Kristina Wahl	GC Kitzeberg	6,3/8	15	23	38
6.	Birgit Kiesow		7,5/10	20	17	37



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Gudrun Wolff		12,4	
	Dr. Eberhard Wolff		10,5/15	22
<b>Netto</b>				
HCP bis 38,5				
1.	Angela Obersteller		22,6	
	Peter-F. Obersteller		14,1/22	39
2.	Ute Zerck		13,7	
	Michael Zerck		19,3/20	38
3.	Anne Hülbert	GC Auf der Wendlohe	19,3	
	Jörn Hülbert	GC Auf der Wendlohe	9,2/17	38
HCP 38,6-72				
1.	Kerstin Schulz		30,2	
	Bernd Große		14,6/26	40
2.	Barbara Golcke		25,4	
	Ingo Trilck		31,7/35	40
3.	Elke Hoffmann		32,3	
	Dieter Hoffmann		18,3/29	39

Mercedes-Benz/Avis-Cup 11.08.2012  
 Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. und Klubvg. – 54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto Damen</b>				
1.	Nina Jung		12,4/16	20
2.	Vivian Paesler		12/16	18
3.	Margot Burmester	GC Gut Grambek	10,1/13	18
<b>Brutto Herren</b>				
1.	Dietmar Müller-Dunkmann	GC Segeberg	10,8/14	25
2.	Peter Föh	GC Stenerberg	13,8/17	22
3.	Hans-Günther Struck	GC Stenerberg	11/14	21
<b>Netto Damen</b>				
1.	Halina Karolin Musche		45/53	40
2.	Kristian Wiedemann	GC Timmendorfer Strand	29,8/36	33
3.	Bianka Prüße-Schmidt	GC Curau	23,9/30	33
<b>Netto Herren</b>				
1.	Jan Schumann	GC Timmendorfer Strand	29/35	46
2.	Berndt Franke		24/29	42
3.	Azer Bislimaj		20,1/25	39





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Boris Stomprowski		5/7	27
<b>Netto</b>				
HCP bis 16,4				
1.	Arne Norbeck		9,3/12	37
2.	Gundula Bruhn		12,4/16	36
3.	Finn Gero Wirth		8,4/11	36
HCP 16,5-22,4				
1.	Alban Gauhl	GA Warnemünde	18,5/23	39
2.	Jens Musche		21,5/26	35
3.	Carl-Peter Rücker		18,2/22	35
HCP 22,5-36				
1.	Markus Hagen	GA Warnemünde	23,1/28	36
2.	Francesca Oldenburg		23,7/29	35
3.	Susanne Roese		27,1/33	35

Columbia-Turnier 25.08.2012  
 Vierer-Auswahldrive · Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Spiel · bis Klubvg. -54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Vivian Paesler		12,1	
	Arne Norbeck		8,9/14	25
<b>Netto</b>				
add. HCP bis 34,4				
1.	Henning Oldenburg		10,4	
	Adolf Hilmer		5,8/10	40
2.	Tina Scheliga		8,9	
	Thomas J. Scheliga		24,7/20	38
3.	Dr. Birigit Mack		17,1	
	Klaus Mack		16,4/21	36
add. HCP bis 34,5-48				
1.	Michael Martens		9,9	
	Klaus Behrend		25,4/20	35
2.	René Schlichting		22,3	
	Gerd-Jürgen Bruckschen		24,7/29	34
3.	Ingrid Hölzer		15,9	
	Wellfried Hölzer		23/24	33
add. HCP ab 49				
1.	Susanne Roese		27,1	
	Dieter Krüger		31,2/36	42
2.	Halina Karolin Musche		38	
	Jens Musche		20,7/34	37
3.	Lilian Koslowski		33,5	
	Wolfgang Koslowski		20,5/32	36



	Name	Stvg.	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Gesamt
<b>Netto</b>						
Damen						
1.	Dana Wirth	5,5/8	88	88	81	257
2.	Birgit Kiesow	5,3/8	84	91	90	265
Herren						
1.	Valentino Campion	+0,3/0	72	74	74	220
2.	Thomas Michael Thatford	0,6/1	78	77	73	228
Jungseniorinnen						
1.	Dr. Susann Rohwedder	10,6/14	85	91		176
2.	Sonja Obersteller	11,8/15	97	92		189
Jungsenioren						
1.	Klaus Stahmer	7,8/10	86	75		161
2.	Lars Kewitz	6,3/8	86	84		170
Seniorinnen						
1.	Christiane Hamkens	15,2/19	92	89		181
2.	Denise Gerlach	8,6/12	94	88		182
Senioren						
1.	Max Joost	9/11	95	84		179
2.	Thomas Sühr	11,6/14	89	91		180

Preis vom Kowitzberg 01.-02.09.2012  
 Einzel-Nettozählspiel · 36 Löcher · vorgabenwirksames Spiel

	Name	Stvg.	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Gesamt
<b>Netto</b>						
Damen						
1.	Dr. Birgit Mack	16,9/21	79	69		148
2.	Dr. Andrea Finis	16,2/20	78	74		152
3.	Doris Lehmsiek	13,5/17	79	75		154
Herren						
1.	Felix von Laffert	8,4/11	68	73		141
2.	Valentin Richter	5/7	72	71		143
3.	Dr. Roland Runte	19,9/24	75	71		146



## Lions-Club Turnier 09.09.2012

Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgebenwirksames Wettspiel · bis Klubvg. - 54



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Tina Scheliga		8,5/11	24
Herren	Laurenz Wriedt		3,9/5	35
<b>Netto</b>				
HCP bis 17,5				
1.	Norbert Schacht		8,6/11	37
2.	Prof.Dr. Britta Trasker	GC Timmendorfer Strand	15,3/19	35
3.	Klaus-Uwe Bodmann	GC Escheburg	10,4/13	34
HCP 17,6-23				
1.	Renate Soll		22,9/28	38
2.	Jan-Hendrik Wulff		19,3/24	37
3.	Matthias Geilert	GC Gut Apeldör	21,3/26	37
HCP 23,1-54				
1.	Constantin von der Lühe	GC Ostsee Maritim	54/61	50
2.	Ralph Hosbein		52/59	40
3.	Dr. ing. Manfred Gieseler		24,9/30	39

## Einschläger-Wettspiel 06.10.2012

Einzel-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgebenwirksames Wettspiel · Stvg. - 36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Tina Scheliga		8,6/12	11
Herren	Ingo Soll		9,1/11	8
<b>Netto</b>				
HCP bis 18,4				
1.	Brita Geiger		17,9/22	18
2.	Peter-F. Obersteller		15/18	16
3.	Dr. Hartmut Niermann		14/17	15
HCP bis 18,5-36				
1.	René Schlichting		22,7/28	17
2.	Cathrin Selby		37/44	16
3.	Ingo Trilck		29,2/35	15

## Hotel Fuchsbau Oktoberfest-Vierer 03.10.2012

Vierball/Bestball-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Einzel-Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Sonja Obersteller		11,9/14	
	Arne Norbeck		9,3/11	28
<b>Netto</b>				
Gemeins. HCP bis 38				
1.	Ute de Buhr	GC Timmendorfer Strand	13,1/16	
	Maren Cords	GC Timmendorfer Strand	10,9/14	35
2.	Octavian Alexandru	GC Lutzhorn	12,2/14	
	Peter Elstner		15,8/18	33
3.	Ursula Lüttgen	GC Timmendorfer Strand	26/29	
	Thomas Sühr		11,8/14	32
Gemeins. HCP ab 39				
1.	Silke Niegeländer		32/35	
	Thomas Niegeländer		17,7/20	38
2.	Maren Püplichhuisen		18,1/21	
	Heinz Püplichhuisen		22,7/25	35
3.	Susanne Lückenhausen	GC Timmendorfer Strand	25,4/29	
	Rainer Lückenhausen	GC Timmendorfer Strand	22/24	34

## A-Rosa Golf-Trophy 15.09.2012

Vierball/Bestball, Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Einzel-Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>	Susan Potlitz	HH Hittfeld	8,8/12	
	Ingo Köhler	GC Oldenburg	7,6/9	28
<b>Netto</b>				
HCP bis add. 37				
1.	Tina Mahlow	GC Gut Waldshagen	7,4/11	
	Heiko Boness	GC Gut Waldshagen	14,4/16	44
2.	Dagmar Gäde	GC Dillenburg	17,9/22	
	Ernst Otto Reh	GC Dillenburg	9,2/11	39
3.	Sonja Obersteller		11,9/15	
	Arne Norbeck		9,2/11	39
HCP add. 38-72				
1.	Susanne Rahlfs	GP Peiner Hof	8,6/12	
	Alexander Breidhardt	Leine Golf	42/39	42
2.	Marion Ansorge	GC Balmer See	23,6/26	
	Roger Ansorge	GC Balmer See	14,1/16	40
3.	Anna Berk	GC Oldenburg	38/41	
	Deniz-Reinhold Berk	GC Oldenburg	30,9/33	37





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Birgit Kiesow		5,7/8	33
Herren	Adolf Hilmer		5,8/7	39
<b>Netto</b>				
Damen HCP bis 16				
1.	Christiane Hamkens		14/18	39
2.	Susanne Carstensen		8/11	39
3.	Ute Zerck		13,8/18	33
Herren HCP bis 18				
1.	Ingo Soll		9,1/10	43
2.	Karl-Heinz Kohlhoff		16,3/19	41
3.	Dieter Möller		13,7/16	41
Damen HCP 16,1-36				
1.	Esther Engelin		18,6/23	36
2.	Gisela Grosser-Pape		25,4/31	35
3.	Ute Fleischhauer		32,2/39	34
Herren HCP 18,1-36				
1.	Michael Zerck		18,3/21	47
2.	Eckhard Dettmann		18,1/21	46
3.	René Schlichting		22,7/26	45

Kehraus-Turnier Kurs A 28.10.2012

Einzel-Stableford · 9 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. -36



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Dana Wirth		5,6/8	11
Herren	Norbert Schacht		9/12	13
<b>Netto</b>				
Damen				
1.	Christiane Hamkens		14/17	17
2.	Unni Bassenge		18,4/22	16
3.	Karin Ryll		24,6/29	16
Herren				
1.	Dr. Roland Runte		18,2/23	18
2.	Dr. Eberhard Wolff		10,5/14	18
3.	Jörg Eilers	GC Timmendorfer Strand	22,9/28	17

	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Brutto</b>				
Damen	Gudrun Boysen		15,5/21	9
Herren	Peter-F. Obersteller		15,1/18	9
<b>Netto</b>				
Damen				
1.	Gudrun Boysen		15,5/21	19
2.	Claudia Richter		31,5/40	16
3.	Silke Niegeländer		32/41	15
Herren				
1.	Dr. Ronald Wichern		33,3/40	17
2.	Klaus Behrend		25,4/31	17
3.	Dieter Paschkowitz		21,7/26	16



## Mercedes-Benz After-Work-Cup

### Mercedes-Benz AFTER WORK GOLF CUP

#### Eine Turnierserie etabliert sich

Wenn mir zu Beginn der Saison jemand gesagt hätte, dass das After Work Golfen im LTGK der Renner des Jahres werden würde, ich hätte es nicht für möglich gehalten. Aber gleich der erste Turniertag am 17. April, ein Termin von dem man annehmen sollte, dass die eine Hälfte der Golfgemeinde sich noch auf der Driving-Range oder in Trainerstunden wieder in Schwung zu bringen versucht und die andere Hälfte dem beginnenden Frühling immer noch nicht über den Weg traut, hatten sich sage und schreibe 37 Teilnehmer eingefunden, um sich dazu noch vorgabenwirksam messen zu lassen.

Der Erfolg einer Turnierserie ist bekanntlich immer nur so gut, wie sie von Spielerinnen und Spielern angenommen wird, und dazu gehört zunächst eine gesunde Basis von verlässlichen Stammspielern. Diese Basis, wenn auch nur in kleinem Rahmen, hatten wir bereits im letzten Jahr, und in diesem hat sie sich erfreulicherweise um ein vielfaches vergrößert.

Die Entwicklung dieser Saison zeigt noch weitere, nennenswerte Fakten: Wir sind in mehrfacher Hinsicht breit aufgestellt. So haben wir, obwohl das Turnier bekanntermaßen „After Work“ heißt und somit sinngemäß der arbeitenden Bevölkerung vorbehalten sein soll, auch jugendlichen Mitgliedern Zugang gewährt.

Ich denke, auch wenn es nicht überhand nehmen darf, dass diese Vorgehensweise durchaus das Turnier belebt und das Vereinsleben fördert. Wir lernen die Jugendlichen näher kennen und sie uns. Außerdem sind es allesamt gute Handicaper und charakterlich feine Jungs (Mädchen waren leider noch nicht dabei), und sie sind stolz, mitspielen zu können. Jüngster Teilnehmer: 11 Jahre, ältester Teilnehmer: 86 Jahre - ich glaube, das spricht für sich.

Des Weiteren wird unser Turnier durchgängig von Spielerinnen und Spielern aller erlaubten Handicap-Klassen (- 4,5 bis - 54) besucht, d.h. auch die sehr guten Golfer haben zunehmend ihren Spaß entdeckt, und das ist gut so.

Ganz besonders herzlich begrüßen wir stets unsere Gäste aus den umliegenden Golfclubs, von denen einige sogar schon zu Stammspielern avanciert sind, und der eine oder andere sich für eine Zweitmitgliedschaft entscheiden wird bzw. mit einem gänzlichen Wechsel liebäugelt, was ich mir natürlich sehr wünschen würde.

Am meisten gefreut habe ich mich allerdings, als ich hörte, dass in unseren zwei unmittelbar benachbarten Golfclubs positiv über unser After-Work-Turnier gesprochen wird. Ich glaube, eine bessere Werbung kann uns überhaupt nicht passieren, und das ist auch der Verdienst unserer großartigen After-Work-Gemeinschaft. Nicht nur der Platz und das Umfeld müssen beeindrucken und überzeugen, sondern auch die Menschen, mit denen man seine Freizeit auf dem Golfplatz verbringt.

Zum Schluss noch ein paar Worte in eigener Sache, die mir besonders am Herzen liegen. Ich möchte mich bei allen, die an unserem Mercedes-Benz After Work Golf Cup teilgenommen haben sehr herzlich bedanken. Danke für Eure Treue und den fairen und kameradschaftlichen Umgang.

Es hat mir große Freude bereitet, Euch auch in dieser Turnier-Saison begleiten zu dürfen, und ich freue mich auf ein Wiedersehen in der Saison 2013.

Für alle, die sich näher über die bundesweite Turnierserie „Mercedes-Benz After Work Golf Cup“ informieren möchten, steht die Internetseite [www.awgc.de](http://www.awgc.de) zur Verfügung.

Calle Rücker











### Eine erfolgreiche Saison



*1. Herrenmannschaft*

**Auch das Jahr 2012 war für unsere 1. Herrenmannschaft ein mehr als erfolgreiches.**

Die erzielten Resultate finden ihren Ursprung im Wintertraining. Den Winter 2011/12 nutzte das Team für Fitnesstraining bei Holmes Place in Lübeck. Darüber hinaus wurde mit dem für uns zur Verfügung gestellten Fitnesstrainer, Danny Wigge, an der Flexibilität gearbeitet. Dem Team war die Motivation vor jedem Training ins Gesicht geschrieben. Nachdem der Körper für die kräfteaubende Saison bestens vorbereitet wurde, freute sich das Team und sein Trainer Adam Cockayne auf die einwöchige Trainingsreise im April, in der auf Golfplätzen gespielt und trainiert wurde, auf denen im Laufe der Saison wichtige Turniere stattfanden. Als Schwerpunkt legte Adam den Golf Club Green Eagle fest. Green Eagle richtete die Regionalliga Nord aus, in die unser junges Team letztes Jahr

aufstieg. Der Startschuss für eine spannende und aussichtsreiche Saison war gegeben.

Höchste Zeit, denn der erste Spieltag des Mannschaftspokals auf heimischen Boden ließ nicht lange auf sich warten. Unser Team präsentierte sich solide und sicherte sich den zweiten Rang hinter den Favoriten aus Altenhof. Mit breiter Brust und dem Gefühl sich vor niemandem verstecken zu müssen, reisten unsere 1. Herren am 17.05. zum Golf Club Green Eagle, um dort zwei Tage später in der Regionalliga zu debütieren. Der kurz vorher aus Shanghai ange-reiste Aron Bussalb verstärkte das Team zusätzlich, und zusammen erreichten wir trotz Verletzungspech des einen oder anderen Mitspielers einen starken vierten Platz! Die 2. Bundesliga und unsere Mannschaft trennten nur zehn Schläge nach insgesamt 12 Ergebnissen. Der zu keiner Zeit gefährdete Klassenerhalt konnte dennoch nicht ausgiebig gefeiert werden, da das nächste Wochenende ein hartes Programm bot.



*Trainer und Captain*

Auf dem für das Team gut bekannten Golfplatz des MHGC Aukrug spielten der GC Sylt, GC Kitzeberg, GC Altenhof und der LTGK in der Klasse A um die Mannschaftsmeisterschaft von Schleswig-Holstein. Das Spitzenspiel fand allerdings schon am ersten Spieltag statt. Das Team aus Altenhof, das 2011 in der 1. Bundesliga spielte und nun 2012 den direkten Aufstieg zurück in die Elite des Golfsports schaffte, spielte im Lochspiel über 36 Löcher gegen unsere Jungs. Den Zuschauern wurde ein Match auf sehr hohem Niveau gezeigt. Jeder Spieler gab alles und so reichten auf beiden Seiten viele Birdies nicht zum Lochgewinn. Beide Mannschaften kämpften bis zum Schluss auf Augenhöhe. Moritz Graf zu Rantzau entschied das Match zugunsten der Altenhofer an der letzten Bahn gegen einen stark aufspielenden Ryan Thatford.

Die 6,5 : 5,5 Niederlage demotivierte nicht sondern zeigte unserer jungen Mannschaft, dass wir selbst den einen oder anderen Spitzengolfer ins Straucheln bringen können. Nicht nur durch starke Einzelleistungen, wie Laurenz Wriedt sie an diesem Wochenende zeigte (4 Spiele, 4 Siege), sondern auch der große Teamgeist sorgten für den sicheren Sieg am Folgetag gegen den GC Sylt und somit auch für den Klassenerhalt.

Die Spieltage des letzten Mannschaftspokals des GVSH bestritt die Mannschaft gewohnt stark. Sehr erfreulich war es, dass Perpektivspieler wie Finn Wirth ihre Chance bekamen, sich in dieser Turnierserie zu beweisen, eine Möglichkeit, die sie gut nutzten. Da der vierte Spieltag in Kitzberg durch die starken Regenfälle nicht nachgeholt werden konnte, stand der dritte Platz der 1. Herren vorzeitig fest.

Viele Spieler nutzen ihre Chance, um bei Einzelturnieren anzugreifen. Besonders hervorzuheben ist die Erfolgssträhne von Valentino Campion. Er qualifizierte sich im GC Falkenstein für die Deutschen Meisterschaften AK offen, bei denen er leider verletzungsbedingt am Cut scheiterte. Zudem reiste er mit Laurenz Wriedt und mir nach Polen um dort die Citi Handlowy Men's Amateur Open zu bestreiten. Nach einer Gesamtführung am ersten Spieltag, erreichte er einen sensationellen vierten Platz. Da wir alle drei die Top 25 als voraussichtliches Ziel erreichten, war es eine sehr erfolgreiche Woche. Als Saisonabschluss sicherte sich Valentino souverän die Klubmeisterschaft mit dem besten Gesamtergebnis, das jemals im LTGK gespielt wurde.

Rückblickend lässt sich sagen, dass die 1. Herren durch ihr enormes Potential, dem hochmotivierten Trainer und dem starken Teamgeist eine erfolgsgeprägte Saison durchlebte. Die Termine für das Wintertraining sind nun festgelegt und Danny als Fitnesscoach gebucht. Die Grundlage für eine Fortsetzung des Erfolgs ist also gelegt. Ich bedanke mich im Namen meiner Mannschaft für die Unterstützung, die wir von allen Seiten des Klubs und des Fördervereins genossen. Auf eine schöne Winterzeit verabschiede ich mich mit einem dreifachen

**„HippHippHurra“.**

Lars Becker

#### **Für die Mannschaft spielten:**

Aron Bussalb  
Valentino Campion  
Nils Galden  
Felix von Laffert  
Henning Loh  
Valentin Richter  
Matthias Runte  
Ryan Patrick Thatford  
Thomas Michael Thatford  
Finn Gero Wirth  
Jann Frederik Wojak  
Laurenz Wriedt.



*Trainiert werden muss immer.*





## DAMENMANNSCHAFT

# Lankau oder ein Travemünder Sommermärchen



*Aufstieg in die Regionalliga*

Es begab sich zu der Zeit, dass ein Gebot ausging....so beginnt normalerweise jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte. So ähnlich begann die Saisonvorbereitung der Damen noch vor Weihnachten 2011. Ab November traf man sich Sonntagvormittags auf der Driving-Range, um dem Gebot des Trainers Adam Cockayne Folge zu leisten, im nächsten Jahr doch die Neuregelung des Spielbetriebs zu nutzen und als großes Ziel den Aufstieg bei der DMM in die Regionalliga zu versuchen. Gestärkt durch Glühwein, Marmorkuchen u. ä. wurden Schwungumstellungen und -verbesserungen einstudiert und auch zeitweise Kaltfronten überwunden. Einige Spielerinnen nahmen sich sogar Zeit für ein privates Trainingslager in etwas südlicheren Gefilden.

So gestärkt gingen wir mit einigen Neuzugängen dann im April in die Saison, um zunächst im Mannschaftspokal (MP) das neu Gelernte brav in die Tat umzusetzen. Das erste Spiel beim GC Großensee endete für uns mit dem zweiten Platz, mit 13 Schlägen hinter Altenhof und acht Schlägen vor Großensee. Dieser Spieltag war von einer langen Wartezeit durch die besonderen Ortskenntnisse der Spielerinnen des letzten Flights – ohne Travemünder Beteiligung (!) – geprägt, die mit über einer Stunde Verspätung auf der Achtzehn auftauchten und erzählten, man habe sich verirrt...was dies allerdings näher bedeuten sollte, war nicht so richtig in Erfahrung zu bringen. Zwei Wochen später beim GC Jersbek haben wir dann den zweiten Platz im Gesamtklassement nicht nur verteidigen, sondern sogar weiter ausbauen können. Der dritte Spieltag beim GC Kitzberg entschied sich dort auf der berühmt-berüchtigten Bahn 12, eigentlich ein schlichtes Par 3... für uns Flachlandtiroler allerdings mit einem gefühlten Berganstieg der zweiten Kategorie zum Grün. Dank zum Teil hinterher doch deutlich kräftigerer Waden wurde diese Herausforderung gemeistert, und wir wurden an diesem Spieltag sogar Erster. So lagen wir nunmehr 14 Schläge hinter Altenhof und 49 Schläge vor Großensee.

Und dann kam die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DMM) in Grambek. Angereist schon am Freitag mit einem „Stattautobus“ und wie im letzten Jahr untergebracht im Velotel im überaus beschaulichen Örtlein Lankau ([www.cafe-vokuhl.de](http://www.cafe-vokuhl.de)) ging es nach deftiger Stärkung morgens auf die Runde. Zunächst der klassische Vierer, den wir als Zweiter hinter dem Wentorf-Reinbek GC beende-

ten, die allerdings – soviel Ehrlichkeit muss sein – deutlich vor uns lagen. Somit kam es am Nachmittag in den Einzelspielen nach den Aufstiegsregularien darauf an, zu den sechs besten Zweitplatzierten innerhalb Deutschlands in dieser Spielklasse zu zählen. Unser Pro, Adam Cockayne, wurde dann doch zunehmend nervöser, aber Dank Apple, Smartphone und UMTS blieb er zunächst souverän am Ball und konnte schließlich –zwar etwas geschafft – melden, dass wir es tatsächlich geschafft hätten. Der Aufstieg in die Regionalliga war amtlich besiegelt, der bisher größte sportliche Erfolg einer Damenmannschaft in der Vereinsgeschichte des LTGK.

Die Travemünder Woche war dann auch Anlass, den Erfolg in etwas Caipi zu gießen, nachdem wir im Mannschaftspokal von Schleswig-Holstein bei unserem Heimspiel den Rückstand von 14 Schlägen auf Altenhof halten, den Vorsprung auf Großensee aber auf 83 Schläge ausbauen konnten.

Bei unserem letzten Spieltag im Mannschaftspokal in Altenhof wollten wir unseren Rückstand auf Altenhof nicht größer werden lassen, aber gegen die Heimmannschaft, die immerhin in der 2. Bundesliga spielt, war dies auf deren Heimplatz doch etwas zu ambitioniert. Am Ende konnten wir aber voller Stolz auf unsere letzte Mannschaftspokal-Saison den Vizemeistertitel 2012 der Klasse A souverän mit 85 (!) Schlägen Vorsprung auf den Dritten nach Hause bringen. Die Saison war für uns damit überaus erfolgreich, und wir danken allen, die hieran tatkräftig mitgewirkt und uns unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Caddies Gabi Ziegert, Gundi Bruhn, Barne Carstensen und Thomas Scheliga.

Die kommende Saison wird uns im nächsten Jahr vor neue sportliche Herausforderungen stellen. In der Regionalliga wird morgens klassischer Vierer und anschließend Einzel gespielt, das heißt wir brauchen eine gute Kondition und eine gute mentale Disposition. Charlotte befindet sich deshalb bereits im Dauertrainingslager St. Andrews in Schottland und müsste zur Abwechslung zu den Spielen dann wohl notfalls eingeflogen werden...

Für die Mannschaft spielten:

Charlotte Ahlschwede, Svenja Bonde, Susanne Carstensen, Birgit Kiesow, Mareike Luz, Tina Scheliga, Julie Schellack, Dana Wirth

T. Scheliga und B. Kiesow

## 1. SENIOREN

# Wir haben ein neues Ziel



*Das Team vom letzten Spieltag in Travemünde, 21.07.2012*

Das Jahr 2012 ist für die 1. Seniorenmannschaft leider sehr enttäuschend verlaufen. Krankheits- bzw. berufsbedingt fielen das ganze Jahr über vier wichtige Mitspieler aus. Auch wenn für einzelne Spiele jederzeit ein Reservespieler bereit stand, so lässt sich doch ein solcher Aderlass kaum kompensieren.

Unser erstes Spiel in Großensee bescherte uns bereits den Paukenschlag: Unser bester Mann spielt eine 88, insgesamt wurden wir Letzter mit einem Rückstand von 26 Schlägen auf Platz 1. Bei strahlendem Sonnenschein spielten wir unser zweites Spiel auf der Insel Sylt. Leider konnten wir uns nicht steigern, obwohl wir als Ersatzspielerin Susanne Carstensen einsetzen konnten, die den Sylter Platz wie ihre Westentasche kennt.

Bissenmoor war unser nächstes Ziel. Ein sympathischer Platz, der uns ebenfalls bei herrlichem Wetter empfing. Es war das zweite Mal, dass wir eine Dame in unserer Mannschaft einsetzen konnten: Häsi Scholz. Der Erfolg stellte sich leider wiederum nicht ein. Nur in Travemünde, unserem letzten Spielort, konnten wir dank unseres Heimvorteils zumindest den zweiten Platz der vier teilnehmenden Klubs erreichen.

Alles in allem mussten wir uns leider unter dem Strich mit dem letzten Platz unserer Gruppe zufrieden geben. Nach jetzigem Spielmodus bedeutet das den Abstieg in die Klasse C. Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt aber noch – alle Gruppen in der Seniorenliga werden auf fünf Klubs aufgestockt, so dass theoretisch über diesen Weg noch der Klassenerhalt erreicht werden kann. Sieger in unserer Gruppe wurden die Spieler vom GC Sylt.

Insgesamt spielten in diesem Jahr in den 4 Spielen 14 verschiedene Spieler/innen für unsere 1. Seniorenmannschaft.

In diesem Jahr wurde im LTGK eine zweite Seniorenmannschaft ins Leben gerufen. Vielleicht ergeben sich daraus bei Personalengpässen gute Austauschmöglichkeiten.

Mein Dank als Kapitän gilt der gesamten 1. Seniorenmannschaft. Wie in allen Jahren wurde fair gekämpft und der Mannschaftsge danke stand stets im Vordergrund!

### **Für die 1. Seniorenmannschaft haben in diesem Jahr gespielt:**

Christian Ahlschwede, Jürgen Burmeister, Susanne Carstensen, Adolf Hilmer, Max Joost, Michael Martens, Karl Salzmann, Hiltraud Scholz, Egon Schramm, Ingo Soll, Thomas Sühr, Udo Wille, Gregor Wintersteller, Eberhard Wolff.

### **Alles hat seine Zeit**

Ende 1997 hat mir Günter Kehl, unser verdienter Non-playing-Captain der Seniorenmannschaft und LTGK-Ehrenmitglied, die Verantwortung des Mannschaftskapitäns übertragen. Nach nunmehr 15 Jahren habe ich mich entschlossen, das Amt in „jüngere“ Hände zu übergeben. Die Mannschaft hat am 29. September 2012 meinem Wunsch entsprochen und **Max Joost** einstimmig zu ihrem Kapitän gewählt. **Herzlichen Glückwunsch !!**

Der Kreis der Spieler hat sich in den 15 Jahren natürlich geändert, doch bis heute hat sich ein kleiner, aber harter Kern gehalten: an erster Stelle zu nennen ist natürlich Jürgen Burmeister, aber auch Eberhard Wolff, Ingo Tönies, Karl Salzmann und ich selbst waren schon vor 15 Jahren dabei.

Mein Dank gilt allen Spielern, die in dieser Zeit für die Mannschaft gespielt und damit den LTGK nach außen sportlich vertreten haben. Mein Dank gilt natürlich auch all den vielen Helferinnen und Helfern, die ebenso einen Anteil an den Erfolgen der Mannschaft hatten, nicht zu vergessen unsere jeweiligen Trainer.

Alle Spieler der Versammlung am 29.9.2012 haben vorbehaltlos ihre Unterstützung zugesagt, den sofortigen Wiederaufstieg der Mannschaft zu realisieren, sollten wir tatsächlich in die Klasse C absteigen. Eine sportliche Herausforderung für alle Mannschaftsmitglieder steht 2013 ins Haus!

Ich wünsche Max Joost viel Glück und sportlichen Erfolg als neuer „Captain“

Ingo Soll

## 2. SENIOREN

# Der 2. Platz als Ansporn für die nächste Saison



*Die Mannschaft nach ihrem letzten Spiel in Travemünde, 21.07.2012*

Die 2.Seniorenmannschaft hat ihre erste Saison nach vier schönen hart umkämpften Spielen am 21.7.2012 mit dem Endspiel auf dem eigenen Platz beendet. Nach vielversprechendem Start im GC Waldhof - dort konnte der erste Platz belegt werden vor den starken Konkurrenten aus Bissenmoor - verliefen die nächsten 2 Spiele zwar erfolgreich - es konnte jeweils der 2. Platz erreicht werden - aber der GC Bissenmoor gewann wichtige Punkte und ging hier deutlich in Führung.

Das Endspiel in Travemünde wurde noch einmal durch einen Sieg für uns gekrönt - nach absolut starker Leistung aller Beteiligten, aber im Gesamtergebnis konnte der Rückstand nicht mehr aufgeholt werden.

Somit sind wir aber dennoch stolzer 2. Sieger und gratulieren den Spielern des GC Bissenmoor noch einmal recht herzlich. Auch den Teilnehmern aus dem GC Grömitz und dem GC Waldhof ein herzliches Dankeschön für nette, faire und kameradschaftliche Runden. Uns ist der 2. Platz ein Ansporn für die nächste Saison - nach weiter gutem Training durch Bennie - auch ihm einen herzlichen Dank - die Spitze zu erreichen.

Euer „Captain“ wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2013.

Für die Mannschaft spielten:

Bernd Aido, Reiner Benit, Joachim Böhme, Bodo Brandstätter, Eckhard Dettmann, Bernd Große, Wolf-Dieter Neuling, Peter Obersteller, Michael Ziegert,

Bernd Große

**„Am Golfschwung zu arbeiten, ist wie ein Hemd zu bügeln. Kaum hat man eine Seite fertig, ist die andere Seite wieder voller Knitter.“**

Tom Watson



## 1. JUNGSenioren

# Wiederaufstieg fest eingeplant



*Stürmische Überfahrt nach Föhr*

Das Durchschnittsalter der Jungsenioren war noch nie so niedrig, wie in dieser Saison. Das klingt erst einmal positiv, ist es vielleicht auch, aber leider war die Jugend kein Erfolgsgarant.

Nachdem wir 2011 souverän aufgestiegen waren, wollten wir natürlich die Leistung in diesem Jahr in der Gruppe B bestätigen. Das nötige Glück wollten wir uns erarbeiten, und entsprechend war die Teilnahme an den Trainingsterminen bei Adam sehr gut. Wir waren bereit.

Was ist denn aber schief gelaufen?

Gleich in Uhlenhorst lagen wir zurück. Zwar konnten wir bei unserem Heimspiel ein wenig an Boden gut machen, nur um dann auf Föhr völlig von der Rolle zu sein. Bei 7 Windstärken war das Golfen sicher nicht einfach, aber die anderen 3 Teams haben es eben besser gemeistert. Das letzte Spiel in Sülfeld war dann unser Abschiedsspiel aus der Gruppe B.

Vorerst - denn wir kommen natürlich wieder. Wie immer in der Vergangenheit - nach einer schlechten Saison sind wir bisher

immer wieder aufgestiegen. Das soll natürlich auch im kommenden Jahr der Fall sein. Dann werden die 1. Jungsenioren mit ihrem neuen Kapitän Klaus Stahmer und einem Jahr mehr Lebenserfahrung den Wiederaufstieg wagen.

Nach 7 Jahren als Kapitän bei den Jungsenioren verabschiedete ich mich nicht, bevor ich mich nicht bei meiner Mannschaft für die Unterstützung, die Einsatzbereitschaft, den Spaß, die Freude und die Verlässlichkeit bedankt habe.

Unser aller Dank geht an den Klub, das Sekretariat, die Spielführer, die Trainer und die Caddies, die uns so manche Runde begleitet haben.

Es hat mir Spaß gemacht (mit Boris Stomprowski, Klaus Stahmer, Arne Norbeck, Michael Heinrich, Nils Galling, Lars Kewitz und Norbert Schacht) und ich wünsche Euch eine gute und erfolgreiche Saison 2013.

Axel Bahr

## JUNGSENIORINNEN

# Spannend wie ein Krimi - Klasseerhalt



In der Saison 2012 traten wir im Mannschaftspokal von Schleswig-Holstein gegen die Spielerinnen der Clubs Timmendorfer Strand, Sachsenwald und Havighorst an. Schon bereits nach dem ersten Spiel, deutlicher aber noch nach dem zweiten, setzten sich die Damen von Timmendorf mit ziemlich großem Abstand an die Spitze unserer Gruppe... Reisende soll man nicht aufhalten!

### **Für UNS hieß das Ziel in diesem Jahr: KLASSENERHALT.**

Es blieben also die Mannschaften aus Sachsenwald und Havighorst, die wir im Auge behalten und die wir besiegen mussten, um dieses Ziel zu erreichen. Noch nach dem dritten Spiel in Timmendorf lagen wir auf dem dritten Platz, mit einem Rückstand zu den Zweitplatzierten aus Sachsenwald von sieben Schlägen. Machbar oder nicht? Würden wir es schaffen, in Havighorst noch einmal alles zu geben und die Sachsenwälder sogar noch überholen zu können?

Das Wetter an diesem letzten Spieltag im Juli ließ wirklich zu Wünschen übrig! Es hatte Tage zuvor ununterbrochen geregnet; der Platz war eigentlich nicht bespielbar. Matsch, Regen und Kälte bestimmten dieses Spiel. Die Spielleitung entschloss sich trotzdem, das Spiel durchzuführen, obwohl wir eigentlich alle „nur noch weg wollten“. Aber da mussten wir nun durch; das Gute daran, ALLE mussten da durch. Dazu erreichte uns auch noch auf der Fahrt nach Havighorst die Botschaft, dass eine unserer Spielerinnen eigentlich krank im Bett liegen müsste. Aber auch sie machte sich trotzdem auf, um uns zu unterstützen. Auch das war wieder ein großartiger Einsatz und zeichnet unsere Mannschaft aus.

Alle Spielerinnen kamen dann auch ziemlich genervt über die Spielbedingungen ins Ziel. Die Bälle vergruben sich in ihren eigenen matschigen Löchern, von Laufen oder Rollen konnte nicht mehr die Rede sein (man musste die Bälle überhaupt erst einmal finden!),

es wurden – natürlich ungewollt, aber den Bodenverhältnissen geschuldet - Divots geschlagen, die man sonst eigentlich nur von den Pros her kennt; ja man fand auch selten eine Stelle im Umkreis von vier (!) Schlägerlängen, an denen man den Ball noch gut hätte dropfen und spielen können. So sammelten sich die Mannschaften langsam am 18. Grün und wir hatten noch immer keine Vorstellung, wie dieses Spiel ausgegangen ist.

Die Spannung stieg; und die Spielleitung ließ uns dann auch noch fast eine Stunde warten, bevor sie das Endergebnis verkündete:

Wir hatten es geschafft! Unter diesen Bedingungen haben wir tatsächlich noch 11 Schläge herausholen können; Sachsenwald lag damit hinter uns. Mit insgesamt 477,5 Schlägen über CR belegten wir nun den zweiten Platz. KLASSENERHALT erreicht. Die Freude an unserem Tisch war riesig groß; das konnte man an unseren überraschten Gesichtern erkennen, und es konnten auch alle hören!

Wir sind auf die letzten drei Jahre und auf das Ergebnis sehr stolz; zweimaliger Aufstieg und Klasseerhalt im dritten Jahr. Unser Pro Adam Cockayne hat bis zum Ende an uns geglaubt... und mit uns das „Annähern“ -eben auch Richtung zweiten Platz- ... bis zum Schluss geübt. Dir lieber Adam gilt ein besonderer Dank.

Wir freuen uns auf 2013!

Für die Mannschaft haben 2012 gespielt: Dr. Christiane Bremerunte, Dr. Andrea Finis, Sabine Kaiser, Dr. Birgit Mack, Nicola-Isabell Mack, Sonja Obersteller, Vivian Paesler (Kapitän) sowie Petra Sniehotta.

Vivian Paesler

## SENIORINNEN

# Aufstieg geschafft!



*Das erfolgreiche Team nach gelungenem Aufstieg am 21.07.2012 in Altenhof*

In dieser Saison gab es das erste Mal in Travemünde eine Seniorinnen-Mannschaft.

Wenn man in den Mannschaftspokal auf Landesebene einsteigt, beginnt man in der untersten Gruppe. Wir starteten also in der Gruppe C und mussten gegen die Clubs von Waldshagen, Großensee und Altenhof um das beste Ergebnis antreten. Mit einem guten Vorsprung vor unseren Kontrahentinnen lag nur noch unser letztes Spiel in Altenhof vor uns.

Der Platz konnte wegen zu viel Regen eine knappe Woche lang nicht gemäht werden, und ein sehr böiger Wind erschwerte das Spiel auf dem nicht gerade leichten Platz. So mussten wir ein paar Federn lassen, im Endergebnis lagen wir aber mit einem Vorsprung von 30 Schlägen vor Großensee, 37 vor Altenhof und 45 vor Waldshagen.

Damit war der Aufstieg geschafft, und wir starten im nächsten Jahr in der Gruppe B.

Vielen Dank für den Einsatz und einen herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft!

Es spielten und begleiteten:

Anke Dettmann, Gerhild Groth, Nina Jung, Christiane Hamkens, Dr. Doris Hausherr, Christiane Heinz, Regina Hilmer, Maren Püplichhaisen, Häsi Scholz, Ute Zerck, Gudrun Wolff.

Gudrun Wolff

**„Manch ein Golfer steht zu nah am Ball – auch nachdem er geschlagen hat.“**

Sam Snead



## Reisefreudige Damen 2012



*Eine gut gelaunte Möwenschar nach der Siegerehrung vom Möwen-Vierer*

Die Saison der Möwen startete am 12. April dieses Jahres mit einem Scramble. 36 Möwen genossen das Beisammensein auf dem Platz und später im Clubhaus bei einem Prosecco.

Unser Jahresspielplan war wie immer prall gefüllt mit 5 Freundschaftsspielen, einer Möwen-Reise, einem Tagesausflug, dem Möwen-Vierer, einem Benefizturnier und vielen weiteren Spieltagen – Golf pur.

### **Möwenreise nach Lüneburg**

Unsere Möwenreise vom 21. – 23. Mai führte uns in das zauberhafte Lüneburg. 14 Teilnehmerinnen fuhren mit eigenem Bus und einem charmanten und hilfsbereiten Busfahrer zunächst zum Hamburger Land- & Golfclub Hittfeld e.V.

Der Platz präsentierte sich uns anspruchsvoll und wunderschön. Weiter ging es zum Hotel Bergström mitten im Herzen von Lüneburg. Wir waren alle vom Hotel begeistert und fielen nach einem gemeinsamen Abendessen erschöpft ins Bett. Am Dienstag spielten wir auf der Golfanlage Schloss Lüdersburg den Old Course. Auch dieser Platz hat uns sehr gut gefallen. Zurück im Hotel hatten wir eine kurze Erholungsphase, um dann eine interessante Stadtführung in den Abend hinein zu erleben.

Nach dem anschließenden Abendessen wurden noch einige Runden Bridge von wenigen Unermüdlichen gespielt. Am letzten Tag fuhren wir nach Winsen zur Golfanlage GreenEagle. Der Nord-Course hat lange, offene Bahnen und die Sonne schien erbarungslos. Wir waren alle froh, als wir zu einem letzten Essen und kühlem Drink im schattigen Clubhaus sein konnten. Die Reise hat allen viel Freude bereitet, und weil es so schön war, wollen wir auch im nächsten Jahr nach Lüneburg ins Hotel Bergström fahren.

### **Möwen-Vierer**

Am 21. Juni wurde zum 35. Mal der Preis der Möwen (Vierer-Auswahldrive) ausgespielt. Bei Traumwetter erspielten Ute de Buhr und Blandy Sellmann aus Timmendorfer Strand das 1. Netto. Die Siegerinnen des Wanderpreises waren das erste Mal dabei. Über das 2. Netto freuten sich Gabriele Ziegert und Ute Zerck und über das 3. Netto Susanne Carstensen und Christiane Hamkens. Das 1. Bruttoging wie im Vorjahr an das starke Team Silke Last und Brigitte Harmen aus Hamburg-Walddörfer.

Zum Gelingen dieses Golf-Events trugen viele Faktoren bei. Der von allen gelobte hervorragende Platzzustand, das gute Essen und die vielen großen und kleinen Geschenke unserer Sponsoren Wieco, Niederegger, Klindworth, Haarlounge 21 und von Melle. Besonders hervorheben möchte ich das Engagement von Ulrike Supa-Blommeyer, die mit ihren selbstgebackenen Sachertorten unseren Nachtschisch versüßte, an jede Spielerin einen kleinen Schutzengel verteilte und als Preise Kuscheltiere der Größe XXL mitbrachte.

### **Möwenausflug**

Unseren Tagesausflug am 5. Juli verbrachten wir im Golfclub Großensee. Die Zusammensetzung der 8 Flights a 3 Spielerinnen ergab das Los. Petrus meinte es gut mit uns, und wir verbrachten einen herrlichen Tag auf der Anlage. Nach einem gemeinsamen Essen und Preise für alle fuhren wir erfüllt wieder gen Heimat.

### **Freundschaftsspiele**

Die Einladungen zu unseren 5 Freundschaftsspielen werden immer im Wechsel ausgesprochen. Dieses Jahr waren wir zu Gast in Ahrensburg, bei den Walddörfern und in Wentorf-Reinbek. Gastgeber waren wir für die Seepferdchen aus Timmendorf und die Falkensteiner Damen. Die Tradition der Begegnungen wird von allen Clubs

hochgehalten, und die Treffen sind immer sehr herzlich und fröhlich. Das Ergebnis der Lochspiele ist noch immer spannend, aber im Vordergrund steht das sportliche Miteinander.

Möwen/Seepferdchen	8 : 8
Ahrensburg/Möwen	9,5 : 6,5
Walddörfer/Möwen	8,5 : 6,5
Möwen/Falkenstein	9,5 : 6,5
Wentorf-Reinbek/Möwen	5 : 5

Einmal gewonnen, zweimal geteilt und zweimal verloren. Eine recht ausgeglichene Bilanz.

### Benefizturnier

Die Möwen spielten am 20. September ein offenes Benefizturnier zugunsten der Kinder des Autonomen Frauenhauses Lübeck. Es kamen an Spenden Euro 1.080,-- zusammen.

Das Frauenhaus ist mehr denn je auf Spenden angewiesen, seitdem die Arbeiterwohlfahrt ihr Haus schließen musste und es seit Jahresbeginn nur noch ein Frauenhaus mit ständiger Überbelegung gibt. Wir danken allen SpenderInnen und hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Golfer für das Turnier gewinnen können.

### Möwen-Endspiel

Das Endspiel unseres Möwen-Jahres am 27. September fand bei herrlichem Wetter statt. Aufgrund von Krankheit und Urlaub war die Beteiligung nicht sehr groß, aber die Anwesenden genossen das fröhliche Miteinander und das hervorragende Menü von Herrn Koch und seinem Team. Abschließend wurden die Jahressiegerinnen und die Jahresmöwe bekanntgegeben.



*Ladies Captain Maren Püplichhuisen*

Man kann ebenso gut einen Menschen dafür loben, dass er keine Bank ausraubt, wenn man ihn dafür loben will, dass er nach den Regeln spielt.

Bobby Jones

### Jahresmöwe 2012 Ute Zerck

### Jahresbrutto 2012 Gabriele Ziegert

#### Netto 0 – 20,4

1. Christiane Hamkens
2. Gudrun Boysen
3. Maren Püplichhuisen
4. Gerhild Groth

#### Netto 20,5 – 36

1. Renate Hingst
2. Ingrid von Rumohr
3. Heike Schulz
4. Rosemarie Willruth

Großen Dank möchten Maren und ich unserem Team im Sekretariat aussprechen, ohne dessen tatkräftige Unterstützung die Möwen-Nachmittage nicht so reibungslos ablaufen würden.

Ute Zerck



*Schöne und verrückte Preise zum Möwen-Vierer*



*Ute Zerck, Jahresmöwe 2012*



## WINTERMÖWEN

# Ruhepause nach der Sommersaison? Kein Gedanke daran



*Ausflug nach Hamburg am 08.03.2012*

Die Wintermöwen sind seit Jahren mit Leib und Seele donnerstags aktiv und schätzen es sehr, dass auch eine kurzfristige Teilnahme möglich ist...

Also starteten wir am 06.10.2011 bei peitschendem Regen und kaltem Wind in die Wintersaison. Danach bescherte uns der Oktober bis in den November hinein ein prachtvolles Farbenspiel (Indian Summer) bei herrlichem Wetter!

Leider erlebten wir Petrus als echten Allrounder: Wechselhaft, bis hin zu eisigen Temperaturen, so dass wir statt der uns vorgenommenen 24 Treffen nur 15 wahrnehmen konnten. Trotz der Wetterkapriolen sorgte das fröhliche Miteinander für Spaß und gute Laune und erstaunlichen Ergebnissen zum Schluss.

Auch kulturell kamen wir wieder auf unsere Kosten: Renate Kircher organisierte im Februar für uns einen Theaterbesuch zum Schauspiel „Nathan der Weise“, und als ganz besonderen Leckerbissen empfanden wir unsere Fahrt mit Zug und Alsterbarkasse zur beeindruckenden Hafencity von Hamburg und einem Mittagessen im legendären Fischereihafenrestaurant.

Um die sportliche und fröhliche Wintermöwensaison abzurunden, bleibt noch nachträglich zu erwähnen, dass Gudrun Wolff und Regina Hilmer die höchste Punktzahl erspielt haben.

Doro Rischau



**“Weshalb ich mit einem neuen Putter spiele? Weil der alte nicht so gut schwimmen konnte !”**

Craig Stadler

## ADAM-SCHMITZ-PREIS

# Senioren-Pokal



*Die eleganten Teilnehmer des Adam-Schmitz-Preises*

Zum Saisonende fand auch in diesem Jahr am 7. September eines der ältesten Turniere unseres Clubs statt.

Weil wegen des relativ frühen Termins der eine oder andere regelmäßige Teilnehmer nicht anwesend war, konnten eine Reihe „neuer“ Bewerber gewonnen werden, so dass insgesamt 23 Spieler um den begehrten Pokal gespielt haben.

Als das Turnier gestartet wurde, sah es ganz nach schlechtem Wetter aus – allerdings hellte es nach und nach auf, so dass die Bedingungen doch noch recht gut waren. Gespielt wurde der Adam-Schmitz-Preis ganz traditionell als reines Zählspiel – also, „echtes“ Golf. Für den einen oder anderen Spieler war es sicherlich etwas gewöhnungsbedürftig, dass mit dem schlechten Ergebnis eines verhunzten Loches die Gefahr bestand, das der gesamte Score zu verderben drohte.

Wie im vergangenen Jahr hat Max Joost so gut gespielt, dass er nicht nur Brutto (85) sondern auch Netto (74) der Beste war. Das hat zu einer ausführlichen Debatte in der Spielleitung geführt, wie sich der Doppelpreisausschluss auf die Vergabe des Netto-Wanderpreises auswirkt.

Die glücklichen Gewinner dieses Jahres waren:

1. Brutto	Dr. Eberhard Wolff	(10,4/13 )	93 Schläge
1. Netto	Max Joost	(9/11)	74 Schläge
2. Netto	Ulrich Leiermann	(29,3/35)	76 Schläge
3. Netto	Horst Laqua	(17,5/21)	77 Schläge

In Anbetracht der Tatsache, dass einige „neue“ Spieler in dieser Runde dabei waren, wurde beim Essen natürlich ausführlich über Adam Schmitz gesprochen. Hier noch einmal in Kürze:

1962 hat der damalige Präsident Oscar Traun ein jeden Herbst stattfindendes „Turnier der würdigen Greise“ ins Leben gerufen. Es ging über 9 Loch und die „ganz alten“ Spieler über 70 durften von rot abschlagen. Am ersten Spiel haben übrigens 10 Spieler teilgenommen.

Etwas später ist dann von Rudolf Greve ein Netto-Wanderpokal gestiftet worden. Diesen hat Adam Schmitz 1974 zum 2. Mal hintereinander gewonnen und durfte ihn behalten.

Der nunmehr von Adam Schmitz gestiftete silberne Dauer-Wanderpokal ist seitdem im Umlauf.

Wenn Adam Schmitz trotzdem nicht mehr bekannt ist, dann wahrscheinlich daher, dass er noch im selben Monat, als sein Pokal das erste Mal ausgespielt wurde, verstarb.

Uwe-Hans Timm



# Wie immer sportlich-elegant!



*Die erfolgreichen Damen des Seniorinnen Pokals*

...und plötzlich hatten wir herbstliches Wetter. Kalter, stürmischer Wind und auf den zweiten 9 Löchern leider auch Regen begleiteten das traditionsreiche Spiel des Seniorinnenpokals.

Der Brutto-Wanderpokal hat nun keinen Platz mehr für einen neuen Namen und wird demnächst auf einen Sockel gesetzt, denn dieses Turnier wird schon mehr als 40 Jahre ausgetragen. In diesem Jahr übergab Dorothee Rischau die Spielleitung an Antje Ritter, die vor einigen Jahren Ellen Pyttlik, eine der Stifterinnen des Netto-Wanderpokals das Versprechen gab, irgendwann mal weiter zu machen.

Unser neuer Gastronom, Herr Torsten Koch, verwöhnte uns mit einem köstlichen Menü, und wir waren froh, an festlich gedeckten Tischen im Trockenen zu sitzen, denn zum Abend regnete es dann

fürchterlich. Mit kleinen Vorträgen zum Schmunzeln klang der Tag in harmonischer Atmosphäre aus.

Antje Ritter

1. Brutto	Gabriele Ziegert	(11,8/15)	18 Punkte
1. Netto	Gudrun Boysen	(15,5/20)	36 Punkte
2. Netto	Gisela Groth	(32,8/40)	33 Punkte
3. Netto	Maren Pülichhuisen	(18,1/23)	32 Punkte

# Björn Heblich

## Installateur- und Heizungsbaumeister

**Am Schaar 6  
23564 Lübeck**

Tel. 0451 / 7 12 86  
Fax 0451 / 7 08 46 75  
Mobil: 0171 / 6 80 62 09

- Heizungsbau
- Öl- und Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badezimmersanierung
- Sanitäre Anlagen
- Wartung
- Kunden- und Notdienst

# Erfreulich – die regelmässig hohe Beteiligung



*Sieger und Platzierte SG 88 – Endspiel*

Das Endspiel der Seniorengemeinschaft von 1988 fand in diesem Jahr am 11. September statt, wobei wir uns über einigermaßen gutes Wetter freuen konnten.

Gespielt wurde Vierball – Bestball, und die Gewinner waren das Team: Annegret und Klaus Gollmer mit 44 Punkten – 2. wurden Signe Brand und Elke Hoffacker mit 38 Punkten, während mit einem Punkt weniger Christa Peter und Uli Leiermann den 3. Platz erspielten. Nearest-to-the-Pin gewann Gebhard von Katte mit 2,56 M. In diesem Jahr hat unsere Spielgemeinschaft wieder aus 63 Teilnehmern bestanden, wobei immer mindestens 40 Spieler an jedem Turnier teilgenommen haben. Den Wünschen der Spieler entsprechend haben in diesem Jahr erstmalig 50 % der Spiele als Teamspiele stattgefunden. 40 % wurden als Einzelzählspiel nach Stableford – und ein Spiel als reines Zählspiel – ausgetragen, wobei alle Einzel-Wettspiele vorgabenwirksam gewertet wurden. Diesen Modus werden wir auch im nächsten Jahr beibehalten. Erfreulicherweise haben an den gemeinsamen Essen im Anschluss an die Wettspiele fast alle Spieler teilgenommen.

Die Turniere wurden grundsätzlich immer von A gestartet. Um aber die Wartezeit zwischen Spielende und Essen möglichst kurz zu halten, sind immer 3 – 4 Flights ohne Turnierstatus, also mit Einfädeln, von B gestartet. Da dieses System sich bewährt hat, werden wir es auch 2013 beibehalten. Wegen dieses Prinzips ist es auch wieder möglich, Gäste nicht nur einmal, sondern mehrmals im Jahr mitspielen zu lassen. Als Änderung gegenüber den vergangenen Jahren ist der Meldeschluss jetzt – statt Sonntag 12 Uhr – am Montag 10 Uhr. Der Vorteil für die Spieler ist, dass sie sich kurzfristiger entscheiden können, und für die Spielleitung fallen dadurch weniger Änderungen an. Da wir alle älter werden, sind auch 9-Loch-Spieler willkommen. Sind es nur einer oder zwei, werden sie normalen 18 Loch Flights zugeteilt. Ab 3 Spielern gibt es separate Flights, die später starten. Zum gemeinsamen Endspiel-Essen waren 48 Teilnehmer anwesend. Im Anschluss daran wurden die Netto-Jahrespreise vergeben, die an folgende Spieler gingen:

## HCP bis 25

### Damen

1. Angela Obersteller	241 Punkte	8 Spiele
2. Karina Wille	192 Punkte	6 Spiele
3. Renate Hingst	188 Punkte	6 Spiele

### Herren

1. Hubertus Reimer	245 Punkte	8 Spiele
2. Peter Obersteller	235 Punkte	8 Spiele
3. Udo Wille	207 Punkte	7 Spiele

## HCP ab 25

### Damen

1. Ute Elberling	208 Punkte	7 Spiele
2. Elke Reimer	154 Punkte	6 Spiele

### Herren

1. Gebhard von Katte	219 Punkte	8 Spiele
2. Dieter Mönkemeier	209 Punkte	8 Spiele

## Wanderpreise

### Netto

#### Damen

Angela Obersteller	241 Punkte
--------------------	------------

#### Herren

Hubertus Reimer	245 Punkte
-----------------	------------

### Brutto

#### Damen

Angela Obersteller	59 Punkte
--------------------	-----------

#### Herren

Udo Wille	112 Punkte
-----------	------------

Auf Wunsch der Mehrheit der SG 88-Spielerinnen und Spieler bleibt es bei der bisherigen Zusammensetzung der Spielleitung mit Uwe-Hans Timm, Udo Wille, und Norbert Elberling.

Uwe-Hans Timm



# Robbensaison 2011/2012 – nur eine Spielabsage!



*Robben Abschluss 2011-2012*

Beim Saisonabschluss 2011/12 waren 75% aller Robben anwesend. Abwesenheiten wegen Krankheit wurden durch die Neuaufnahmen von Thorsten Klöpfer, Klaus Mack, Carl-Peter Rücker und Peter Steinhoff wieder auf unser Limit von 40 wieder aufgefüllt. In der dunklen Jahreszeit ist das die absolute Obergrenze, um rechtzeitig bei Tageslicht über die Runde zu kommen.

### Wetter und Ablauf der Saison

24 Termine waren geplant. Nur einmal musste wegen Platzsperrre das Spiel, nur das Spiel ausfallen – gefeiert wurde trotzdem. Vorwiegend durften wir die Bahnen A / B mit Sommergrüns bzw. Wintergrüns nutzen.

Name	Punkte	Teilnahmen
Norbert Schacht	316	19
Peter Obersteller	281	20
Dieter Mönkemeier	274	20

Den von Erwin Pfeiffer gestifteten Wanderpreis für den besten Jahresdurchschnitt erhielt Eckhard Schultz. Erwähnenswert ist auch Peter Steinhoff mit 21 Teilnahmen.

### Dankeschön & Selbstverpflegung

- Den Damen vom Sekretariat, die uns mit Kaffee, Tee und einmal sogar mit Punch versorgten.
- Adam Nagorski, mit dem ich stets vor meiner Flightplanung eine Besprechung hatte.
- Dank unserem Kassierer, Norbert Elberling, der für den Eingang und Ausgang der Gelder sorgte und mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.
- Und dem Team der „Neunzehn“, das uns seit dem 1. März diesen Jahres nach der Runde mit vielen neuen Gerichten Hunger und Durst stillte.

- Dank den Robben, die in der gastronomiefreien Zeit die Verpflegung und Getränke im Klubhaus übernahmen.



*Die neue „Robben-Uniform“*

- Und „last but not least“, dem Ehepaar Böhlke, das den Raum vorbereitete, Stühle rückte, Tische deckte und nach der Runde dafür sorgte, dass wir bei der nächsten Zusammenkunft saubere Gläser und Geschirr vorfanden.
- Außer Haus waren wir zweimal in der „Strandperle“ und im Hause Timm, dort zum traditionellen Labskausessen
- Ferner erfreuten wir uns über das Referat von Max Joost über den Golf Guru „Harvey Penick“ und über „ZEN Golf“ und über den Bild-Vortrag von Erik Schwanbom „Robben in der Arktis und Antarktis“.

Im Grunde danke ich euch allen, denn ihr habt dazu beigetragen, dass wir jeden Mittwoch viel Freude, nicht nur beim Golfen, in der Winterzeit hatten.

Einen neuen Auftritt hatten wir durch eine einheitliche Strickmütze für die kalte Jahreszeit und Poloshirts, natürlich mit Robben- und Klub-Logo.

Bitte tragt weiter dazu bei, dass wir eine Gruppe mit Leben sind.  
**... Ideen sind gefragt, willkommen.**

Wilfried Stüben



*Gesamtsieger Norbert Schacht*



*Eckhard Schultz und Robben-Captain Wilfried Stüben*



FINEST HIDEAWAY MOMENTS //

# DAS AUSKOSTEN

JEDER EINZELNEN SEKUNDE AN EINEM ORT, WO ZEIT KEINE ROLLE SPIELT – nur einer von vielen Momenten, die Sie nur in einem A-ROSA Finest Hideaway Resort erleben. Genießen Sie nach einer herausfordernden Runde Golf ganzheitliche Entspannung im vielfach ausgezeichneten SPA-ROSA. Zusammen mit 2 Michelin-Sternen prämiierter Kulinarik im „Buddenbrooks Restaurant“ wird Ihr Golferlebnis zu einer unvergesslichen Auszeit für die Sinne. Immer mit der Ostsee im Blick.

Beratung und Buchung unter Tel. +49 (0) 45 02-30 70 625 oder [www.a-rosa.de](http://www.a-rosa.de)



GRAND SPA RESORT

**AROSA**  **Travemünde**



# Hoffen auf größere Beteiligung in 2013



Die Teilnahme an den Mittwochs-Wettspielen der Herren hatte sich in diesem Sommer den wechselnden Wetterbedingungen angepasst, d.h. die Anzahl der Mitspieler war unregelmäßig. – Das Vorstehende ist eine vornehme Umschreibung der Tatsache, dass die Teilnehmerzahlen durchaus unbefriedigend waren. Der Trend der letzten Jahre hat sich leider fortgesetzt und wird Anlass sein, in den nächsten Monaten über Möglichkeiten nachzudenken, den traditionellen Herren-Nachmittag in der Saison 2013 neu zu beleben. Dass wir uns im LTGK mit dieser Entwicklung offensichtlich in „guter“ Gesellschaft befinden, kann u.a. der Kolumne von Gerhard „Max“ Pietsch in der jüngsten Ausgabe des Golf Magazins (November 2012, Seite 114) entnommen werden. Jede Idee der geneigten Leser dieses Berichts zum Thema Wiederbelebung ist herzlich willkommen. Ich bin jederzeit dafür ansprechbar. – Zum Saison-Endspiel am 10. Oktober waren wir aber immerhin 25 Mitspieler.

In dieser Saison wurden wieder respektable Ergebnisse erzielt – vielleicht auch ein Ergebnis der Mitwirkung von vielen Herren in den verschiedenen Klub-Mannschaften mit entsprechenden Trainingsaktivitäten. Diese Mitspieler mit gesundem sportlichem Ehrgeiz haben den Herren-Mittwoch als günstige zusätzliche Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Stammvorgaben entdeckt und genutzt. Der gesellige Herren-Nachmittag alter Prägung ist dabei ein wenig auf der Strecke geblieben. Über die Gründe und den besten Weg in die Zukunft lohnt es sich nachzudenken. In der abgelaufenen Saison wurden wieder 2 Clubwettkämpfe durchgeführt. Gegen die permanent starken Herren des GC Bad Segeberg haben wir dabei im Mai auf deren Anlage in Wensin leider erneut verloren. Das zweite Wettspiel im Juli auf unserer Anlage gegen die Herren des GC Hamburg Walddörfer haben wir gewonnen. Für die nächste Saison sind 2 weitere zusätzliche Wettkämpfe in der Planung. Beide Clubkämpfe werden gegebenenfalls zunächst auswärts stattfinden. Wir sind dann zu Gast beim Winston Golf Club am Schweriner See und bei unseren Nachbarn im Maritim Golf Club in Warnsdorf. Am 23. Mai dieses Jahres fand ein „historisches“ Wettspiel statt.

Nach zunächst vorgabewirksamen Spiel über 9 Löcher auf unserem Holstein Kurs (Bahnen A) wurde ein weiteres 9 Loch Wettspiel auf den ursprünglichen Löchern unseres damaligen 9-Loch-Platzes gespielt. Anlass war der 20. Jahrestag der Eröffnung der zweiten 9 Löcher unseres Platzes exakt an diesem Tag. Zu diesem 2. Teil waren auch unsere Damen herzlich eingeladen – ein ungewöhnliches Novum für unseren Herren-Nachmittag. Leider litt auch hier die Teilnehmerzahl unter einer mangelhaften Vorbereitung bzw. Werbung für dieses einmalige Wettspiel. Trotzdem hat es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Spaß gemacht. Viele sprachen nachher eine wünschenswerte Wiederholung zum 25. Jubiläum der 18-Loch-Anlage am 23. Mai 2017 an – übrigens wieder ein Mittwoch!

Bei zwei Gelegenheiten sind wir in diesem Jahr mit einer größeren Teilnehmerzahl zu offenen Wettspielen gereist. Im Juni zu den 'Rough Shooter Open' nach Altenhof und im August zum „Offenen Herrennachmittag“ (inoffiziell „Hansano-Cup“) nach Wensin.

Im Rahmen des traditionellen Abschlussessens nach dem Wettspiel am 10. Oktober wurden dann wieder die Jahressieger gekürt. Zum 2. Mal nach 2009 wurde Michael Ziegert mit 56 Wertungspunkten Netto-Sieger und damit Gewinner des Wanderpokals „Man of the Year“ vor Lars Becker mit 55 Punkten. Beide wurden – leider in Abwesenheit – nach dem Hauptgang unseres hervorragenden 3-Gänge-Menüs geehrt. Ein ausdrücklicher Dank geht an dieser Stelle an unseren Gastronomen Thorsten Koch und sein Team. Den 3. Platz erspielte sich Peter Steinhoff mit 54 Punkten. Ein besonderer Dank gilt Carl Johann Tesdorpf, der wiederum die schönen Erinnerungspreise für die Jahressieger zur Verfügung gestellt hatte. Über die kommende Saison 2013 wird rechtzeitig im Rahmen des LTGK Newsletters informiert werden.

Bis dahin wünsche ich allen Mitspielern und Freunden einen gesunden „Winterschlaf“ – mit oder ohne Golf.

Dr. Baldur Kelm

## TIGER AND RABBITS ALIAS „WÜRSTCHEN“

# Grosse Beteiligung – Bemerkenswerte Ergebnisse



Die Tiger & Rabbits waren 2012 wieder sehr aktiv. Es begann mit den Winterspielen von Januar bis April. Dr. Peter W. Feit zeigte sich erneut als die „gute Seele“ unserer Gruppe und darf auch weiterhin für Regel-Fragen gerne angesprochen werden. Er war der glückliche Gewinner und der aktivste Würstchenspieler und hat somit die Wander-Schale bei unserem Maifest von unserem zweiten Vorsitzender Michael Martens ganz zu Recht überreicht bekommen.

Unser Frühlingsausflug führte uns nach Warnsdorf, gar nicht weit von unserem Travemünder Platz.

Die Beteiligung war enorm, mehr als 40 Spielerinnen und Spieler trafen sich anschließend ausgelassen im Restaurant vom Warnsdorfer Golfklub, denn viele hatten sich trotz Regen und Wind unterspielt. Gern feierten wir immer wieder im Half-Way-House in Gedenken an Achim Picht. Im Sommer konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Als Beispiel für erfolgreiches Mitmachen bei den Tiger & Rabbits sei beispielhaft Claudia Rust genannt. Sie hat sich von 54 Clubvorgabe in diesem Jahr auf 32 Stammvorgabe heruntergespielt. Sie ist auch die Gewinnerin des Martinsgans-Turniers. Nicht nur, dass sie so gut Golf spielte, sondern sie hat auch dieses Jahr geheiratet. Ebenso ihr Mann, Peter Rust, hat hervorragend gespielt und somit den Wanderpreis, den Nina Bartelt gestiftet hat, gewonnen. Glückwunsch, Euch beiden!

Der Herbstausflug führte uns zur Brodauer Mühle. 21 Spieler haben an diesem Turnier teilgenommen. Angenehm überrascht waren wir über die Runden-Verpflegung. Jeder bekam eine prall gefüllte Tüte inklusive einem Logo-Ball. Siegerin wurde erneut Claudia Rust mit 42 Stableford-Punkten! Am Loch 19, dem Club-Restaurant, stand Roastbeef für uns bereit. Ausgezeichnet zubereitet. Erst bei Anbruch der Dunkelheit fuhren wir heim. Zum Jahresabschluss ehrten wir in unserem Klubhaus unseren guten, verstorbenen Freund Achim Picht mit dem nach ihm benannten Wanderpreis, der am 27. Oktober anlässlich des Martinsgans-Turniers verliehen wurde. Doch ausgerechnet an diesem Tag fiel der erste sehr frühe Schnee. Das Putten war jedoch, nach kurzer Zeit als die Sonne durchbrach,

doch möglich. Die Grüns wurden frei, und so konnten die Kurse A und B über jeweils 9 Löcher von den insgesamt 44 Golferinnen und Golfern sehr gut bespielt werden. Die drei Netto-Preise, Gänse von bester Qualität, wurden gewonnen von:

- 1. Platz Claudia Rust**
- 2. Platz Dr. Spaeker**
- 3. Platz Ingmar Sören Olsen**

Letzterer mit 14 Jahren unser jüngster Preisträger, der seine gewonnene Gans mit auf die weite Reise zu seinen Eltern nach Moskau mitnahm.

Nach einem wieder besonders guten Essen unseres Gastronomen, Torsten Koch, gab es durch zwei Musiker aus Korea, einem stimmungsvollen Tenor vom Theater Lübeck und einem Musikstudent der Musikhochschule Lübeck, der den Sänger am Klavier begleitete, einen musikalischen Höhepunkt an diesem Abend.

Im Anschluss daran wurde der Jahressieger der Tiger & Rabbits geehrt. Die von Nina Bartelt gestiftete silberne Schale des Achim-Picht-Gedächtnispreises wurde vom letztjährigen Sieger, Jürgen Petersson, an Peter Rust überreicht, der sich völlig überrascht zeigte. Der Vorjahressieger errang dieses Mal den zweiten Platz, während Evelyn Ganz den dritten Platz erspielen konnte. Herzlichen Glückwunsch.

Nun noch etwas zum Winterspiel: Wie schon erwähnt, spielen wir ab sofort am Samstag um 12 Uhr auf der Bahn A. Nach dem Spiel ist die Preisverteilung bei Tee und Kaffee (Selbstverpflegung) im Half-Way-Haus. Wir teilen uns dieses Haus mit der Jugend und den Wintermöwen.

Ich freue mich auf unser Winterspiel.

Gisela Grosser-Pape



# Altes und neues Klubhaus



Ende der 30er Jahre



Aus den 60er Jahren



1931



Anfang 50er Jahre







★★★★

# FUCHSBAU

hotel restaurant

Ihr privat geführtes 4 Sterne Hotel im Landhausstil mit ausgezeichnetener Küche

Unsere Küche ist täglich von 12:00 bis 22:00 Uhr, durchgehend für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!



## GOLFEN, OSTSEE, TIMMENDORFER STRAND!

Bei uns finden Sie alles, was zu einem perfekten Golfurlaub nötig ist. Von Greenfee-Ermäßigung bis hin zum erholsamen Urlaub an der Ostsee - für jeden Geschmack das passende Angebot!

Dorfstraße 9-11 (Groß Timmendorf · 23669 Timmendorfer Strand

Fon 04503 802-0 · Fax 04503 5767

timmendorf@ringhotels.de · www.fuchsbau.com



# Seit 1891

# CAVIES

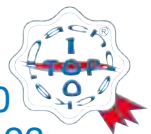
## + Grohn

### optimale Dächer

- Schöne Ziegeldächer
- Dichte Flachdächer
- Moderne Metaldächer
- Dach-KUNDENDIENST

Zeißstr. 2  
23560 Lübeck  
Tel.: 0451 580 530  
Fax: 0451 580 53 23

E-Mail: [info@cavies.de](mailto:info@cavies.de)  
Internet: [www.cavies.de](http://www.cavies.de)



## Verein zur Förderung des Golfsports e.V.



### „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Und die Fortführung dieses Kalenderspruches von Erich Kästner könnte sein: Tue Gutes und rede darüber, bzw. lasse andere darüber reden. Das will ich an dieser Stelle gern tun; denn im Golfjahr 2012 hat unser Förderverein eine Vielzahl von Aktivitäten initiiert und unterstützt. Mit der Folge, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit einigen herausragenden Spitzenleistungen unsere Erwartungen übertroffen haben.

Da ist von einem „Zauberschlag“ zu berichten, der in ähnlicher Form in der langen Vereinsgeschichte nur Dr. Moritz Lehmsiek gelang. Während der Klubmeisterschaft hat Valentin Richter auf der Bahn 16 (Par 5) mit dem Driver seinen Ball auf rund 250 Meter in die Bahn-

Mitte gelegt. Von hier waren es noch 206 Meter bis zur Fahne. Mit dem Holz 4 spielte er den Ball trotz des Windes in die Mitte des Grüns, wo der Ball im Loch verschwand. Ein ALBATROS !!! Das war uns einen besonderen Gutscheine wert.

Ein echtes High Light war wieder das „Jugend-Förderverein-Turnier“



Valentin Richter, Albatros an der 16

zugunsten der Jugendarbeit im LTGK am Sonntag, 29. April auf den Bahnen C/A. Dank guter Beteiligung, der Startgelder und des Erlöses aus einigen Sonderwertungen wurde das Turnier auch finanziell ein Erfolg. Die Spenden der Familien Dreyer und Dr. Kraft, sowie die eines anonymen Spenders erbrachten einen Betrag von rund 6.000 € - eine Summe, die zum Saisonauftakt eine gute Motivation für uns alle ist, die Arbeit im Förderverein zu leisten. Wie immer wird dieser Betrag ohne irgendwelche Kürzungen der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Auch in diesem Jahr konnte der Förderverein wieder „Gutes tun“:

- Übernahme der Wintertrainingskosten für die Jugendlichen, die Leistungsspieler der 1. Herren-Mannschaft im Alter bis 21 Jahre sind. Trainingsort: Holmes Place.
- Wintertraining für Familien mit mehreren Kindern.
- Übernahme der Trainerkosten von Adam Cockayne und Madeleine Krüger während des Ostercamps und des Frühjahrslehrgangs.
- Deutsche Meisterschaften: Übernahme der Trainerkosten von Adam Cockayne, der als PGA-Professional mit A-Lizenz vom DGV akkreditiert ist und die Einspielrunde unserer Spieler begleitet hat. Unsere Spitzenspielerin, Charlotte Ahlschwede, trat zu den Deutschen Meisterschaften der Mädchen in Castrop-Rauxel an, während unser Herrenchampion, Valentino Campion, im GC Hardenberg bei den Deutschen Amateurreisterschaften spielte. Beide wurden ebenfalls bei den Fahrt- und Übernachtungskosten unterstützt.

- Das vier Tage und Nächte dauernde Sommercamp war ein großer Erfolg. Nicht nur die gute Beteiligung hat alle überrascht. Trotz intensiver Schulung durch unsere Trainer, kam auch der Spaß nicht zu kurz. Wasserrutschen wurden angeschafft, die bei dem guten Wetter voll zum Einsatz kamen. Der Förderverein hat auch hier die Kosten für Madeleine Krüger und Adam Cockayne für den mit dem Camp verbundenen Workshop übernommen.

- Auch der Umweltschutz wurde den Kindern auf höchst praktische Art näher gebracht: Susanne Junge hatte über 30 Vogelhäuser gekauft, die von den Kindern bemalt wurden. Anschließend fuhr alle Kinder „hoch auf dem grünen Wagen“ mit unserem Head-Greenkeeper, Adam Nagorski, über den Platz und hängten die Vogelhäuser fachgerecht in die Bäume. Diese lobenswerte Aktion hat schon Wellen geschlagen. Denkbar ist die Auszeichnung durch den DGV. Auch im Klub wurde diese Aktion mit viel Beifall von den Mitgliedern bedacht.



- Außerdem wurden die vom GVSH veranstaltete Kaderreise und das Trainingscamp für talentierte Jugendliche unseres Klubs bezuschusst.

- Ein neue Fahne weht wieder vor dem „Heiko-Hoppe-Haus“. Gesponsert von Dieter Bruhn. Jetzt während der Wintermonate wird sie aber eingerollt, weil das Jugendhaus geräumt wird und während der Bauphase des neuen Klubhauses dem Sekretariat als Bleibe dienen wird.

- Wintertraining: Es ist uns gelungen, mit dem TTHC, dem Travemünder Tennis- und Hockey-Club e. V., eine Vereinbarung zu treffen. An den Sonntagen ab

28. Oktober d. J. bis zum März 2013 hat der LTGK die Tennishalle gemietet. Für die Halle geeignete Abschlagmatten und Fangnetze für die Bälle mussten angeschafft werden. Alle Kosten übernimmt der VFGS e.V. Das Hallentraining soll auch in den kommenden Jahren ermöglicht werden.

**So können Sie die Jugendarbeit im LTGK unterstützen: Werden Sie Mitglied.**

Nicht nur die Eltern, deren Kinder am Training teilnehmen, sondern auch alle anderen sind herzlich aufgefordert, die Jugendarbeit zu unterstützen.

Das geht am einfachsten mit Geld. Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15€ und einer bis auf Widerruf jährlichen Spende von 40 € (steuerlich absetzbar) können Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Golfsports e.V. werden und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten.

**Verein zur Förderung des Golfsports e.V.  
Kowitzberg 41  
23570 Travemünde  
Deutsche Bank - Bankleitzahl: 230 707 00 - Konto-Nr.: 13 15 266**



*Wintertraining in der Tennishalle in Travemünde*



*v.l.: Ulrich Ohrtmann, Susanne Junge, Stephan Richter, Dietrich Hertzberg*



## Jugend-Jahresrückblick 2012



*Valentino Campion zeigt den richtigen Bunkerschlag*

### Vorwort

Der Jahresrückblick zeigt eine Auswahl besonderer pädagogischer und sportlicher Themen sowie die Zusammenfassung der sportlichen Ereignisse in unserem Klub. In diesem Jahr möchte ich Ihnen nun vorab im Jahresrückblick die neuen „Goldstandards für die Jugendförderung“ des DGV vorstellen. Diese „Goldstandards“ sind sehr anspruchsvolle Idealvorstellungen, keine Durchschnittswerte und nur in wenigen Klubs vollständig zu erfüllen. Sie sollen anregen, erstrebenswerte Ziele zu markieren und dem Jugendwart, bzw. dem Jugend-Team helfen, Standards zu verbessern. Gleichzeitig sollen Vorstand und Mitglieder des Klubs vom Sinn guter Jugendarbeit überzeugt werden, nach dem Motto „so sollte es bei uns auch sein.“

In einer gerafften Fassung stelle ich Ihnen diese Standards vor, und wenn sie unseren Jahresbericht der Jugend gelesen haben, können sie sicherlich entscheiden, ob wir in Ihren Augen diese Standards des DGV gerecht werden.

### Goldstandards: Themenbereiche

- der Jugendwart und sein Team
- das Jugendtraining, die Trainer, die Organisation, Weiterbildung der Trainer und des Teams
- Jugendturniere
- jährlicher Turnierkalender
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Auszeichnungen
- die Finanzierung und Fördermöglichkeiten,
- rechtliche Rahmenbedingungen, Aufsichtspflicht, Doping

Anhand der oben aufgeführten Punkte möchte ich Ihnen nun kurz unsere Teamarbeit für das Jahr erläutern, denn nur so können Sie und auch wir kritisch beurteilen - wo stehen wir?

Können wir mit unserer Arbeit mit anderen jugendfreundlichen Golfklubs in Deutschland konkurrieren, geschieht unsere Arbeit im Team und schauen wir auch nach vorn?

### Aufgaben Jugendwart

Der Jugendwart hat eine feste Stellung im Klub. Er gestaltet mit Einbindung der Trainer die Jugendarbeit, organisiert und informiert.

### Der Jugendwart

- ist Mitglied im Vorstand,
- verwaltet und stellt das Jugendbudget auf
- ernennt die Kapitäne der Jugend-Mannschaften
- leitet die Elternversammlungen, hält Kontakt zu den Medien und Jugendlichen
- ist Ansprechpartner in allen Belangen der Jugendarbeit,
- plant die Trainingsgruppen während der gesamten Saison
- organisiert und plant interne und externe Wettspiele und last but not least
- **er hält Kontakt zum GVSH und zum DGV.**

Immer wieder muss für eine Saison neu geplant werden, welche hauptamtlichen Trainer, C-Trainer, Mannschaftsmitglieder und Zähler haben wir. Auf welche elterlichen Betreuer können wir zurückgreifen. Nur wenn dies alles in einander greift, hat man ein Team, mit Verantwortung, Verlässlichkeit und Teamgeist.

So werden Gruppeneinteilung, die Gruppeninhalte, z. B. für alle Camps und Workshops im Team erarbeitet, besprochen und dann gemeinsam schriftlich fixiert. Alle internen Wettspiele werden ebenfalls im Team, aber natürlich auch in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat, dem Spielausschuss und dem Spielführer geplant und durchgeführt. Die Öffentlichkeitsarbeit im Jugendbereich ist ebenfalls Aufgabe des Jugendwarts im LTGK.

## Weiterbildung

„Nur wer selbst lernt, kann auf hohem Niveau lehren.“

Jeder unserer Trainer bildet sich jährlich fort. Sie fahren grundsätzlich zum DGV Jugend-Kongress nach Paderborn. Unser Pro Benjamin Frenzel, die C-Trainer und der Jugendwart nehmen an den jährlichen Angeboten der Fortbildungsveranstaltungen des GVSH teil. Madeleine Krüger und auch Adam Cockayne bilden sich stetig über ihren Dachverband, der PGA of Germany, weiter. Trainer und Trainerin berichten selbst über ihr Fortbildungsprogramm:

### Madeline Krüger:

Aus eben diesem Grunde und bedingt durch meine Neugier, neue Methoden kennen zu lernen, neue Bestandteile aus der Wissenschaft zu sammeln, blicke ich regelmäßig über den Tellerrand hinaus, damit ich meine sportliche Arbeit ständig verbessere und perfektioniere.

Im letzten Jahr besuchte ich eine Fortbildung bei Ex-National Trainer Rainer Mund in Neuss, um weitere Einblicke und Erfahrungen im Leistungsbereich sammeln zu können.

### Adam Cockayne :

Ich habe mich in der kühleren Jahreszeit dem Thema der Golf Bio Dynamik mit Mike Bradley und Tim Cusick zugewandt. Golf Bio Dynamik dient der drei-dimensionalen Aufnahme eines Schwungs um die Energieübertragung im Schwung deutlich zu machen. Der Schüler wird mit Sensoren ausgestattet, um sämtliche Körperbewegungen im nachhinein miteinander vergleichen zu können.

Trotz eines vollen Terminkalenders war ich glücklich, dass unsere Pros auch in ihrer Freizeit mit mir die Schläger schwingen, so habe ich beispielsweise die Golflehrer Vierer-Meisterschaft gewonnen.

### Gesine Loh:

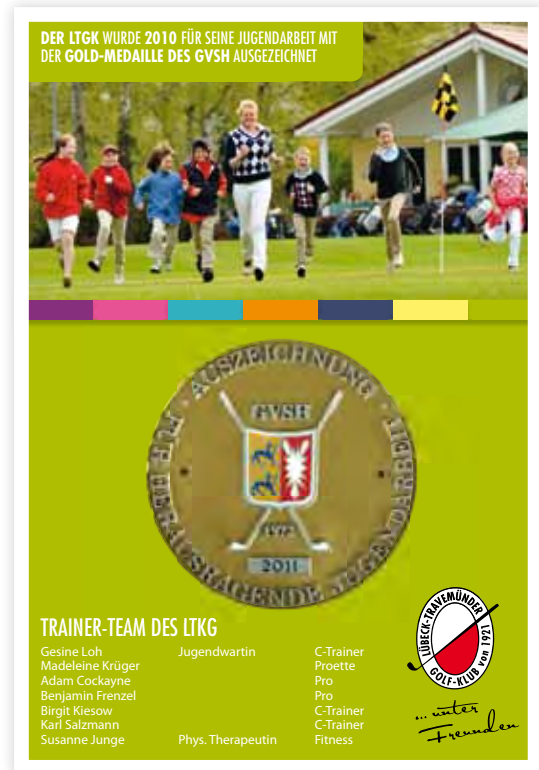
Für mich als Jugendwartin stand eine ½-jährliche DGV Ausbildung zur Klubsekretärin in Grünberg in Hessen auf dem Plan. In ihr wird die gesamte Organisation eines Klubsekretariats, Spielbetriebs und Spielabläufe bis hin zur Mitgliederverwaltung vermittelt. Eine 4-monatige PC Fortbildung in der Grone-Schule in Eutin rundete mein Fortbildungsprogramm im Bereich der Organisation ab. Die Planung und Einhaltung des Budgets ist mir seit 10 Jahren vertraut. Da aber der Kontroll-Umfang in diesem Jahr umfangreicher wurde, habe ich mir eine versierte Bankerin, Frau Renate Soll, zur Seite genommen. In regelmäßigen Abständen wird der Bankverkehr des LTGK Jugendkontos zusätzlich fachlich beraten. Die Arbeit mit dem Förderverein ist ein fester Baustein meiner Arbeit, geprägt vom Miteinander und Vertrauen.

\*\*\*

## Frühjahr

### Goldmedaille für Basisförderung

Dem Lübeck-Travemünder Golf-Klub wurde am 11.03.2012 vom Schleswig-Holsteinischen Golfverband und vom Deutschen Golfverband die Goldmedaille für herausragende Jugendarbeit 2011 verliehen.



### Saisonauftakt Trainingsreise

Unser Frühjahrs Camp mit den LTGK Golf-Rebellen vom 16.03. bis 18.03.2012 fand auf der Insel Sylt statt. Bei bestem Wetter fuhr unser von der Firma Gollan gesponserter Bus vollgeladen Richtung Niebüll. Von dort ging es mit dem Autoreisezug weiter nach Westerland. Unser kleines, angemietetes Ferienhaus in Wenningstedt diente uns als nächtliches Erholungslager während des Aufenthaltes. Eine wahre Herausforderung für unsere großen Kleinen war der Platz vom Golfclub Budersand. Eine dagegen „einfache Wiese, empfanden unsere Rookies den Golfclub Sylt. Wie man unschwer erkennen kann, lag der Trainingsschwerpunkt nach dem langen Wintertraining in der Wettspielvorbereitung und dem Spielen auf dem Platz.

Jeden Morgen wurde Frühsport gemacht, bevor es zum Schlemmen an den reich gedeckten Frühstückstisch ging. Es wurde eine einheitliche Pre- und Post-Shot Routine erlernt mit dem dazu gehörigen athletischen Aufwärmprogramm.

Nach dem Training hieß es nun rein in den Wettkampf, ein Wettbewerb jagte das nächste. Als Belohnung für das eifrige Trainingspensum erfüllten wir den Kindern am letzten Abend ihren Wunsch, eine kleine Kinder-

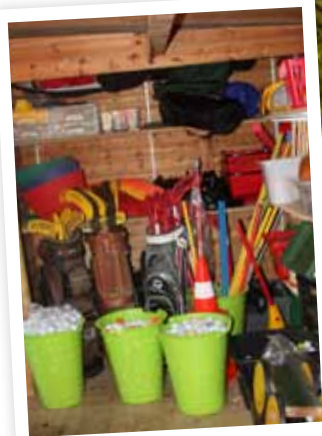
disco zu veranstalten. So wurden Chips und Kindercola, Luftballons und Partyschlangen gekauft, und die Sause konnte beginnen.



Die Golf-Rebellen auf Sylt

Ein tolles Erlebnis ging so dem Ende zu, aber das nächste sollte ja schon bald kommen.

### Unser Schmuckstück kann sich wieder sehen lassen!



Aufgeräumt



Das alljährliche Pflichtprogramm unserer Jugendlichen ist die Aktion „Sauberer Platz“. Neben allen anderen Aufräum-

und Putzaktionen sei erwähnt, dass unser Jugendhaus und auch die Gerätehütte wieder blitzen. Ein herzliches „Dankeschön“ geht an das Ehepaar Simon Selby und Kathrin Lorenzen mit Nick. Der Dachboden wurde entrümpelt, die Schränke ausgewischt, die Pantry gereinigt und die Gerätehütte aufgeräumt. Madeleine Krüger und Gesine Loh hatten ihre Kids fest im Griff, sie pflanzten zur Verschönerung die ersten Stiefmütterchen. Jonas und Nico Herzig, ebenso Tom und sein Bruder Nico Deuerling waren fleißig mit am Werkeln. Ostern mit seinen Camps kann kommen, wir sind vorbereitet!

### Ostercamp

Die ersten Sonnenstrahlen und steigende Temperaturen, welche dazu beitragen, unser alljährliches Ostercamp zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Es sollte jedoch anders als in den vergangenen Jahren nicht nur der optimalen Saisonvorbereitung dienen, sondern mehr oder weniger ein wahres gemeinschaftliches Ferienspaß-Spektakel werden. Frei nach dem neuen Slogan des Lübeck-Travemünder-Golf-Klubs ... unter Freunden! So wurde neben dem intensivem Golf auch sämtlicher Schabernack, wie zum Beispiel Stockbrot backen, Piratenduelle, Kapitänsdinner und ein Ausflug zu Karls Erdbeerhof geboten. Ein wahrer Osterferienspaß!



Ostercamp



Ostercamp

### Beginn des Sommertrainings

Im Anschluss an unser Ostercamp fiel der Startschuss für unser 25-wöchiges Sommertraining.

In dieser Sommerzeit trainierten folgende Gruppen: Mini's, Midi's, Maxi's, Basismannschaft, Golf-Rebellen der Jun-

gen und Mädchen, Birdies, AK 12 Mannschaft, AK 14 Mannschaft, Newcomers, Fördergruppe sowie die Maybes.

### Mannschaftsvorbereitungs-Camp

Einige Spieler machten einen Vorbereitungslehrgang im Frühjahr mit unserem Head-Pro Adam Cockayne, der vier Tage mit unseren jungen Athleten verbrachte, um das Erlernte aus dem Wintertraining nun in die Praxis auf dem Platz mit dem Schwerpunkt des Spielens in Wettspielsituationen zu übertragen.

### GVSH D4-Kaderreise nach Mallorca

Der Förderverein des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs e.V. förderte unseren Leistungsspieler, Valentin Richter, in Form von einer anteiligen Kostenübernahme für die Landeskader-Vorbereitungsreise nach Mallorca. Hierbei berichtete uns Valentin von einem super Athletik Trainingsprogramm sowie einem angemessenen Ausdauertraining in Form von täglich zu spielenden 18-36 Löchern.

### GVSH Basismädchen-Camp

Der Schleswig-Holsteinische Landesverband lud Rosa Mila Schmidt Lina Kalfac und Marie Louise Schrader zu einem dreitägigen Workshop in den Golfclub Waldshagen ein. Diese Maßnahme wurde vom Förderverein des LTGK übernommen. Für beide Mädchen war es die erste Einladung vom Landesverband; stolz und hoch motiviert, dabei sein zu dürfen, kamen sie wild begeistert von diesem Trainingswochenende wieder nach Hause.



Unsere Mädchen in Waldshagen

### Basisförder-Mannschaft 2012

Im April starteten wir mit unserer neu nominierten Basisförder-Mannschaft. Gespielt wurden 30 Wettspiele über die Saison verteilt. Diese 9-Loch Wettspiele wurden ein fester Bestandteil: Termin jeden Sonntag um 16.00 Uhr in unserem Nachbarclub GC Seeschlösschen, Timmendorfer Strand, Südplatz. Das Greenfee für diese Wettspiele übernahmen die Eltern.

Nominiert für 2012 wurden:

### HCP-Verbesserung

HCP-Verbesserung	Januar 2012/ Ende 2012
Timon Flach	36,0/32,2
Bruno Galling	-- / 26,4
Lina Kalfac	54/36
Henrick Trillhaas	54/51
Leon Rühländer	50/38
Rosa Schmidt	35,8/26,2
Julius Schmidt	41/34,4
Nick Selby	43/31,8
Til von Zydowitz	38/29,1
Leo von Zydowitz	42/33,2

Ein tolles Ergebnis, das sie sich allein erarbeitet haben! Wir sind stolz auf euch!

### US Kids Turnier Serie

Unsere leistungsstarken Jahrgänge von 12 Jahren und jünger mit einem Handicap ab 45 spielten in diesem Jahr die vom GVSH ausgearbeitete Turnierserie US Kids mit.



Diese 9-Loch Wettspiele fanden im GC Altenhof, St. Peter Ording und GC Curau statt, das Finale war im LTGK.

Erstes Spiel im GC Altenhof: Das perfekte Season-Opening bestritten unsere Golf-Rebellen beim ersten von drei US Kids Basisförderspielen. Mit insgesamt sieben Teilnehmern des LTGK fuhren wir gemeinsam mit dem gesponserten Bus des Restaurants Casablanca die 133 km Richtung Eckernförde. Bei besten Witterungsbedingungen spielten sich unsere Kinder in die obersten Ränge. Ein gelungener Tag für unsere Jugendabteilung! Wir sind stolz auf eure Leistung - weiter so!

### US Kids Turnierserie St. Peter-Ording – Nordsee

Auch diese kleine Weltreise nahmen unsere eifrigen Golf Rebellen auf sich, um ihren Klub ein erneutes Mal würdig zu vertreten. Bei strömendem Regen waren unsere Golfer nicht zu bremsen. Gut untergebracht waren wir in der Jugendherberge in Tönning, nach einer heißen Dusche war keine Erholung angesagt, nein - Tischfuß-

ball bis zum Umfallen stand auf der Tagesordnung bis zum Schlafengehen. In allen Bereichen sind unsere Kids eben unverkennbar.



St. Peter-Ording

### US Kids Turnier-Serie im GC Curau

Hitzefrei!? Nicht bei uns, am heißesten Tag des Jahres, bei 38,5 Grad spielten unsere Mini/Maxis ihr drittes Basisförderspiel im Golfclub Curau. Mit nassen Handtüchern im Nacken, Regenschirmen, die kurzer Hand zu Sonnenschirmen umfunktioniert wurden und mit vier Litern Wasser bewaffnet hieß es, dem Platz den Kampf anzusagen. Ohne jeglichen Schatten schlepten sich unsere Kinder über die 9 Löcher voran, wobei die größte Kunst darin bestand, einfach nur durchzuhalten, so glaube ich... Aber weit gefehlt. Nicht nur, dass alle Kinder durchhielten, sondern tatsächlich sensationelle Ergebnisse erspielten! Toll gemacht, Hut ab!

#### Und hier die Ergebnisse:

Rosa Mila Schmidt	2. Platz in der Altersklasse 12 Mädchen
Jonathan Richter	2. Platz in der Altersklasse 12 Jungen
Bruno Galling	1. Platz in der Altersklasse 10 Jungen



Curau



Finale im LTGK

### Golf4Youth

Der GVSH und der DGV arbeiten ständig an neuen Programmen, um Kinder und Jugendliche mit Spiel und Spaß durch interessant gestaltete Aktionen an Wettspiele heranzuführen. Auch Golf4Youth ist eines dieser neu angebotenen Wettspiele. In drei verschiedenen Gruppen wurde erstmalig ein Jugend-Mannschaftspokal in der Altersklasse bis 12 Jahre ausgespielt. Der LTGK wurde der Gruppe mit den Nachbarclubs GC Brodauer Mühle und GC Wensin, Bad Segeberg zugelost.

Der LTGK meldete auch hier eine junge Mannschaft an. Das Wettbewerb war erstmalig ein Zählspiel über 9 Löcher. Neun teilnehmende Mannschaften vom GVSH spielten im Lübeck Travemünder Golf Klub ihr Finale aus.



Golf4Youth Mannschaftspokal

### DGV Mini/Maxi-Cup im LTGK

Auch in diesem Jahr war der LTGK ausrichtender Klub für unsere jüngsten golfbegeisterten Kinder in Schleswig-Holstein. Eine Vielzahl neuer Nachwuchstalente tummelte sich auf unserer Anlage. Die Belegung des Jugendhauses war garantiert. Ein geselliges Zusammensein für alle Eltern, ein erfolgreiches Spiel für die Kinder und wieder einmal viel Arbeit für uns. Doch die erledigt sich bei solch freudestrahlenden Augen der Kinder wie von selbst.



Mini-Maxi-Cup im LTGK

### Sommer

#### Projekttag der Schule Krummesse (Stecknitz Schule)

Die Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz in Krummesse besuchte uns am Dienstag, 8. Mai im LTGK, um einen ganzen Tag in den Golf sport hinein schnuppern zu können. Es war ein gelungener Tag für alle Beteiligten! Mit viel Spaß durchliefen 19 Schüler die verschiedensten Stationen, die sie auf das spätere Turnier vorbereiten sollten. Fitness, Regeln, Putten, Chippen und langes Spiel, für jeden war etwas dabei.

Die größte Erkenntnis - Golf ist cool!!!

Wir haben es geschafft! Wieder wurde eine Golf-Schul-AG mit Hilfe des VcG und des GVSH begründet. Ein Kooperationsvertrag mit der

Schule, dem GVSH und dem LTGK wurde vereinbart. Trainer dieser Schul-AG ist unser Pro Benjamin Frenzel. Wir freuen uns, neben dem Gymnasium Katharineum mit Herrn Dr. Dr. Vogeler nun eine zweite Schule mit ihren Jugendlichen auf unserer Anlage zu haben.

### Das fliegende Klassenzimmer

Die Grund- und Regionalschule am Meer aus Travemünde verlegte für vier Tage ihr Klassenzimmer an das Brodtener Steilufer, genauer gesagt auf die Driving Range des LTGK. Und wieder einmal ist es uns gelungen, unsere Leidenschaft zum Golfsport mit anderen zu teilen. Neuinfizierte Jugendliche an den Sport heranzuführen, die mit Skepsis starten und später kaum aufhören können, ist auch für uns ein tolles Gefühl. Fakt ist, der kleine weiße Ball fasziniert! Von Langeweile war innerhalb



Die Schule am Meer aus Travemünde

dieser vier Tage überhaupt keine Rede und aus eben diesem Grund: weiter so liebe Schulen!

### Workshop des Gymnasiums Katharineum - über 3 Tage

Golfen, Grillen, Gaudi

Mikkel Kiesow berichtet:

Strahlender Sonnenschein begrüßte die Schul-AG des Katharineums am 23.5. 2012, als diese auf unseren Golfplatz trat. Die Vorfreude auf das Kommende stand jedem einzelnen, sowohl den Kindern als auch den Trainern ins Gesicht geschrieben. Voller Erwartung, Lust sowie auch Willen und natürlich Freude fing das Golfcamp an. Ziel dieses Golfcamps war es, für die Kinder die DGV Bronze- oder Silberprüfung nach einem halben Jahr Golf-Unterricht mit den GVSH C-Trainern Mikkel Kiesow und Paul Staiger zu bestehen. Während an den ersten beiden Tage noch von morgens bis in den Nachmittag hinein für die Prüfungen trainiert wurde, ging es am dritten Tag so richtig zur Sache. Mit Nervosität und Anspannung ging es los, bis das Selbstbewusstsein in den für die jeweilige Prüfungsaufgabe benötigten und natürlich vorher gut gelernten Schlag wieder hergestellt war. Wie auch an den beiden Tagen zuvor ging es nach dem Mittagessen voller Energie an die letzten noch zu bewältigenden Prüfungsaufgaben. Diese stellten nun kein Problem mehr dar und wurden allesamt gemeistert. Am Ende des dritten Tages hatte jeder der sieben Teilnehmer eine Urkunde in der Hand und konnte mit strahlendem Lächeln in die bevorstehenden freien Pfingsttage entlassen werden.



Golf Schul-AG des Katharineums

### Perspektiv-Kader Camp im Golfclub Föhr vom 9.-12.Juli

Valentin Richter berichtet:

Mit zehn Personen des Perspektivkaders fuhren wir Richtung Nordsee auf die Insel Föhr, um mit dem Trainer Mike Bradley einen der schönsten Golfplätze Deutschlands zu besuchen. Zur Ankunft bekam jeder Teilnehmer ein Fahrrad, mit dem wir uns in den nächsten drei Tagen fortbewegen konnten. Nachdem das anfangs schlechte Wetter verschwunden und die Sonne herausgekommen war, begaben wir uns auf den 27-Loch Golfplatz, um zu trainieren und ein 9-Loch Wettspiel auf dem Links-Kurs zu spielen. Begeistert von der Schönheit des Platzes und voller Vorfreude auf den nächsten Tag fuhren wir mit dem Fahrrad wieder zurück in unser Schullandheim. Am nächsten Morgen gab es nach dem Frühstück eine Einheit Frühsport mit Physio-Coach Susanne Junge, anschließend ging es mittels Fahrrad wieder auf den Golfplatz, auf dem nun wieder gespielt und eifrig trainiert wurde. Ein Kinobesuch war auch geplant, IceAge in 3D wurde bestaunt. Die drei Tage waren schnell vergangen; gerne wären wir länger geblieben.



Der Perspektiv-Kader auf Föhr

### „Küsten-Helden-Cup“ des LTGK

Fünf jugendorientierte Golfclubs haben sich zusammen getan und bieten die Schleswig-Holsteiner Jugend Open an. Dazu gehören der GC Grambek, GC Sachsenwald, der GC Jersbek, der GC Escheburg und der LTGK mit seinem „Küsten-Helden-Cup“. Damit für dieses Wettspiel, das wir zusätzlich mit in unser Turnier-Programm aufgenommen hatten, unser Jugend-Budget nicht angegriffen wurde, hat die Jugendabteilung erstmalig in 10 Jahren einen Sponsorenbrief an 30 Mitglieder versandt. Mit Grillwürstchen, Brot, Getränken und wunderschönen Preisen konnte dieses Wettspiel bestritten werden. Allen 30 Sponsoren danke ich herzlich für ihren freundlichen Einsatz.

Gespielt wurde in drei Klassen, Ergebnisse für den LTGK:

#### Klasse 3 HCP 29,5 bis 45

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 2. Platz Marlene Wiechmann | 39 Punkte neues HCP 31,4 |
| 3. Platz Ferdinand Lohff   | 37 Punkte neues HCP 30,0 |

**Herzlichen Glückwunsch!**



Küsten-Helden-Cup im LTGK



## U.S. Kids Golf German Championship

Finale im Hamburger Golf-Klub Falkenstein. Auch vor einer Qualifikation für das Weltfinale im Golf-Mekka Pinehurst in den USA machten unsere Kinder keinen Halt. Leider hat es keiner bis dahin geschafft, aber immerhin waren wir bei der nationalen Ausscheidung im Hamburger GC Falkenstein in allen Altersklassen dabei.

Teilnehmer : Finn Wirth, Ira Wirth und Bruno Galling

**1. Platz in der Altersklasse 7-8 Jahre:  
Philippa Gollan**



*U.S. Kids German Championship in Falkenstein*



*Charlotte Ahlschwede übt das Putten*

## Sommer-Camp

Um die Sommerferien unseren aktiven Golfkids zu versüßen, bot die Jugendabteilung der LTGK etwas Besonderes an.

Das alljährlich stattfindende Sommercamp wurde kurzer Hand in ein regelrechtes Erlebnis-Camp umfunktioniert. Bei bestem Wetter und rekordverdächtiger Beteiligung von sage und schreibe 42 Kindern unserer Jugendabteilung



*Mikkel Kiesow zeigt die perfekte Annäherung*

steppte der Bär. Neben vielen angebotenen Aktivitäten war das Zelten das absolut schönste Erlebnis für alle Kids. Zu erwähnen sei hier noch, dass unsere jüngsten Übernachtungsgäste hauptsächlich weiblicher Natur waren und gerade einmal das Alter von viereinhalb Jahren erreicht hatten... Was das Camp in diesem Jahr so besonders machte? Na, das Übernachtungsprogramm mit Zelten auf dem Kurzplatz und einer Nachtwanderung über unseren wunderschönen Platz, das mit einem Nachtlagerfeuer einen trainingsreichen Tag abrundete.



## Bewerbung um den E.ON Hanse Energie- und Umweltpreis 2012

Unter dem Motto „Gemeinsam zum Doppelsieg für Mensch und Natur – Klima und Umweltschutz im Sport“ sollen beispielhafte Aktionen von Sportvereinen hervorgehoben und ausgezeichnet werden. Ein tolles Erlebnis für unsere Jugend des Sommer-Camps. Viele Spenden kamen vom Förderverein für die Vogelhäuschen und für die Erstellung eines Insekten- und Wildbienenhotels.

Die Firma Gollan in Neustadt spendete drei große Eulenbrutkästen, zwei Schwalbennester, ein Spatzenhotel und eine Winter-Igelhütte. Die von den Kindern mit großer Begeisterung bemalten Vogelhäuschen erhielten Namen wie „Birdie-House“ oder „Nesthocker“.

Unsere Arbeit, Mühe und der Einsatz der Kinder haben sich gelohnt. Der LTGK ist bei dem E.ON-Hanse Energie- und Umweltpreis für den Bereich Umwelt als Sieger hervorgegangen. Die Preisverleihung fand am 01.12.2012 in Rendsburg statt.



*Lockerungsübungen*



Ein herzliches „Dankeschön“ geht auch an den Förderverein des LTGK, der uns mit diesem Projekt mehr als erwartet unterstützt hat. Für die heißen Stunden während des Camps wurde eine Wasserrutsche spendiert. Welch eine Freude ertönte, als wir sie auspackten und ehe man sich versah, hatten alle eine Badehose an und rutschen um die Wette. Toppen konnte dies nur noch die italienische Eisdielen - durch Herrn Campion, der uns zwei Töpfe Eis und Waffeln spendierte. Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie viele Kugeln Eis in so kleine Geschöpfe reinpassen. Danke für diese tolle Idee!







LTGK Gewinner des E.ON Hanse Energie- und Umweltpreises 2012

### Sommer-Ferien Workshops für unsere Kids

Ein großzügiges Trainingsangebot des Fördervereins für unsere jugendlichen Mitglieder.

Sechs Workshops, drei mit Madeleine Krüger und drei mit Adam Cockayne wurden während der Sommerferien angeboten. Beide Pros hatten ein Trainings-Programm jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr für unsere Jugend ausgearbeitet. Toll, es war für jeden etwas dabei! Wie glücklich sind wir noch immer über unser Jugendhaus, denn hier wurde jeweils eine kleine Fiesta zur Mittagszeit abgehalten, bevor es frisch gestärkt wieder an die Arbeit ging.

### Ferienpass Aktion – „Freies Training“ im LTGK

Am 12.07.2012 begann im LTGK der erste Termin für das „freie Training“ mit 26 vergnügten Kindern. Auch Kinder der Ferienpass-Aktion der Hansestadt Lübeck waren mit im Einsatz und hatten viel Freude an dem neuen Erlebnis Golf. Alle Hände voll zu tun hatten unsere Proette Madeleine Krüger und unser Spieler der 1. Herren-Mannschaft, Valentino Campion. Nach getaner Trainerarbeit trafen sich Eltern und Jugendliche zum Austausch und zu einer gesponserten Grillwurst in unserem Jugendhaus. Wir freuen uns, dass dieses Training, das von unserem Förderverein unterstützt wurde, so zahlreich angenommen wurde.



Ferienkinder beim freien Training

Für diese Aktion möchte ich mich im Namen aller Kids ganz herzlich bedanken.

### Jugend-Klubmeisterschaften

Passend zu den Olympischen Spielen in London absolvierten auch unsere Athleten ein sportlich anspruchsvolles Programm:

So spielten wir:

Mini-Klubmeisterschaft 12 Löcher verkürzt, in der Wertung der Midis 18 Löcher, in der Konkurrenz der Maxis 36 Löcher und in der Königsklasse der Junioren 54 Löcher über 2 Meisterschaftstage. Bei bestem Wetter, einer super Stimmung und toller Verpflegung konnten wir folgenden Kindern zu ihrem Titel Klubmeister der LTGK-Jugendabteilung gratulieren.

**Klasse Maxi, Ira Wirth Jonathan Richter**

**Klasse Mini, Maxime Mertz und Lars Mau**

**Klasse Midi, Lina Kalfac und Julius Schmidt**

**Klasse Junioren, Charlotte Ahlschwede und Philipp Klöpfer**



Alle Teilnehmer der Jugend-Klubmeisterschaft

### Herbst

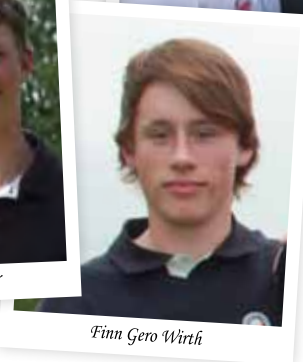
#### LTGK Klubmeisterschaften

Wieder haben unsere vier besten jugendlichen Mitglieder in der LTGK- Klubmeisterschaft bewiesen, dass sie sich ihr festes Standbein in der 1. Herren-Mannschaft sicher erarbeitet haben. Valentin Richter, seit drei Jahren Mitglied im LTGK, spielte am 1. Tag der Klubmeisterschaft an Bahn 16 einen Albatros. Sein zweiter Schlag mit dem Holz 5 aus 206 m fand z sicher das Loch. Das erreichte in der Vereinsgeschichte bisher nur Moritz Lehmensiek-Starke. Herzlichen Glückwunsch!

Felix von Laffert und Valentin Richter



Philipp Klöpfer



Finn Gero Wirth

Die Klubmeisterschaft war für alle vier Jungen ein toller Abschluss einer hervorragenden Golf-Saison:

#### Handicap-Entwicklung 2012 ab Januar:

<b>Valentin Richter</b>	<b>7,8 auf 4,4</b>
<b>Philipp Klöpfer</b>	<b>8,7 auf 5,6</b>
<b>Finn Gero Wirth</b>	<b>9,5 auf 5,6</b>
<b>Felix von Laffert</b>	<b>10,5 auf 8,2</b>

#### Schleswig-Holsteinische Jugend-Mannschaftsmeisterschaft im GC Jersbek

AK 12/14

Sehr spät in diesem Jahr fanden die Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub Jersbek statt.

In der Altersklasse 14 spielten für den LTGK:

Felix von Laffert  
Valentin Richter  
Ferdinand Lohff

In der Alterklasse 12 spielten für den LTGK:

Julius Schmidt

Timon und Leon Flach

Jonathan Richter

Am Samstag wurde ein klassischer Vierer gespielt, bei dem sich zeigte, dass wir die Teams gut zusammengesetzt hatten und sie sich bestens ergänzten. Leider musste das Spiel für ca. eine halbe Stunde aufgrund eines Gewitters unterbrochen werden, was dem Spiel unserer Mannschaftsmitglieder jedoch keinen Abbruch tat. Am Sonntag spielten wir 18 Löcher Einzel-Zählspiel. Das Gesamtergebnis war für uns sehr erfreulich. Der LTGK darf sich in der Altersklasse 14 – Vize-Landesmeister nennen, und in der Altersklasse 12 haben wir den vierten Platz gemacht. Eine super Leistung, danke für euren Einsatz!



### Ende der Basisförderwettspiele im GC Seeschlösschen Timmendorfer Strand

Am 23. September war Schluss mit unseren 30 Wettspielen im GC Seeschlösschen in Timmendorfer Strand auf dem Südplatz. Die Endergebnisse der drei Stärksten lauten wie folgt:

Lina Kalfac hatte ihr Handicap um satte 33 % unterschlagen, nämlich von 54 auf 36!!! Um 27 % unterschlagen haben sich Rosa Mila Schmidt von 35,8 auf 26,2 und Nick Selby von 43 auf 31,8.

Um 24 % hat sich Leon Rühlander von 50 auf 38 unterschlagen.

Herzlichen Glückwunsch, das habt ihr toll gemacht!

### Herbst-Camp 2012

#### Trainingsreise der Jugend nach Düsseldorf

Vom 03. bis 07. Oktober 2012 folgten wir einer Einladung des Düsseldorfer Golf Clubs zu einem Trainingscamp. Unsere Kinder (7 bis 10 Jahre), Nickolas Selby, Til und Leo von Zydowitz, Lina Kalfac, Philippa Gollan, Tom und Nico Deuerling und Bruno Gallig wurden begleitet von Gesine Loh, Madeleine Krüger und als Eltern-Betreuer von Dr. Götz von Zydowitz.

Dankenswerterweise hatte die Firma Gollan einen VW-Bus zur Verfügung gestellt, der neben dem Stattauto und demjenigen von Dr. von



Christian Lanfermann mit unseren Kids



Zydowitz für ausreichenden Transportplatz sorgte. Warum gerade der Düsseldorfer Golf Club? Vor 5 Jahren lernte ich auf dem Jugend-Kongress

des DGV in Paderborn den Jugendwart des Düsseldorfer Golf Clubs kennen. So ergab es sich, dass eine Gruppe Jugendlicher von dort bei uns im LTGK eine Woche ein Sommer-Camp zusammen mit unseren Kids verbrachte. Übernachtungsherberge war damals die „Passat“, ein Erlebnis, von dem alle Kids heute noch erzählen. Eine Gegeneinladung in den Düsseldorfer Golf Club stand immer noch aus, und so nahmen wir die Chance in diesem Herbst wahr. Gleich am ersten Tag ging es früh in den Düsseldorfer Golf-Club, wo wir vom Jugendwart des Düsseldorfer Golf Clubs, Christian Lanfermann begrüßt wurden. Ballkarten, Range-Gebühren und Greenfee wurden in großzügiger Weise vom DGC gesponsert. Nach dem gewohnten Aufwärmtraining wurden auf der Driving-Range zunächst die einzelnen Kinder gesichtet, um Schwächen zu erkennen und diese zu beheben, um dann im weiteren Verlauf des Trainings Spiel und Technik zu erarbeiten, die am nächsten Tag in die Praxis umgesetzt werden sollten. Der erste Tag wurde mit einem vorgabenwirksamen 9-Loch-Wettspiel beendet, das sogar noch vom Sekretariat ausgewertet wurde. Es war deutlich zu merken, dass wir uns in einem jugendfreundlichen Golfclub befanden.

Am nächsten Tag erwartete uns ein nahezu olympisches Putt-Marathon. Madeleine hatte 6 Stationen unter Berücksichtigung der wichtigsten Einflussfaktoren des Puttens aufgebaut. Um 11.30 Uhr begann das Training mit Christian Lanfermann, das sich dem Programm von Madeleine anschloss.

Schwerpunkte des Trainings lagen im Bereich der Dosierung bei Chip und Putt. Mit großer Aufmerksamkeit und Freude befolgten die Kinder das Trainingsprogramm von Christian Lanfermann. Mit Bewunderung wurde festgestellt wie der LTGK mit Kindern einer Altersgruppe von 7 bis 11 Jahren ein aktives Training absolvierte. Beeindruckt waren die Düsseldorfer auch von dem disziplinierten Verhalten unserer jungen Mannschaft. Wir konnten mal wieder stolz sein.

Und es folgte ein weiterer Tag mit dem traditionell bekannten Aufwärmprogramm und seinem anschließenden Einschlagen, was nun schon Routine für uns war. Erneut schloss sich ein vorgabenwirksames Turnier über neun Löcher an auf diesem, ich zitiere: „Voll coolen, hügeligen Platz.“ Ein weiteres Mal begeisterte uns die gastfreundliche Aufnahme und Spontanität des Düsseldorfer Golf Clubs, dem wir und seinem Jugendwart für die überragende Gastfreundschaft danken.

### Winter

#### Winterschläfer unerwünscht

So heißt das Motto unseres nun startenden Wintertrainings. Wir freuten uns sehr, als sage und schreibe 47 Anmeldungen zum Wintertraining bei uns eingingen. Schnell alle auf die Gruppen verteilen und ab geht es in unser neues Zuhause. Denn der Förderverein sponserte in Kooperation mit dem LTGK eine Tennis-Halle in Travemünde. Diese wurde kurzerhand für unser Indoor-Golftraining umgerüstet.



Hierfür bedanken wir uns im Namen aller jugendlichen Golfer recht herzlich, dass der Förderverein die Kostenübernahme von 5.000,- € in die Hand genommen hat, sodass wir witterungsunabhängig trainieren können!

Denn das Wintertraining soll unseren Kindern die Möglichkeit bieten, zum Saisonbeginn bestens vorbereitet und fit in eine neue erfolversprechende Golfsaison starten zu können.

Ein dabei nützlicher Nebeneffekt ist die Förderung der Gemeinschaft durch ein ganzjähriges Training innerhalb eines Teams.

### Jugend-Fairness-Preis

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier der Jugend, die am 30.11.2012 im Landhaus Töpferhof stattfand, wird auch der Jugend Fairness-Preis verliehen. In diesem Jahr erhält ihn Nico Deuerling für sein soziales Engagement. Er hat sich während der gesamten Golfsaison sehr für seine Mitspieler eingesetzt. Mit Rat und Tat war

er zur Stelle, wenn dies in seinem Flight erforderlich war. Dies ging sogar so weit, dass er den Erfolg für sein eigenes Spiel zurückstellte, um anderen zu helfen. Während des Herbst-Camps hat er als einziger „Großer“, sich ohne zu murren von morgens bis abends um unsere Kleinsten gekümmert. Hut ab!



*Nico Alexander Deuerling, Gewinner des Jugend-Fairness-Preises 2012*

### Neu! - Jugend Informationsmappe des LTGK

Nach einjähriger intensiver Arbeit sind wir stolz, ihnen nun endlich unsere neugestaltete und aktuell angepasste Marketing-Informationsmappe der Jugendabteilung für jugendliche Einsteiger in den LTGK vorstellen zu dürfen. Bei Interesse kann diese Informationsmappe unter [www.ltgk.de/jugend/förderkonzept](http://www.ltgk.de/jugend/förderkonzept) abgerufen werden.

### Gedanken zum Ende der Saison

Vieles haben wir auf den Weg gebracht: Turniere, Veranstaltungen, Camps und Events. Unser Ziel war und ist es, Jugendliche für den Golfsport zu begeistern. Hemmnisse wie den verlängerten Schultag haben wir durch Flexibilität in unserem sportlichen Programm aus dem Weg geräumt. Das war nicht immer einfach, doch wo ein Wille ist, findet sich auch ein Weg. Diese Wegfindung war jedoch nur möglich durch Engagement, enge Verbundenheit mit den Trainern und Verlässlichkeit in unserer Arbeitsgruppe. Das vielfältige Angebot faszinierte uns, doch es zeigte sich in seiner Gestaltung und Ausführung auch, dass unzählige Stunden an Vorarbeit notwendig waren, sodass oft private Belange in den Hintergrund treten mussten, um all dies auf die Beine zu stellen. Ehrenamtliche Arbeit in dieser Form kann nur geleistet werden, wenn man von einer Idee überzeugt ist, und wenn das Strahlen und Lächeln von Jugendlichen Lohn genug ist.

Gesine Loh (Jugendwartin)

## Ergebnisse Wettspiele

### Tiger & Rabbits Generationen-Vierer am 14.09.2012

#### Vierer Auswahldrive-Stableford · 9 Löcher · add Stvg. -54

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte	
<b>Brutto</b>	Nils Hopp	21,9		
	Valentin Richter	4,4/14	9	
<b>Netto</b>	1.	Karl-Heinz Kohlhoff	16,3	
		Marlene Wiechmann	28,4/26	20
	2.	Ute Fleischhauer	32,2	
		Jonathan Richter	18,5/29	20
	3.	Gisela Grosser-Pape	25,3	
		Ira-Christina Wirth	23,8/30	16



*Generationen-Vierer mit Tiger & Rabbits*

### Jugend-Eröffnungsturnier 14.04.2012

#### Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Netto</b>			
1.	Ira-Christina Wirth	29,1/36	36
2.	Nico Alexander Deuerling	43/50	34
3.	Rosa Mila Schmidt	32,3/39	33

### Jugend-Abschlussturnier 14.10.2012

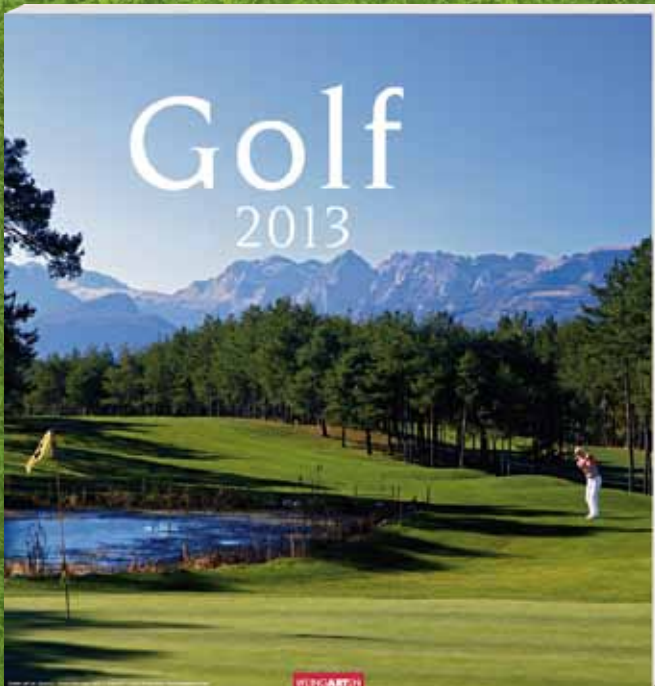
#### Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel

	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
<b>Netto</b>			
1.	Finn Gero Wirth	6,1/8	36
2.	Ira-Christina Wirth	23,4/29	32
3.	Jonas Wulff	37/44	28



*Unsere Golfrebellin*





Kalender 2013, 24,95 €  
Weingarten



221 Seiten, 24,95 €  
BLV Buchverlag

## Faszination Golf! Wir führen alles rund um den grünen Sport!!

Neben Büchern zur richtigen Technik und opulenten Bildbänden über die besten Greenways finden Sie bei uns auch Kalender, DVDs und Zeitschriften – ein Besuch lohnt sich!

**Hugendubel. Für jeden mehr drin.**

Die Welt der Bücher in Lübeck:

Königstraße 67 a, 23552 Lübeck  
Ratzeburger Allee 111 - 125, 23562 Lübeck  
Markttwiete 2, 23611 Bad Schwartau

Dies ist ein Angebot der Unternehmensgruppe H. Hugendubel GmbH & Co. KG. Firmensitz: Hiblestraße 54 · 80636 München





## Berichtenswerte Ereignisse



*Albatros-Schütze Valentin Richter*



*As-Schütze Ulrich Blankenburg*



*Eagle-Schützin  
Gudrun Wolff*

An dieser Stelle wird über besondere, manchmal auch skurrile oder aus dem Rahmen fallende Ereignisse berichtet, die während einer Golfsaison geschehen und die es wert sind, dass sie in der Rückschau nochmal Erwähnung finden.

### Match-Play

Dieses sich über die gesamte Saison hinziehende Wettspiel steht nicht in unserem Wettspielkalender, weil sich die Teilnehmer jeweils zu individuellen Terminen verabreden, um im Lochspiel-Modus gegeneinander anzutreten. Dieser Wettkampf wird als Einzel, als Vierer und als Senioren-Einzel ausgetragen, wobei es keine Trennung zwischen Damen und Herren gibt.

### KO-Sieger 2012

- Einzel: 1. Henrik Junge  
2. Max Joost
- Senioren: 1. Birgit Kiesow  
2. Kurt Drews
- Vierer: 1. Birgit Kiesow/Peter Klempin  
2. Gudrun Boysen/Peter Brand

### Herzlichen Glückwunsch!

#### As-Schützen:

In diesem Jahr gab es zwei Spieler, die den Traumschlag eines jeden Golfers vollbrachten. Klaus Röpcke erzielte sein As am 23.06.2012 am 3. Loch im KO-Wettspiel gegen Arne Norbeck. Ulrich Blankenburg beförderte mit einem Schlag seinen Ball in einer Privatrunde am 17.03.2012 ins 18. Loch.

#### Eagle-Schützen:

Ebenfalls zwei dieser seltenen Ergebnisse wurde in diesem Jahr erzielt. Gudrun Wolff versenkte während des Niederegger-Pokals am 29.06.2012 auf der 2. Bahn mit ihrem dritten Schlag den Ball im Loch. Thomas Michael Thatford gelang dieses Kunststück während der Klubmeisterschaft am 10. Loch.

#### Albatros-Schütze 2012

Valentin Richter  
Klubmeisterschaften am 01.09.2012 am 16. Loch



*Birgit Kiesow Siegerin  
KO-Senioren*



*Eagle-Schütze  
Thomas Michael Thatford*

# Proshop und Gastronomie 2012

## Proshop in neuer Aufmachung

### Gastronomie – traditionelle Küche, neu interpretiert

Mit Beginn des neuen Jahres 2012 fing auch eine neue Ära in der Gastronomie und des Proshops an. Am 04. März präsentierten beide, Head-Pro Adam Cockayne, als neuer Inhaber des Proshops und der neue Pächter unserer Gastronomie, Torsten Koch, sich und ihre jeweiligen Teams, um sich zum Beginn der Saison den Mitgliedern vorzustellen. Es war ein gelungener Auftakt, und die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten sich vom vielfältigen Sortiment des Proshops und der Qualität unserer neuen Küche überzeugen. Für die großzügige Einladung bedankte sich der Vorstand bei unserem Gastronomen mit einem Putter und für unseren Head-Pro gab es ein mehrgängiges Menu. So schätzt sich unser Golf-Klub glücklich, wieder ein gut sortiertes Angebot golferischer Artikel in neuem Ambiente und mit fachmännischer Beratung präsentieren und eine preiswerte Qualitätsküche für jeden Geschmack und freundlicher Bedienung anbieten zu können. Allerdings ist der Proshop mit dem Abriss des alten Klubhauses nunmehr Geschichte, und auch unser Gastronom kann erst wieder ab 01.03.2013 unseren Gästen und Mitgliedern seine gute Küche im „Containerdorf“ anbieten.



*Unser neuer Gastronom  
Torsten Koch*



*Die Mannschaft vom  
Golfshop Cockayne Golf*



*Vorstellung der Küchen und Servicekräfte*



*Adam Cockayne und  
Thorsten Koch*





# Mitglieder Vorgaben

2012

## Vorgabenliste 25.10.12

<b>A</b>				<b>D</b>			
Addicks-Forte, Esther	(36,0)	Bliesener, Erica	(40)	Dahl, Dr. Peter	(28,8)	Feege, Gabriele	(43)
Aeffke, Klaus	(16,5)	Blomeyer, Friedrich	(28,8)	Dahm, Ursel	(23,5)	Feege, Peter-Michael	(29,1)
Ahlschwede, Andrea	(27,0)	Blücher-Schering, Renate	(27,4)	Daimler AG Ndl, Thomas Gades	(42)	Feil, Erkmar	(16,6)
Ahlschwede, Charlotte	(4,0)	Blücher-Schering, Rik	(54)	Därr, Markus Georg	(43)	Feil, Monika	(28,1)
Ahlschwede, Christian	(8,7)	Blumenstein-Thiele, Barbara von	(27,4)	Därr, Sonja	(37)	Feit, Dr. Peter W.	(36,0)
Aido, Bernd	(15,9)	Bockholdt, Jan	(28,7)	Decker, Helga	(25,3)	Feller, Dr.med. Alfred C.	(31,0)
Altjohann, Eva	(54)	Bockholdt, Marlene Manolya	(-)	Decker, Horst	(24,0)	Finis, Dr. Andrea	(15,6)
Amrein, Manfred	(26,6)	Bodmann, Gaby	(17,6)	Denker, Julian Linus	(44)	Fischer, Hannelore	(29,4)
Amrein, Sascha	(-)	Bodmann, Klaus-Uwe	(10,5)	Dessing, Marcellino	(17,8)	Fischer, Jörn	(54)
Amrein, Ursula	(31,0)	Böhme, Joachim	(16,9)	Dettmann, Anke	(16,2)	Fischer, Maike	(54)
Anter, Annegret	(23,7)	Boie, Aine	(14,6)	Dettmann, Eckhard	(18,1)	Fischer, Volker	(37)
Anter, Roland	(21,4)	Boie, Dr. Stefanie	(54)	Deuerling, Nico Alexander	(27,3)	Fischer, Werner	(54)
Apelmann, Christian	(24,8)	Boie, Elke	(51)	Deuerling, Tom	(45)	Fischer-Bergst, Till	(7,0)
Arnold, Lisette	(40)	Boie, Felix	(53)	Deutz, Oliver	(54)	Flach, Alexandra	(54)
Aue, Tobias	(33,5)	Boll, Björn	(14,4)	Dewald, Dr. Stephan	(36,0)	Flach, Dr. Christian	(35,5)
Austrup, Dr. Christina	(36,0)	Boll, Jutta	(45)	Dewald, Fynn	(54)	Flach, Leon Maximilian	(15,4)
Austrup, Dr. Heiner	(28,7)	Bonde, Svenja	(7,4)	Dewald, Kjell	(54)	Flach, Timon Konstantin	(32,2)
Austrup, Elisa Catharina	(-)	Bormann, Angela	(30,6)	Dewald, Martina	(36,0)	Fleischer, Brigitte	(33,2)
Austrupp, Anna Isabel	(-)	Bormann, Hartmut	(20,4)	Diercks-Elsner, Gunda	(34,9)	Fleischer, Jürgen	(37)
		Boy, Henry	(54)	Diestelow, Diandra-Maria	(42)	Fleischhauer, Ute	(32,2)
		Boy, Susanne	(-)	Dietrich, Dr. Ingo	(38)	Förster, Dr. Hans-Jürgen	(36,0)
		Boye, Charlotte	(31,5)	Dietrich, Dr. Helga	(48)	Franck, Alexander	(54)
		Boye, Johannes	(31,5)	Dietrich, Ole Christian	(-)	Frank, Lena	(54)
		Boye, Kerrin	(36,0)	Dommenget, Marc Andre	(21,3)	Franke, Berndt	(19,3)
<b>B</b>		Boye, Marie	(29,4)	Dreppenstedt, Elfriede	(29,4)	Frantziach, Dr. Fritz	(54)
Bade, Hilke	(32,7)	Boysen, Gudrun	(15,5)	Dreppenstedt, Peter	(17,0)	Frantziach, Ute	(54)
Bade, Peter	(42)	Braasch, Thomas	(37)	Drewes, Dr. Wulf	(29,7)	Franz, Sebastian	(54)
Badura, Ben	(-)	Brandstätter, Bodo	(17,1)	Drews, Kurt	(14,9)	Frey, Paul Edvard	(16,7)
Badura, Stefan	(23,2)	Brandt, Peter	(15,6)	Dreyer, Edith	(32,2)	Fröhlich, Stephan	(14,8)
Bähne, Caren	(20,0)	Brandt, Signe	(24,4)	Dreyer, Gregor	(42)	Fuesers, Stephan	(29,9)
Bahr, Axel	(10,3)	Braumüller, Ilsemaria	(19,7)	Dreyer, Klaus	(25,1)	Funck, Siegrun	(30,2)
Baj, Sebastian	(54)	Breme-Runte, Dr. Christiane	(15,7)	Dreyer, Lorenz	(53)	Fürstner, Ingrid	(25,7)
Ball, Dr. Helga	(31,8)	Bretschneider, Lars	(54)	Dreyer, Sandra	(32,0)		
Bally, Manuel	(21,6)	Briese, Friederike	(31,8)	Dreyer, Thomas	(47)	<b>G</b>	
Barsch, Angelika	(15,6)	Brock, Dr. Klaus	(29,5)	Drücke, Dr. Wolfgang	(18,1)	Gädcke, Frank-Thomas	(54)
Bartels, Dr. Christoffer	(39)	Brock, Heide-Katrin	(34,0)	Drücke, Gillian	(25,7)	Gaida, John Henri	(16,6)
Bartelt, Christian	(17,7)	Brockmüller, Lissy	(24,1)	Dubois-Schröder, Ursula	(54)	Galden, Nils	(3,8)
Bartelt, Dr. Stephan	(9,2)	Broziat, Günter	(25,2)	Dunst, Andreas	(48)	Galden, Thomas	(22,4)
Bartelt, Felix	(9,0)	Brückner, Dr. Sabine	(12,5)	Dunst, Laura Sophie	(37)	Galling, Bruno	(26,4)
Bartelt, Gundel	(18,0)	Brückner, Johanna	(-)	Duvinage, Cedric	(18,6)	Galling, Nils	(8,5)
Bartelt, Nina	(14,8)	Brückner, Julia	(46)	Duvinage, Christopher	(20,3)	Ganz, Evelyn	(28,2)
Bassenge, Dr. Peter	(30,0)	Bruckschen, Gerd-Jürgen	(24,7)	Dyckerhoff-Mack, Barbara	(19,9)	Ganz, Hans-Georg	(21,7)
Bassenge, Unni	(18,4)	Brüggemann, Dr. Franz M.	(20,7)			Garbe, Ulf	(36,0)
Bauersachs, Christian	18,6)	Brüggemann, Louise	(-)	<b>E</b>		Geiger, Brita	(17,9)
Becher, Uwe	(16,0)	Bruhn, Anna	(54)	Eickbohm-Karsten, Birgit	(22,6)	Geiger, Dieter	(21,9)
Beck, Dr. med. Wolfgang	(21,9)	Bruhn, Dieter	(26,7)	Eilers, Jeanette	(54)	Gerlach, Denise	(8,7)
Becker, Lars	(1,7)	Bruhn, Emily Paula	(22,1)	Elberling, Norbert	(31,9)	Gerlach, Dr. Knut	(20,1)
Beckmann, Klara-Maria	(23,5)	Bruhn, Gundula	(12,1)	Elberling, Ute	(31,6)	Gerlach-Zapf, Annette von	(32,1)
Behr, Livia	(4,3)	Brunst, Boris	(15,7)	Elsner, Christoph	(24,9)	Gieseler, Annegret	(28,1)
Behrend, Klaus	(25,4)	Brunst, Gunnar	(18,8)	Elsner, Dr. Anna Lisa	(9,6)	Gieseler, Dr. Ing. Manfred	(23,7)
Beiersdorf, Issi	(28,5)	Bunte, Doris	(43)	Elsner, Dr. Thomas	(18,3)	Gieselmann, Dr. Ingrid	(27,1)
Beltrami-Lehmann, Mariella	(24,9)	Bunte, Dr. Dr. Michael	(37)	Elsner, Hinrich	(29,3)	Gieselmann, Dr. Jobst	(31,4)
Benit, Else-Maria	(26,2)	Burmeister, Jürgen-Peter	(9,0)	Elstner, Peter	(15,8)	Glaserapp, Petra	(54)
Benit, Reiner	(12,8)	Burmester, Rebecca	(-)	Engelin, Esther	(18,6)	Glebe, Heinrich	(31,8)
Bergmann, Walter	(23,5)	Burmester, Yannick	(13,3)	Engling, Edith	(26,0)	Gödecke, Helmut	(21,8)
Berk, Barbara	(13,4)	Busch, Constantin	(11,2)	Erger, Manfred	(17,7)	Gödecke-Schagerlind, Britt	(15,9)
Berk, Claus	(25,6)	Bussalb, Aron	(3,4)	Ernst, Alexander	(14,5)	Godorr, Ralf	(36,0)
Berk, Ilse	(29,5)	Busse, Gabriele	(18,2)	Ernst, Christopher	(-)	Goedecke, Claus	(34,7)
Beutin, John Felix Christian	(54)	Bütow, Heidrun	(38)	Ernst, Dr. Frank	(29,0)	Goedecke, Inge	(24,8)
Beyer, Dirk	(11,4)			Ernst, Jennifer	(46)	Goessel, Lilian	(-)
Beyer, Franziska	(54)	<b>C</b>		Escher, Dr. Wolfgang	(29,4)	Golke, Barbara	(25,6)
Beyer, Petra	(46)	Campion, Valentino	(+0,1)	Escher, Gesche	(31,9)	Gollan, Katrin	(38)
Biermann, Conny	(16,1)	Carstensen, Dr. Bahne	(24,1)	Evers, Gabriele	(48)	Gollan, Philippa	(41)
Biermann, Dr. Manfred	(28,2)	Carstensen, Susanne	(8,0)	Evers, Jost	(22,4)	Gollmer, Annegret	(30,3)
Biermann, Henning	(29,1)	Caruso, Christiane	(54)	Evers, Philipp	(18,7)	Gollmer, Klaus	(26,1)
Biermann, Renate	(31,8)	Cellarius, Dr. Jürgen	(17,2)			Gollub, Wiebke	(54)
Billeit, Dr. Bettina	(34,6)	Cellarius, Kerstin	(20,5)	<b>F</b>		Gössel, Dr. Ingrid	(17,8)
Billeit, Dr. Stephan	(45)	Christophel, Rüdiger	(32,7)	Faure, Caroline	(34,7)	Goßler, Dr. Hella von	(18,6)
Birkenmeier, Hella	(29,8)	Colberg-Tecklenburg, Brigitte	(29,1)	Faure, Jacobus	(28,9)	Goßler, Hans-Ulrich von	(24,8)
Bislimaj, Ardita	(-)	Cremer, Andrea	(-)	Feege, Christian	(21,7)	Graap, Dieter-Kurt	(8,3)
Bislimaj, Azer	(18,0)	Cremer, Anna Maria	(19,2)	Feege, Franziska	(41)	Graf, Andrea	(12,4)
Bislimaj, Murat	(27,0)	Cremer, Dietmar	(12,8)			Graf, Christine	(41)
Björk, Leonard Olof	(43)	Cuello, Gisela	(54)			Graf, Hartmut	(20,7)
Blankenburg, Renate	(25,6)						
Blankenburg, Ulrich	(18,0)						

Graf, Katharina	(28,5)	Heiß, Maximilian	(54)	Janssen, Malte	(54)	Klempin, Gunilla	(31,8)
Graue, Ilse	(27,0)	Henkel, Erika	(21,5)	Janssen, Martin	(31,0)	Klempin, Peter	(17,2)
Grell, Walter	(21,2)	Henkel, Prof. Dr. Wolfgang	(20,5)	Janssen, Theda	(31,8)	Klindwort, Dietrich	(42)
Grenzbach, Arwed-Ralf	(31,0)	Herrmann, Dr. Dr. Bodo	(54)	Jensen, Magnus	(16,3)	Klindwort, Karin	(28,1)
Grimm, Daniel	(45)	Herrmann, Dr. Norbert	(16,0)	Jocham, Anna	(--)	Klohs, Björn	(14,8)
Grimm, Helga	(14,5)	Herrmann, Gisela	(18,0)	Jocham, Beate	(--)	Klohs, Dr. Julia	(54)
Grimm, Rainer	(14,2)	Hertzberg, Dietrich	(15,7)	Jocham, Prof. Dr. Dieter	(45)	Klohs, Dr. Lüder	(25,6)
Groß, Udo	(--)	Hertzberg, Ursula	(54)	Johannigmann, Anne	(54)	Klohs, Heidrun	(31,8)
Große, Bernd	(14,6)	Herzig, Jonas	(52)	Johansen, Lars	(9,1)	Klöpper, Benita	(42)
Grosser-Pape, Gisela	(25,4)	Herzig, Martina	(39)	Joost, Max	(9,0)	Klöpper, Birte	(29,6)
Groth, Dr. Gesine	(31,3)	Herzig, Nico	(50)	Jordan-Oldenburg, Dr. Martina	(--)	Klöpper, Philipp	(5,7)
Groth, Gerhild	(14,9)	Hess, Gisela	(54)	Joseph, Moritz	(30,2)	Klöpper, Thorsten	(12,8)
Groth, Gisela	(32,8)	Hess, Joachim	(54)	Jung, Klaus	(20,2)	Knolle, Dr. Martin	(28,8)
Groth, Hans-Jürgen	(4,3)	Heuer jun., Dietrich	(31,8)	Jung, Nina	(12,2)	Knudsen, Karin	(21,5)
Groth, Klaus J.	(33,4)	Heuer, Karin	(31,8)	Junge, Astrid	(18,9)	Koch, Aron	(54)
Grothe-Ernst, Sabine	(31,2)	Heydrich, Detlef	(54)	Junge, Henrik	(11,6)	Koch, Karl	(23,5)
Grude, Hartwig	(28,5)	Hilker, Dr. Rudolf	(19,2)	Junge, Jonas	(--)	Kohlhoff, Inge	(22,0)
Gruner, Andrea	(54)	Hille, Dr. Karl-Gerhard	(23,3)	Junge, Susanne	(15,8)	Kohlhoff, Karl-Heinz	(16,3)
Gruner, Martin	(54)	Hilmer, Adolf	(5,8)	Jürgens, Dirk	(11,4)	Kömpf, Benedict	(11,8)
Grünthal, Daniel	(30,9)	Hilmer, Regina	(12,0)	Jürgens, Heinrich	(24,0)	Kömpf, Prof. Dr. Detlef	(21,1)
Grünthal, Dr. Dieter	(32,6)	Hingst, Renate	(22,7)	Jürgens, Ute	(14,5)	Korzanowski, Jan	(11,0)
Grünthal, Philipp	(14,0)	Hinzpeter, Dirk	(24,3)			Koslowski, Lilian	(33,5)
Grzywatz, Lucca	(--)	Hinzpeter, Susanne	(32,2)			Koslowski, Wolfgang	(20,6)
Grzywatz, Suuna	(54)	Hoffacker, Elke	(19,3)	<b>K</b>		Kraft, Dr. Heinrich	(19,0)
Grzywatz, Waldemar	(27,5)	Hoffgaard, Dr. Ulf	(33,9)	Kagel, Kilian	(54)	Kraft, Gudrun	(20,8)
Günther, Bärbel	(16,5)	Hoffmann, Dieter	(18,6)	Kaiser, Leopold	(48)	Krecklow, Dieter	(21,6)
Günther, Ingo	(16,4)	Hoffmann, Elke	32,9	Kaiser, Sabine	(14,0)	Krecklow, Rita	(26,7)
		Hoffmann, Ewa	(54)	Kaldenberg, Kirsten	(31,8)	Kretzschmann, Dr. Sigurd	(23,9)
		Höfle, Ingeborg	(25,7)	Kaldenberg, Klaus	(26,0)	Krey, Brigitte	(45)
		Höfle, Ingo	(17,8)	Kalfac, Lina	(36,0)	Kroehnert, Kim Lisa	(19,4)
<b>H</b>		Höhne, Britta	(31,1)	Kalkwarf, Heinz	(50)	Kröger, Ingwer	(34,5)
Haack, Heino	(22,1)	Höhne, Matthias	(19,3)	Kalkwarf, Sabine	(31,9)	Kroll, Dorothea	(31,8)
Haack, Sylke-Maria	(20,4)	Hohsbein, Marlies	(26,3)	Kampmann, Angelika	(25,9)	Kroll, Jürgen	(16,5)
Haensch, Gottfried	(54)	Holdt, Bettina von	(41)	Kampmann, Dr. Gregor	(29,8)	Kroneberg, Herbert	(17,6)
Haensch, Monika	(31,8)	Holdt, Eva von	(30,4)	Kap-herr, Frfr. Heidi von	(26,5)	Kroneberg, Kornelia	(40)
Hagenow, Jürgen	(32,1)	Holdt, Peter von	(37)	Kap-herr, Walther von	(22,5)	Krüger, Dieter	(31,4)
Hakim, Lea	(22,2)	Holleck, Dr. Michael	(20,3)	Karsten, Ann-Charlott	(12,2)	Krüssmann, Dr. Wolfgang	(21,9)
Halske, Irntraut	(25,8)	Hölzer, Ingrid	(15,9)	Karsten, Dr. Uwe	(23,9)	Krüssmann, Elsa	(27,8)
Hamann, Evelyn	(54)	Hölzer, Wellfried	(23,0)	Karsten, John-Hendrik	(9,5)	Kuchel, Stefan	(26,0)
Hamkens, Anna-Maria	(14,1)	Hopp, Doris	(49)	Kassel, Simon	(54)	Küchenmeister, Dr. Christoph	(17,4)
Hamkens, Christiane	(14,0)	Hopp, Max	(54)	Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos	(26,9)	Küchenmeister, Gisela	(17,9)
Hamkens, Henning	(24,9)	Hopp, Nils	(22,0)	Katsares, Irene	(24,8)	Kudszus, Monika	(35,5)
Hamkens-Laukamp, Karin	(30,9)	Hopp, Peter	(21,1)	Katte von, Gebhard	(27,5)	Kühl, Nelson	(--)
Hammers, Christoph Matthias	(54)	Hoppe, Alexandra	(24,4)	Katte von, Ute	(24,0)	Kuhnke, Rolf-Robert	(25,6)
Hansmann, Dr. Fabian	(54)	Hoppe, Boris	(48)	Katzbach, Christina	(25,9)	Kühnle, Dr. Dörte	(25,9)
Hansmann, Justus	(--)	Hoppe, Jan	(4,5)	Katzbach, Hans	(50)	Kühnle-Schneider-Affeld, Jil	(54)
Hansmann, Katharina	(54)	Hoppe, Tim	(6,4)	Katzbach, Heidi	(34,4)	Kühnle-Schneider-Affeld, Liv	(48)
Hansmann, Marie-Louise	(--)	Höppner, Lisa-Marie	(16,6)	Kaukewitsch, Theodor	(35,0)	Kunkel, Alexander	(13,7)
Hapke, Ilona	(54)	Horn, Timo	(52)	Kayser, Erika	(28,3)	Kunkel, Alina	(10,5)
Hapke, Jürgen	(22,8)	Hosbein, Katrin	(54)	Kehl, Hildegard	(32,5)	Kunkel, Nilgün	(20,4)
Harms, Matthias	(27,4)	Hosbein, Ralph	(48)	Keller, Kathrin	(34,6)	Kunkel, Reiner	(22,0)
Harms, Michaela	(39)	Howe, Margrit	(25,6)	Kelm, Dr. Baldur	(22,5)	Kunkel, Ulrike	(54)
Harms, Volker	(35,6)	Huber, Carlo	(34,5)	Kelm, Ute	(31,8)	Küsel, Cäcilie	(19,3)
Hartmann, Dr. Rainer	(25,3)	Hülbert, Anne	(19,3)	Kempen, Heinz von	(21,3)	Küsel, Constantin	(13,0)
Hartmann, Monika	(36,0)	Hülbert, Jörn	(9,2)	Kempen, Klaudia von	(33,9)	Küsel, Immanuel	(31,8)
Hartweg, Coco Charlotte	(--)	Humborg, Enno	(54)	Kermel, Renate	(34,1)	Küsel, Uwe	(24,7)
Hartweg, Enno Caspar	(--)	Huth-Schmidt, Karin	(25,6)	Kettelhut, Dr. Silvia	(45)	Küsel-Hasch, Inge	(26,5)
Hartweg, Hanno	(29,2)			Kettelhut, Jörg	(12,5)		
Hasselmann, Dr. Niels	(27,0)			Ketterling, Heide	(27,4)		
Hauff, Karl-Sebastian	(--)			Ketterling, Horst	(22,7)	<b>L</b>	
Hausherr, Dr. Doris	(16,1)	<b>I</b>		Kewitz, Lars	(6,6)	Laffert, Antonia von	(34,0)
Hausherr, Dr. Walter	(16,7)	Iff, Berthold	(20,4)	Kewitz, Lore	(20,4)	Laffert, Felix von	(7,1)
Hautz, Dr. Hanjo A.	(17,7)	Iven, Holger	(24,1)	Kewitz, Lothar	(23,8)	Lafranz, Rolf-Dieter	(21,0)
Hautz, Dr. Uwe	(29,3)			Kewitz, Nicole	(30,1)	Lambeck, Frauke	(24,6)
Hautz, Justus	(10,7)	<b>J</b>		Kieser-Schmidt, Alfriede	(27,4)	Lamm, Joachim	(27,7)
Hautz, Jutta	(31,8)	Jacobsohn, Justus	(50)	Kiesow, Birgit	(5,7)	Lange, Heinrich	(22,8)
Heblich, Björn	(17,6)	Jäger, Christian	(--)	Kiesow, Matti	(21,8)	Lange-Tolgreve, Nicola	(--)
Heinemeier, Marianna	(31,4)	Jahncke, Birgit	(29,7)	Kiesow, Mikkel	(24,3)	Laqua, Horst	(17,5)
Heinrich, Bärbel	(24,1)	Jahncke, Eveline	(23,2)	Kircher, Renate	(23,8)	Larsen, Nils	(22,3)
Heinrich, Dr. Joachim M.	(30,4)	Janfeld, Felix	(--)	Kisro, Dr. Jens	(22,0)	Lehmann, Doris	(22,5)
Heinrich, Jürgen	(20,6)	Janfeld, Tristan	(--)	Kittner, Petra	(30,5)	Lehmann, Holger	(15,0)
Heinrich, Marie Sophie Justine	(--)	Jansen, Chris	(54)	Klaiber, Hans-Christoph	(36,0)	Lehmann, Mai	(35,6)
Heinrich, Michael	(8,5)	Jansen, Thomas	(54)	Klein, Gerd F.	(36,0)	Lehmann, Rainer	(29,5)
Heinz, Christiane	(18,5)	Janssen, Dr. med. Werner	(25,6)	Klein, Kerstin	(37)	Lehmensiek-Starke, Doris	(13,5)
Heinz, Joachim	(19,8)						



# Mitglieder Vorgaben

2012

Lehmensiek-Starke, Peter	(13,4)	Mertens, Hendrik Alexander	(54)	Ohrtmann, Ulrich	(17,8)	<b>Q</b>	
Lehmensiek-Starke, Dr. Moritz	(4,7)	Mertz, Magnus	(46)	Oldenburg, Constantin	(30,0)	Quattek, Dagmar	(27,0)
Lehmensiek-Starke, Nina	(7,2)	Mertz, Maxime	(--)	Oldenburg, Francesca	(23,7)	Quattek, Peter-Jürgen	(10,5)
Lehnhoff, Anita	(26,2)	Mertz, Mercedes	(--)	Oldenburg, Henning	(10,4)		
Leiermann, Ulrich	(29,5)	Mertz, Moses	(54)	Oldendorff, Beate	(32,0)		
Liebmann, Dr. Jörg	(22,1)	Mettovaara, Emil Johannes	(49)	Olson, Ingmar Sören	(17,7)	<b>R</b>	
Liedtke, Dr. Peter	(26,0)	Meuser, Jürgen	(11,5)	Opitz, Anne Nicole	(36,0)	Raabe, Anke	(23,0)
Linder-Röpcke, Dr. Christa	(37)	Meyer, Christel	(33,0)	Opitz, Caroline	(--)	Raabe, Peter O. M.	(25,2)
Lindhorst, Dr. Hermann	(21,1)	Meyer, Karl-Frederick	(47)	Opitz, Eckart	(26,1)	Radke, Dr. Peter W.	(34,2)
Löffler, Roland	(33,5)	Meyer, Olaf	(33,0)	Opitz, Johanna	(54)	Rasch, Kai	(54)
Loh, Dr. Jürgen	(11,7)	Meyer-Grünefeldt, Dr. Werner	(20,5)	Ortin, Jose-Luis	(18,9)	Rathgeber, Margarete	(37)
Loh, Gesine	(12,2)	Meyer-Grünefeldt, Siri	(29,5)	Ostendorf, Anja	(54)	Rathgeber, Wilhelm K.	(16,1)
Loh, Henning	(3,1)	Michow, Finn	(11,7)	Ostendorf, Gabriele	(38)	Rathje, Dr. Dieter	(33,7)
Loh, Julia	(Pro)	Michow, Jil-Carolin	(16,5)	Ostendorf, Peter	(45)	Rathje, Dr. Isabelle	(27,5)
Lohff, Ferdinand	(20,5)	Miholic, Caroline	(54)	Ottenbreit, Jutta	(54)	Rathje, Dr. med. dent. Jens Christi.	(44)
Lohff, Martin	(26,6)	Mohr, Rolf	(54)			Rathje, Gundel	(32,4)
Lohff, Peter	(45)	Mohr, Sigrun	(54)	<b>P</b>		Rauch, Doreen	(--)
Lohff, Swantje	(45)	Moll, Christian	(22,3)	Paesler, Vivian	(12,3)	Rausch, Dr. Elfriede	(25,8)
Lohff, Ute	(23,3)	Möller, Dieter	(13,7)	Palm, Jennifer	(54)	Reimer, Elke	(30,2)
Loose, Alexander	(23,9)	Möller, Ingrid	(26,3)	Panow, Karsten	(13,1)	Reimer, Hubertus	(18,3)
Loose, Johannes	(23,7)	Möller, Julia	(20,2)	Paschkowitz, Dieter	(21,7)	Reimers, Benedict	(54)
Loose, Michael	(23,9)	Möller, Marianka	(45)	Patt, Gudrun	(31,1)	Reimers, Jürgen	(54)
Loose, Sabine	(23,4)	Mönkemeier, Dr. Dieter	(33,0)	Patt, Ulrich	(14,3)	Resch, Julian	(54)
Lübke, Angelika	(43)	Mönkemeier, Eike	(12,8)	Paulert, Ben	(40)	Rese, Hartmut W.	(40)
Lück, Charlotte	(24,5)	Morgenstern, Ragnhild	(52)	Peeters, Chiara	(--)	Rese, Sabine	(38)
Lück, Christian	(15,4)	Müller, Dr. Maya	(49)	Peeters, Elias	(--)	Retzlaff, Ulrike	(54)
Lück, Dr. med. Karsten	(29,3)	Müller, Georg	(13,3)	Peeters, Jonas	(--)	Retzlaff, Volker	(14,9)
Lück-Richter, Ute	(29,1)	Müller, Till	(54)	Peeters, Noah	(--)	Rexroth-Bartels, Dagmar	(29,6)
Lüdicke, Corinna	(54)	Müller-Ontjes, Dr. Jan	(52)	Peske, Axel	(33,7)	Richter, Angelika	(38)
Lüdicke, Kai	(54)	Müller-Ontjes, Dr. Margrit	(--)	Peske, Rike	(54)	Richter, Claudia	(31,5)
Lünse, Hartmut	(19,6)	Mund, Dirk	(26,5)	Peter, Christa	(20,9)	Richter, Hartmut	(24,7)
Lützenkirchen, Oliver-Felix	(54)	Mund, Karin	(54)	Peters, Emma	(29,5)	Richter, Jonathan	(18,6)
Luz, Mareike	(7,0)	Munro, Eileen	(38)	Peters, Heide	(16,7)	Richter, Stefan	(49)
		Musche, Halina Karolin	(38)	Peters, Luise	(28,2)	Richter, Stephan	(23,7)
		Musche, Jens	(21,0)	Petersen, Anke	(54)	Richter, Valentin	(4,7)
				Petersen, Jürgen	(33,7)	Richter-Loescher, Margit	(49)
<b>M</b>				Petersen, Ralf	(54)	Rieckmann, Hans-Joachim	(24,0)
Mack, Dr. Birgit	(15,5)	<b>N</b>		Petersen, Susanne	(40)	Riedel, Janina	(29,4)
Mack, Hendrik	(17,2)	Nagorski, Adam	(22,4)	Petersson, Jürgen	(25,4)	Riedel, Rolf-Eberhard	(21,6)
Mack, Ingo	(10,7)	Nagorski, Tomas	(52)	Pfeifer, Dr. Helmuth	(18,6)	Risch, Heidi	(19,8)
Mack, Johann	(14,9)	Nakai, Helga	(31,8)	Pfeifer, Dr. Tillmann	(9,3)	Rischau, Dorothee	(21,2)
Mack, Klaus	(16,9)	Nehring, Christoph	(20,7)	Pfeifer, Dürken	(25,2)	Rischau, Gerd	(21,6)
Mack, Martin	(30,2)	Nehring, Ursula	(29,6)	Pfeifer, Ulrich	(17,7)	Ritter, Antje	(18,8)
Mack, Nicola-Isabelle	(15,3)	Neuling, Ute	(20,1)	Pfeiffer, Barbara	(54)	Ritter, Hans-Joachim	(24,4)
Magner, Carola	(38)	Neuling, Wolf-Dieter	(11,7)	Pfeiffer, Erwin	(24,8)	Ritterhoff, Ute	(23,7)
Magner, Dr. Joachim	(23,8)	Neusser, Horst	(20,1)	Pfeiffer, Ilse	(31,8)	Roden, Ingbritt	(54)
Mahlberg, Horst-Peter	(32,2)	Neusser, Marlis	(22,5)	Pfeiffer, Wilhelm	(31,8)	Roden, Philippe	(35,5)
Mahlberg, Maria	(28,5)	Nicolaisen, Frank	(52)	Pflugmacher, Andrea	(4,6)	Rodermann, Eva-Britt	(54)
Mahn, Anne	(54)	Niegeländer, Silke	(32,0)	Pflugmacher, Astrid	(9,1)	Roesse, Susanne	(27,1)
Mahn, Dr. Carsten	(54)	Niegeländer, Thomas	(17,7)	Philipp, Sebastian	(4,5)	Rohwedder, Dr. Susann	(10,7)
Maltzahn, Dr. Dietrich von	(23,6)	Niemeyer, Gertrud	(29,1)	Pilawa, Finn	(4,2)	Röpcke, Klaus	(17,6)
Maltzahn, Heide von	(31,0)	Niermann, Antje	(17,8)	Podszuck, Daniel	(14,9)	Röper, Berit	(45)
Maltzan, Dr. Burkhard	(30,0)	Niermann, Dr. Hartmut	(14,0)	Poetter, Helmut	(16,5)	Roßkopf, Dr. Petra	(54)
Marg, Kathrin	(54)	Noack, Gottfried	(24,3)	Poetter, Karin	(21,8)	Roth, Brigitte	(52)
Martens, Hans-Christian	(20,4)	Noack, Irmgard	(31,8)	Popp, Dr. Ing. Franz Wolfgang	(30,0)	Roth, Clea Katharina	(54)
Martens, Jan	(36,0)	Nolte, Alexander	(28,9)	Popp, Marga	(17,3)	Roth, Dr. Sabine	(54)
Martens, Michael	(9,9)	Nolte, Hans Benedikt	(23,6)	Prahl, Volker	(11,7)	Roth, Henning	(44)
Marwitz, Dr. Jürgen	(27,4)	Nolte, Inke	(37)	Pratje, Henrik	(16,4)	Roth, Kilian Vincent	(43)
Marxen, Christine	(49)	Nolte, Justus Cesar	(54)	Preiskorn, Helmut	(35,8)	Roth, Prof. Dr. Klaus Karl-Friedrich	(27,9)
Mau, Lars Johann	(--)	Nolte, Vincent	(24,0)	Probul, Marita	(54)	Ruch, Arn-Henrik	(29,6)
Mauritz, Jochen	(20,6)	Norbeck, Arne	(8,5)	Probul, Wolfgang	(42)	Rücker, Birgit	(28,0)
Mauritz, Katrin	(38)	Noß, Michael	(54)	Prühs, Hans-Jörgen	(27,0)	Rücker, Carl-Peter	(18,2)
McMillan, Dave	(17,5)			Prühs, Jutta	(36,0)	Rüländer, Laura-Sophie	(--)
Meckelburg, Dietrich	(26,5)	<b>O</b>		Pufpaff, Helmuth	(30,0)	Rüländer, Léon	(38)
Mehrens-Strait, Anna-Theresa	(21,8)	Oberbeck, Jürgen	(29,5)	Pufpaff, Marlies	(31,8)	Rumohr, Ingrid von	(21,9)
Meink, Ago Alexander	(53)	Obernesser, Martin	(28,6)	Püplichuisen, Heinz	(22,7)	Runte, Dr. Roland	(18,2)
Meink, Dr. Ago	(27,1)	Obersteller, Angela	(23,1)	Püplichuisen, Maren	(18,1)	Runte, Matthias	(4,2)
Meink, Dr. Henning	(16,8)	Obersteller, Peter-F.	(15,1)	Püplichuisen, Max Julius	(--)	Rust, Claudia	(32,0)
Meink, Dr. Thomas	(53)	Obersteller, Sonja	(11,9)	Pusch, Björn	(31,0)	Rust, Peter	(21,7)
Meink, Hannelore	(32,9)	Oehl, Ursula	(54)	Pusch, Christa	(27,6)	Ryll, Karin	(24,6)
Melcher, Dr. Thomas	(54)	Ohrtmann, Angela	(16,0)				
Melcher, Ellen	(54)	Ohrtmann, Gordon	(2,7)				
Mellmann, Jürgen T.	(24,8)						
Mertens, Dr. Horst	(54)						
Mertens, Gregor Rutger	(52)						
						<b>S</b>	
						Sachers, Clara	(54)

Sachers, Herbert	(26,7)	Schulz, Prof. Dr. Eckhard	(16,8)	Strieder-Fiedler, Swantje	(22,4)	Wahl, Kristina	(6,5)
Sachs, Prof. Dr. Hans	(35,6)	Schulz, Prof. Dr. Hans-Ulrich	(54)	Ströh, Andrea	(26,2)	Warns, Tilman	(54)
Sager, Kathrin	(22,8)	Schulz, Silke	(18,6)	Ströh, Bernd	(20,5)	Wegner, Sofie	(--)
Salveter, Ingeborg	(35,5)	Schulz-Benick, Karin	(25,1)	Struckmeyer, Dr. Klaus	(31,8)	Weikath, Henrik	(29,5)
Salzmann, Andre	(32,0)	Schulze, Horst	(27,3)	Struve, Volker	(19,6)	Weiß, Dirk	(19,1)
Salzmann, Karl	(13,9)	Schulze, Sigrid	(39)	Stüben, Monika	(19,6)	Weiss, Dr.med. Florian	(16,1)
Salzmann, Martin	(25,6)	Schuppan, Dorit	(22,8)	Stüben, Wilfried	(25,3)	Weiss, Eva-Maria	(17,6)
Salzmann, Philip	(54)	Schuppan, Jörg	(22,8)	Stukenbrock, Taira	(46)	Weiss, Harry	(19,3)
Satz, Bernd	(17,7)	Schüppel, Joachim	(31,2)	Suckfüll, Melani	(--)	Weiß, Joachim	(36,0)
Satz, Brigitte	(21,1)	Schütt, Jan-Friedrich	(27,5)	Süfke, Hans-Peter	(23,7)	Weiss, Michael	(39)
Satz, Christian	(27,5)	Schwanbom, Britta	(54)	Sühr, Nikolaus	(54)	Weiss-Behringer, Dr. Heidi	(31,8)
Satz, Sebastian	(4,1)	Schwanbom, Jutta	(26,9)	Sühr, Thomas	(11,8)	Wendt, Marc	(54)
Schacht, Norbert	(9,0)	Schwanbom, Linn Greta	(--)	Sülberg, Stephan	(24,2)	Wendt, Tom-Birger	(54)
Schad, Dr. Thomas	(15,5)	Schwanbom, Prof. Dr. Erik	(15,8)	Sünnewold, Peter	(31,8)	Wenzel, Birger Cornelis	(54)
Schaefer, Claus	(15,4)	Seeger, Dr. Eckart	(20,0)	Supa, Florian	(50)	Wenzel, Dr. Roland	(22,2)
Schaefer, Dr. Heide	(20,2)	Seeger, Gudrun	(31,8)	Supa-Blomeyer, Ulrike	(25,9)	Wenzel, Siegrun	(51)
Schaefer, Michael	(11,7)	Seener, Johannes	(--)			Wessel, Dr. Wilhelm	(28,2)
Schaible, Sabine	(54)	Seif, Claus	(31,8)			Wichern, Andrea	(12,8)
Schaible, Benedikt	(54)	Selby, Cathrin	(37)	<b>T</b>		Wichern, Dr. Ronald	(33,3)
Schäper, Thomas	(18,7)	Selby, Nicholas	(31,8)	Tecklenburg, Dr. Lüder	(26,7)	Wichern, Greta Charlotte	(--)
Schaum, Ilse	(36,0)	Selby, Simon	(23,3)	Tesdorpf, Carl-Johann	(19,6)	Wiechmann, Frank	(23,7)
Scheel, Dr. Mathias	(8,9)	Sieh, Dr. med. Eckart	(24,1)	Thatford, Ryan Patrick	(+0,1)	Wiechmann, Marlene	(25,3)
Scheel, Marco	(29,9)	Sieh, Martha	(22,1)	Thatford, Thomas Michael	(0,6)	Wieck, Henriette	(--)
Scheel, Rosemarie	(25,5)	Sieh, Stephan	(23,6)	Thiede, Thomas	(33,5)	Wieck, Tim-Jannes	(54)
Schelig, Thomas J.	(24,8)	Siemer, Gertraud	(32,0)	Thiele, Peter	(23,3)	Wiedermann, Thomas	(16,0)
Schelig, Tina	(8,6)	Siemer, Kurt	(26,5)	Thieme, Marlehn	(31,5)	Wiegand, David Alexander	(5,9)
Schellack, Dr. Dirk	(37)	Siemonsen, Johanna	(17,5)	Thomas, David	(25,8)	Wiegand, Gunda	(37)
Schellack, Jan Frederick	(--)	Sierig, R. Martin	(49)	Thomas, Dr. Birgit	(19,6)	Wiegand, Jochen	(21,7)
Schellack, Julie	(9,8)	Simanowski, Manfred	(17,2)	Thomas, Dr. Stephan	(22,5)	Wilhelm, Angelika	(25,7)
Schetelig, Eike	(28,4)	Skreber, Olaf	(54)	Thomas, Miriam	(49)	Wilhelm, Anne-Marei	(33,0)
Schewe, Eik	(46)	Slee, Hella	(12,8)	Tiemann, Dr. Jens	(27,5)	Wilhelm, Dr. Birger	(27,4)
Schewe, Torsten	(38)	Smid, Laudine	(13,4)	Tiemann, Ulrike	(28,5)	Wille, Karin	(25,1)
Schiemann, Dr. Sven	(36,0)	Sniehotta, Petra	(18,8)	Timm, Alexander	(30,0)	Wille, Udo	(9,9)
Schlichting, Erika	(25,0)	Sobottka, Vera	(25,6)	Timm, Christopher	(28,7)	Williams-Boock, Bernd	(45)
Schlichting, René	(22,7)	Soecknick, Dr. Sven	(23,0)	Timm, Katharina	(23,3)	Williams-Boock, Jane	(30,9)
Schmeer, Dorette	(50)	Soll, Ingo	(9,1)	Timm, Lieselotte	(27,1)	Willruth, Dr. Holger	(12,0)
Schmeer, Hans-Jürgen	(37)	Soll, Renate	(22,1)	Timm, Uwe-Hans	(27,9)	Willruth, Rosemarie	(23,1)
Schmidt, Detlef	(14,8)	Sömmer, Dr. med. Hinrich	(30,0)	Tischer, Stefan	(54)	Wintersteller, Dagmar	(18,5)
Schmidt, Detlev	(23,9)	Sömmer, Gudrun	(54)	Tollgreve, Hans-Georg	(54)	Wintersteller, Gregor	(6,7)
Schmidt, Johann	(29,9)	Späker, Margret	(8,9)	Tollgreve-Beutin, Katja	(--)	Wintersteller, Stephan	(3,2)
Schmidt, Julius Lino	(34,4)	Spintig, Jonas	(54)	Tönies, Gisela	(21,1)	Wirth, Dana	(5,6)
Schmidt, Rosa Mila	(26,2)	Spintig, Kerrin Sofie	(33,6)	Tönies, Ingo Heinrich	(11,9)	Wirth, Finn Gero	(6,2)
Schmidt, Ute	(21,0)	Spitzke, Dörte	(23,8)	Trilck, Ingo	(29,2)	Wirth, Ira-Christina	(23,4)
Schmidt-Tobolar, Otto	(38)	Spitzke, Rainer	(18,8)	Trillhaas, Henrik	(51)	Witte, Jürgen	(18,9)
Schmidt-Tobolar, Ute	(54)	Stagars, Dagmar	(27,3)	Trillhaas, Sandra	(40)	Woermann, Rainer	(16,3)
Schmitz, Dr. Reiner	(31,8)	Stagars, Hans-Werner	(9,6)			Wojak, Jann Frederik	(5,2)
Schmitz, Volker	(33,7)	Stahmer, Jan	(45)	<b>U</b>		Wolff, Dr. Eberhard	(10,5)
Schneider, Evelin	(31,8)	Stahmer, Klaus	(6,5)	Ucke, Gabriele	(54)	Wolff, Gudrun	(13,1)
Schneider, Felicie	(15,5)	Staiger, Dr. Ralf	(25,4)	Ucke, Dr. Hans-Henning	(22,6)	Wolter, Hela	(54)
Schneider, Frank	(16,2)	Staiger, Eric	(54)			Wolter, Maximilian	(--)
Schneider, Hanjo	(13,6)	Staiger, Ivonne	(49)			Wolter, Vincent	(16,4)
Schneider-Mertens, Dr. Dorothea-Chr.	(54)	Staiger, Paul	(11,0)	<b>V</b>		Woltmann, Dr. Udo	(34,1)
Schoenbeck, Rolf J.	(20,1)	Staisch, Axel	(23,8)	van Bentum, Dr. Gisela	(37)	Woltmann-Baur, Ille	(32,8)
Schöler, Holger	(40)	Staisch, Christoph	(27,4)	van Gersfheim, Alexander	(34,0)	Wons, Sascha	(23,2)
Scholz, Hans Wolfgang	(24,1)	Staisch, Kathrin	(20,2)	Varley, Frederik	(4,4)	Wriedt, Laurenz	(3,5)
Scholz, Hiltraud	(13,6)	Staisch, Sebastian	(30,0)	Varley, Gabriele	(37)	Wulf, Dieter	(17,0)
Schön, Franziska	(28,3)	Stamp-Oehme, Birgit	(51)	Varley, William	(18,3)	Wulff, Jan-Hendrik	(19,4)
Schön, Nadia (31,8)		Stangneth, Ingrid	(22,0)	Vogt, Sven	(54)	Wulff, Jonas	(36,0)
Schrader, Marie-Luise	(25,5)	Stein, Dr. Klemens	(18,5)	von Oven, Rohlf	(25,7)		
Schramm, Brigitte	(24,9)	Steinhoff, Guido	(23,4)	von Zydowitz, Dr. Götz	(18,1)	<b>Y</b>	
Schramm, Egon	(12,9)	Steinhoff, Henriette	(32,5)	von Zydowitz, Leo Ulrich	(33,2)	Yin, Zheng Zong	(28,5)
Schreiber, Dr. Stefan	(21,4)	Steinhoff, Peter A.	(24,5)	von Zydowitz, Susanne	(22,5)		
Schröder, Horst	(26,5)	Steinmetz, Andreas	(11,5)	von Zydowitz, Til Ducius	(29,1)	<b>Z</b>	
Schröder, Peter-Joachim	(21,2)	Steinmetz, Julius	(23,1)	Vorwerk, Henrike	(32,0)	Zach, Doris	(25,2)
Schroeder, Heike	(33,4)	Sternfeld, Ursula	(24,3)	Voss, Reinhard	(32,3)	Zander-Meink, Sabine	(54)
Schroeder, Manfred	(22,4)	Stiehl-Groß, Lore	(--)			Zapf, Dr. Christian	(--)
Schula, Kim Caroline	(35,0)	Stoldt, Susanne	(54)			Zapf, Isabel	(54)
Schula, Kristin	(25,3)	Stolze, Dr. Claus-Dieter	(31,8)	<b>W</b>		Zerck, Michael	(18,3)
Schultze, Heidi	(28,3)	Stolze, Monika	(54)	Wagler, Anja	(54)	Zerck, Ute	(13,8)
Schulz, Dr. Bernd-Otfried	(27,5)	Stomprowski, Boris	(5,2)	Wagner, Christian	(22,4)	Ziegert, Gabriele	(11,8)
Schulz, Heike	(21,7)	Strait, Antonie	(31,8)	Wagner, Dr. Bernd	(12,0)	Ziegert, Michael	(15,6)
Schulz, Jasper	(34,5)	Strait, Holger	(17,4)	Wagner, Heinrich	(25,2)	Zimber, Lukas	(19,3)
Schulz, Kerstin	(30,2)	Strait-Binder, Angelika	(17,8)	Wagner, Iris	(35,5)	Zimmerling, Kurt	(27,4)
Schulz, Margrit	(31,8)	Strathmann, Bernhard	(25,6)	Wagner, Josette	(21,1)	Zimmerling, Ursula	(21,6)



# VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

Wir verbessern Ihr Handicap in allen Versicherungsfragen.  
Als Versicherungsmakler stehen wir auf Ihrer Seite und helfen Ihnen  
den optimalen Schutz zum günstigen Beitrag zu finden.

Sprechen Sie uns unverbindlich an.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder  
besuchen Sie uns im Internet!



**MARTENS & PRAHL**  
VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde

Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520

[www.martens-prahl-travemuende.de](http://www.martens-prahl-travemuende.de)